DAAD
România

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Serviciul German de Schimb Academic

Deutschsprachige Studiengänge

an Hochschulen in Rumänien

DAAD.ro

DAAD.ro

DAAD Romania DAAD Bukarest

DAAD
România

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Serviciul German de Schimb Academic

Deutschsprachige Studiengänge an Hochschulen in Rumänien

Herausgeber:
DAAD-Informationszentrum Bukarest
Str. Buzeşti nr. 61, bl. A6, ap. 59
011013 Bukarest (Rumänien)
Tel. +40-21-3101540
E-mai: info@daad.ro
www.daad.ro
Facebook: DAADRomania

Redaktion: Annemarie Pahom, Raluca-Andreea Şolea, Anna-Larisa Hoffmann, Michael Jaumann

Im Auftrag des DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland)

www.daad.de

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengetragen. Die Informationstexte zu den Studiengängen wurden von den jeweiligen Hochschulen verfasst. Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben kann nicht gewährleistet werden.

Layout: Loewenstern Padberg GbR, Bonn (Deutschland)

Satz: Marius Weber (Bukarest)

Auflage: Dezember 2022

Redaktionsschluss: Juli 2022

© für die Fotos: Adobe Stock, Elements.Envato.com. WIkipedia

Die Fotos wurden von den jeweiligen Universitäten zur Verfügung gestellt.

Diese Publikation wurde aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert.

Auswärtiges Amt

Inhalt

Vorwort 7

Anzahl der Studenten in deutschsprachigen Studiengängen (eine Auswahl) 8

BRAŞOV (KRONSTADT)

UNIVERSITATEA „TRANSILVANIA" DIN BRAŞOV 9

Angewandte Informatik (B.Sc.) 11

Fremdsprachen und Literatur (B. A.)
Deutsche Sprache und Literatur als B-Fach 12

Moderne Angewandte Fremdsprachen (B. A.)
Deutsch-Englisch 13

Interkulturelle Studien zur Deutschen Sprache und Literatur (M. A.) 14

Mobile und Internettechnologien im e-Business (M. Sc.) 15

BUCUREŞTI (BUKAREST)

AKADEMIE FÜR WIRTSCHAFTSSTUDIEN (ASE) BUKAREST 16

Business Administration (in deutscher Sprache) 19

Master in Entrepreneurship und Business Administration 21

UNIVERSITÄT BUKAREST 23

Germanistik A-Fach (B. A.)
Deutsch als Hauptfach 25

Germanistik B-Fach (B. A.)
Deutsch als Nebenfach 26

Übersetzer und Dolmetscher (B. A.)
Deutsch als Haupt- und Nebenfach 27

Europäischer Master für Konferenzdolmetschen (M. A.) 28

Interkulturelle – literarische und linguistische – Kommunikationsstrategien (M. A.) 29

Master für Fachübersetzungen und -terminologie (M. A.) 30

Kultur und Sprache in Europäischen Organisationen – CLOE (M. A.) 31

Moderne Angewandte Fremdsprachen – LMA (B. A.) 32

Didaktischer Masterstudiengang (M. A.)
Didaktik der deutschen Sprache und Literatur 33

UNIVERSITÄT POLITEHNICA BUKAREST 34

Ingenieurwesen für Elektronik und Telekommunikation (B. Sc.) 35

Wirtschaftsingenieurwesen im Bereich Maschinenbau (B. Sc.) 36

Geschäfts- und Industrieverwaltung (M. Sc.) 37

Nachhaltige Geschäftsexzellenz und Leadership in der Industrie (M. Sc.) 38

UNIVERSITATEA TEHNICĂ DE CONSTRUCŢII DIN BUCUREŞTI 39

Übersetzen und Dolmetschen (B. A.) 40

CLUJ-NAPOCA (KLAUSENBURG)

UNIVERSITATEA BABEŞ-BOLYAI CLUJ-NAPOCA 41

Informatik (B. A.) 44

Fortgeschrittene Informationssysteme: Modellierung, Entwurf, Entwicklung (M. A.) 45

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)
Deutsch als Haupt- und Nebenfach 46

Grundschul- und Kindergartenpädagogik (B. A.) 47

Internationale Beziehungen und Europastudien (B. A.) 48

Journalistik (B. A.) 50

Kommunikationswissenschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (B. A.) 51

Lehramtsausbildung 52

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und der Landeskunde, Kultur und Zivilisation der Deutschen in Mittel- und Südost-Europa (M. A.) 54

Ökologie und Umweltschutz (B. Sc.) 55

Germanistik als europäische Kulturwissenschaft (M. A.) 56

Internationales Management in deutscher Sprache (M. A.) 57

Joint Master Geschichte des Südöstlichen Europa (M. A.) 58
Werbung und PR (M. A.) 59
Tourismusgeographie (B. A.) 60
Unternehmensführung in deutscher Sprache (B. A.) 61
Angewandte Fremdsprachen (B. A.)
Deutsche Sprache 62

UNIVERSITATEA TEHNICĂ DIN CLUJ-NAPOCA 63

Industrielles Ingenieurwesen 65
Innovative Produktionsprozesse und
Technologiemanagement (M. Sc.) 66

CONSTANȚA

UNIVERSITATEA „OVIDIUS" DIN CONSTANȚA 67

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)
Deutsch als Nebenfach 68

CRAIOVA

UNIVERSITATEA DIN CRAIOVA 69

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)
Deutsch als Nebenfach 71

IAȘI

**UNIVERSITATEA „ALEXANDRU IOAN CUZA"
DIN IAȘI 73**

Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft (B. A.)
Deutsch als Haupt- und Nebenfach 75
Moderne Angewandte Fremdsprachen (B. A.) 76
Deutsche Kultur im europäischen Kontext (M. A.) 77

ORADEA

UNIVERSITATEA CREȘTINĂ PARTIUM DIN ORADEA 79

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.) 81
Mehrsprachigkeit und Multikulturalität (M. A.) 82

UNIVERSITATEA DIN ORADEA 83

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)
Deutsch als Haupt- und Nebenfach 84

ORADEA

UNIVERSITATEA „LUCIAN BLAGA" DIN SIBIU 85

Angewandte Fremdsprachen (B. A.) 87
Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)
Deutsch als Haupt- und Nebenfach 88
Protestantische Pastoraltheologie 89
Deutsche Sprache und Literatur (M. A.) 90
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
Deutsch (M. A.) 91

SUCEAVA

UNIVERSITATEA „ȘTEFAN CEL MARE" DIN SUCEAVA 92

Klassische Germanistik (B. A.)
Deutsch als Nebenfach 94

TIMIȘOARA

UNIVERSITATEA „POLITEHNICA" DIN TIMIȘOARA 95

Bauingenieurwesen (B. Sc.) 97
Angewandte Sprachwissenschaften (B. A.) Spezialisierung
Übersetzung und Dolmetschen 98
Kommunikationswissenschaften (B. A.) 98

UNIVERSITATEA DE VEST DIN TIMIȘOARA 99

Angewandte Moderne Sprachen (B. A.) 101
Germanistik (B. A.)Haupt- und Nebenfach 102
Deutsch in Europa – interdisziplinäre und multikulturelle
Studien (M. A.) 104
Darstellende Kunst – Schauspiel in deutscher
Sprache (B. A.) 106
Doktoratsschule für Musik und Theater 107
Rechnungswesen und Wirtschaftsinformatik 108

ADRESSEN DER FAKULTÄTEN 109

DAAD-LEKTOR/INNEN IN RUMÄNIEN 2022-2023 112

Vorwort

Was soll ich studieren?. Welchen Studienort und welche Universität soll ich wählen? Wie sind die Voraussetzungen und Bedingungen? Diese Fragen stellen sich viele Schüler/innen, die nach ihrem Schulabschluss ein grundständiges Hochschulstudium aufnehmen möchten. Ebenso sind Studierende, die nach einem ersten akademischen Abschluss ihre Kenntnisse vertiefen wollen und ein weiterführendes Studium anstreben, mit diesen Fragen konfrontiert. Für Studiengänge an Hochschulen in Deutschland stehen umfassende Online-Informationsmöglichkeiten zur Verfügung, allen voran die Datenbank des DAAD **https://www.myguide.de/de/**.

Die vorliegende Broschüre „Deutschsprachige Studiengänge in Rumänien" möchte auf eine Alternative verweisen und eine weitere Orientierungshilfe für die Studienwahl und das Studium bieten. Sie richtet sich an Abiturienten von deutschsprachigen Schulen bzw. Schulen mit vertieftem Deutschunterricht in Rumänien, die an einem Hochschulstudium in deutscher Sprache in Rumänien interessiert sind. Zudem wendet sich die Broschüre an Studierende aus Deutschland, die Interesse an einem Hochschulaufenthalt in Rumänien haben.

Seit der letzten Auflage der Broschüre sind fünf Jahre vergangen. Im akademischen Jahr 2021/ 2022 bieten insgesamt 18 Universitäten in 10 Städten mehr als 60 Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengänge auf Deutsch an. Damit hat sich das Angebot an deutschsprachigen Studiengängen in Rumänien konsolidiert. Das Fächerspektrum ist sehr breit gespannt und reicht von Germanistik, über Ökologie, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Europastudien und kulturwissenschaftlichen Studiengängen.

Warum sollte man ein deutschsprachiges Studium in Deutschland oder Rumänien aufnehmen?. Mit einem Studium auf Deutsch eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten. Neben soliden fachlichen Kenntnissen erwerben die Studierenden eine umfassende fachsprachliche Kompetenz. Die Studiengänge in Rumänien pflegen häufig enge Partnerschaften mit deutschen Hochschulen und verfügen über akademische Austauschprogramme für Studierende und Hochschullehrer. In einigen Studiengängen besteht mittlerweile die Möglichkeit, das Studium mit einem Doppeldiplom, einem gemeinsamen Zeugnis der rumänischen Hochschule und des deutschen Partners, abzuschließen. Zudem unterrichten in zahlreichen Studiengängen auch deutsche Hochschullehrer/innen oder DAAD-Lektoren/innen.

Die Broschüre gibt einen Überblick über die derzeit angebotenen deutschsprachigen Studiengänge an rumänischen Hochschulen. Neben den Adressen und Ansprechpartnern enthält sie zahlreiche Informationen zu Studieninhalten, Zulassungsverfahren und fachlichen Voraussetzungen.

In alphabetischer Reihenfolge werden die Studienstandorte und Hochschulen aufgeführt. Die jeweiligen Studiengänge sind den einzelnen Hochschulen zugeordnet. Zunächst werden die jeweiligen Bachelorprogramme alphabetisch vorgestellt; ihnen folgen dann die Masterprogramme der entsprechenden Hochschule. Für ein leichteres Auffinden einzelner Studiengänge befindet sich am Ende dieser Broschüre ein nach den Fachrichtungen gegliederter Index ebenso wie ein detailliertes Adressverzeichnis.

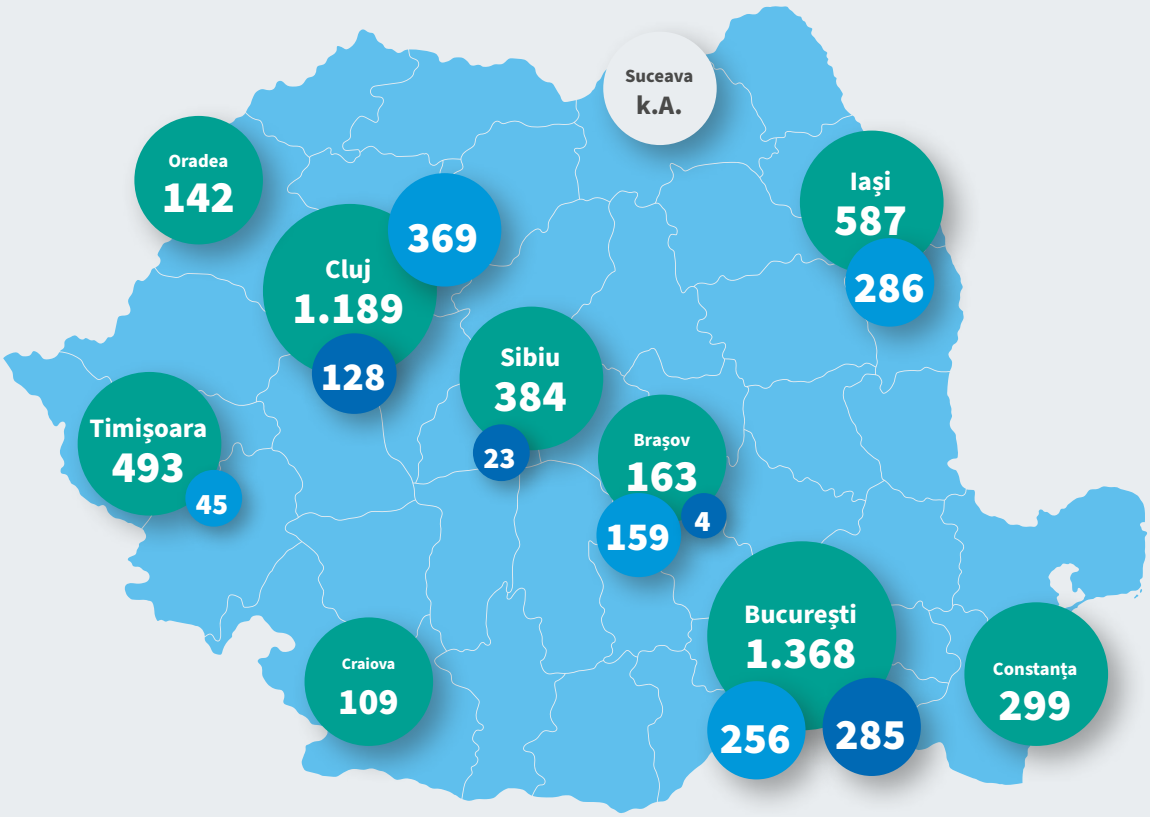
Die Daten und Texte wurden von den angeführten rumänischen Hochschulen zur Verfügung gestellt. Das DAAD-Informationszentrum kann Vollständigkeit und Korrektheit der Angaben nicht gewährleisten.

Die vorliegende Publikation bietet eine erste Orientierung, kann jedoch eine Studienberatung nicht ersetzen. Für nähere Informationen und Rückfragen sind die Ansprechpartner an den jeweiligen Hochschulen zu kontaktieren. Darüber hinaus beraten auch das DAAD-Informationszentrum und die DAAD-Lektoren/innen.

Den rumänischen Hochschulen, den DAAD-Lektoren/innen und DAAD-Sprachassistentinnen in Rumänien, der Kulturweit-Freiwilligen Anna-Larisa Hoffmann sowie den ehemaligen IC-Leiter/innen sei an dieser Stelle für ihre Vorarbeit, Zusammenarbeit und Mithilfe gedankt.

Michael Jaumann
Bukarest, Dezember 2022

Anzahl der Studenten in deutschsprachigen Studiengängen (eine Auswahl)



- Humanwissenschaften
- Technik
- Wirtschaftswissenschaften

Stand: 2021 / Quelle: DAAD Romania

Universitatea „Transilvania” din Brașov

Universitatea Transilvania din Brașov

Gegründet: 1948

Unsere Universität gehört zu den bedeutendsten Universitäten in Rumänien. Im Jahr 2018 wurde das siebzigjährige Jubiläum dieser Bildungsstätte gefeiert. Mit Blick auf unsere Geschichte, die die wissenschaftliche, industrielle und kulturelle Tradition der Region integriert, folgen wir der Dynamik der Gegenwart und denken an die Zukunft. Modernität, Stabilität und Dynamik sind die Koordinaten, die heute die Universität definieren, zu denen unser Streben nach Innovation, Kreativität und Relevanz in der heutigen Gesellschaft hinzukommt. Die „Transilvania” Universität ist stets bemüht, die Studienfächer und das Studienangebot den neuesten Tendenzen des europäischen Hochschulwesens anzugleichen, so dass den Studierenden Möglichkeiten und Wege offenstehen, sich nicht nur auf dem rumänischen, sondern auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt kompetent, innovativ und kreativ einzubinden.

Das unmittelbare Ziel der Universität ist es nun auch, auf internationaler Ebene als hochkarätige, konkurrenzfähige Bildungs- und Forschungsinstitution anerkannt zu werden.

Die Universität setzt sich aus 18 Fakultäten zusammen (davon 9 naturwissenschaftliche und 9 geisteswissenschaftliche), die das Bologna-Bildungssystem (Bachelor-Master-Doktorat) übernommen haben.

Im Bereich der Forschung gibt es 29 Forschungszentren, diese sind hauptsächlich interdisziplinär organisiert. Seit Herbst 2009 wird an der Errichtung eines neuen, umfassenden Forschungszentrums und dem dazugehörigen Studentencampus gearbeitet, was unserer Universität für die Zukunft ein solides Standbein in der akademischen Welt garantiert.

Studienangebot: Es werden zur Zeit 179 Studiengänge an 18 Fakultäten angeboten. Davon sind 101 Bachelorstudiengänge (84 Vollzeitstudium, 17 Teilzeitstudium und Fernstudium) und 78 Masterstudiengänge (74 Vollzeitstudium und 4 Teilzeitstudium).

Forschung: 140 Forschungsprojekte mit ausländischen und inländischen Partnern.

Studierendenzahl: Im akademischen Jahr 2021/2022 wurden insgesamt 20.284 Studierende immatrikuliert, darunter sind über 407 internationale Studierende.

Zahl der Lehrkräfte: 750 Professuren.

Internationale Kooperation: 527 Erasmusverträge mit europäischen Universitäten; 645 internationale Kooperationen mit weiteren 84 Universitäten und Forschungsinstituten außerhalb Rumäniens.

Lage in Rumänien: Kronstadt (Braşov) liegt im Herzen Siebenbürgens, im Burzenland, am Fuße der Karpaten. Die Stadt ist durch ihre historische Tradition und durch ihre landschaftlichen Vorzüge eine Attraktion für rumänische und ausländische Touristen. Der Charakter der Stadt ist durch Interkulturalität geprägt. Sie verfügt über zahlreiche Bildungs- und Kulturstätten, wie zum Beispiel die Schwarze Kirche, die Honterusschule und die Sankt Nikolauskirche. Bis in die heutigen Tage hat die Stadt ihr altösterreichisches Flair behalten.

Einwohnerzahl: 275.000.

Standortvorteile: Auf Grund der günstigen geographischen Lage bietet die Stadt einen guten Anreiz sowohl für Studierende als auch für Lehrende, denn das Vorhandensein wichtiger Industrieunternehmen ermöglicht einerseits die Entwicklung der theoretischen Forschung und andererseits die praktische Anwendung der Forschungsergebnisse. Das wirkt sich positiv auf die Aufnahme der Graduierten der verschiedenen Fakultäten in Wirtschaft, Industrie, Lehre, Medien aus.

Universitatea „Transilvania” din Brașov

Str. Eroilor Nr. 29

500036 Brașov

+40-268-410525

+40-268-410525

rectorat@unitbv.ro

unitbv.ro

Angewandte Informatik (B.Sc.)

Stand: 2017

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.).

Kurzbeschreibung: Der Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ (in deutscher Sprache) bereitet auf eine Berufstätigkeit in allen Anwendungsgebieten der Informatik im EU-Raum oder/und auch im Lehramt vor.

Der Studiengang orientiert sich in seiner Struktur an den Studiengängen der europäischen Partneruniversitäten in Deutschland und Österreich. Der Studiengang richtet sich an Studierende, die Interesse haben, Grundkenntnisse in Web-Programmierung, -Design, -Entwicklung, und Projektmanagement, Internet und Multimediaanwendungen zu erwerben.

Die Studierenden haben die Möglichkeit, durch das Erasmus/Sokrates Programm an den Partneruniversitäten ein oder zwei Semester zu studieren und damit auch andere weborientierte Fächer zu vertiefen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, bei Softwarefirmen Projekte zu entwickeln. Zusätzliche Kompetenzen können durch zweiwöchige intensive Blockvorlesungen erworben werden. Diese Blockvorlesungen werden zusammen mit deutschen Kollegen der Partneruniversitäten sowie mit den Professoren der Abteilung Mathematik und Informatik an der Fakultät für Mathematik und Informatik der Universität Transilvania durchgeführt.

Zulassung: direkt bei der Fakultät für Mathematik und Informatik; Abiturabschluss mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung.

Sprachkenntnisse: mindestens Niveau B2.

Zahl der Studierenden: 50, davon 26 ohne Studiengebühren.

Zahl der Lehrkräfte: 22.

Austauschprojekte: Erasmusverträge und Partnerschaften mit den Universitäten: Hochschule Rhein Main, Hochschule Heilbronn, Hochschule Fulda, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, TU Ilmenau, FH Technikum Wien.

Potenzielle Arbeitsfelder: Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen können tätig sein in allen Anwendungsgebieten der Informatik; in multinationalen Firmen sowohl in Rumänien als auch im EU-Raum; im Lehramt als Informatiklehrer.

Universitatea „Transilvania” din Brașov

Fakultät für Mathematik und Informatik
Str. Iuliu Maniu Nr. 50
500091 Brașov
+40-268-414016
mateinfo.unitbv.ro/ro/

Conf. dr. Livia Sângeorzan
sangeorzan@unitbv.ro

Fremdsprachen und Literatur (B. A.)
Deutsche Sprache und Literatur als B-Fach

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Schwerpunkte des Germanistikstudiums liegen in den Bereichen Literaturwissenschaft (Theorie und Praxis der einzelnen Gattungen anhand von Epochen und Werken), Sprachwissenschaft (Aspekte der allgemeinen Linguistik, der Textgrammatik und Textpragmatik) sowie der Fachmethodik. Praktische Kurse zum kreativen Schreiben, dem Umgang mit Textsorten, zu Übersetzungen, sowie Wahlpflichtfächer zu interkultureller und beruflicher Kommunikation ergänzen das Angebot für Bachelor-Studierende. Germanistik kann an der Universität „Transilvania“ in Kombination mit Rumänistik, Anglistik oder Sinologie studiert werden.

Zusätzlich wird ein pädagogisches Modul angeboten.

Zulassung: Gesamtdurchschnitt des Abiturabschlusses

Sprachkenntnisse: Niveau A1-C2

Zahl der Studierenden: 123, Stand November 2021.

Zahl der Lehrkräfte: 8 festangestellte Lehrkräfte (1 Professorin, 3 Dozentinnen, 4 Universitätslektorinnen) und eine freie Mitarbeiterin. https://germanistik.unitbv.ro/kollegium/.

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmus-Programm mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Germanistik als Zweitfach), mit der Universität Passau und mit der Universität Heidelberg (Germanistische Institutspartnerschaft Heidelberg-Bukarest-Brașov-Craiova-Constanta-Suceava).

Potenzielle Arbeitsfelder: Lehramt (Grundstufe und Sekundarstufe); Fachübersetzungen, Dolmetschen in deutsch-rumänischen Firmen; Kulturmanagement; Bibliothekswesen; Medien; Tourismus.

Universitatea „Transilvania” din Brașov

Philologische Fakultät
B- dul Eroilor Nr. 25, 500036 Brașov
+40-268-474059
f-litere@unitbv.ro

Doz. Dr. Delia Cotârlea
delia.cotarlea@unitbv.ro

Moderne Angewandte Fremdsprachen (B. A.) Deutsch-Englisch

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Das Fach Deutsch kann im Bereich Moderne Angewandte Fremdsprachen mit dem Fach Englisch oder Französisch kombiniert werden. Die Abteilung für Moderne Angewandte Sprachen bietet vorrangig Vorlesungen und Seminare zu Themen der deutschen Sprache. Fachsprachliche und sprachpragmatische Aspekte stehen im Vordergrund, ebenso Übersetzungstheorie und -praxis sowie Landeskunde. Das Curriculum wird durch verwandte Fächer (angewandte Informatik, Management aber auch Fachmethodik) ergänzt. Es wird zusätzlich ein pädagogisches Modul angeboten.

Zulassung: Gesamtdurchschnitt des Abiturabschlusses, 3 Jahre Studium der deutschen Sprache in der Sekundarstufe II oder Oberstufe oder Sprachzertifikat.

Sprachkenntnisse: Niveau A2-C2.

Zahl der Studierenden: 40.

Zahl der Lehrkräfte: 8 fest angestellte Lehrkräfte (1 Dozentin, 3 Universitätslektorinnen, ggf. freie Mitarbeiter).

https://germanistik.unitbv.ro/kollegium/

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmus-Programm mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Germanistik als Zweitfach); Erasmus-Programm mit der Universität Passau und mit der Universität Heidelberg, Germanistische Institutspartnerschaft Heidelberg-Bukarest-Brașov-Craiova-Constanta-Suceava.

Potenzielle Arbeitsfelder: Lehramt (Grundstufe und Klassen V-VIII); Fachübersetzungen, Dolmetschen in deutsch-rumänischen Firmen; Kulturmanagement; Bibliothekswesen; Medien.

Universitatea „Transilvania” din Brașov

Philologische Fakultät
B-dul Eroilor Nr. 25, 500036 Brașov
+40-268-474059
f-litere@unitbv.ro

Doz. Dr. Delia Cotârlea
delia.cotarlea@unitbv.ro

Interkulturelle Studien zur Deutschen Sprache und Literatur (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Schwerpunkte des MA-Studienganges liegen im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft mit Bezug vor allem auf Aspekte des interkulturellen südosteuropäischen Raums am Beispiel Siebenbürgens. Im unmittelbaren Blickpunkt steht die rumäniendeutsche Literatur sowie deren Beziehungen zum binnendeutschen und dem rumänischen Sprach- und Kulturraum. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Sprachinterferenzen, auf Übersetzungen als Teil interkultureller Kommunikation sowie auf interkulturellen Aspekten der rumäniendeutschen Medienlandschaft. Zusätzlich kann ein gebührenpflichtiges pädagogisches Modul belegt werden.

Zulassung: Bewerbung auf Grund eines abgeschlossenen BA-Studienganges, einer Arbeit zum Schwerpunkt Interkulturalität und des Nachweises entsprechender Deutschkenntnisse (mündliches Bewerbungsgespräch).

Sprachkenntnisse: Niveau B2-C2.

Zahl der Studierenden: 11.

Zahl der Lehrkräfte: 8 festangestellte Lehrkräfte (1 Professorin, 3 Dozentinnen, 4 Universitätslektorinnen) und eine freie Mitarbeiterin.

https://germanistik.unitbv.ro/kollegium/.

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmus-Programm mit der Universität Passau.

Potenzielle Arbeitsfelder: Lehramt (Abiturstufe); Fachübersetzungen, Dolmetschen in deutsch-rumänischen Firmen; Kulturmanagement; Bibliothekswesen; Medien.

Universitatea „Transilvania” din Brașov

Philologische Fakultät
B- dul Eroilor Nr. 25, 500036 Brașov
+40-268-474059
f-litere@unitbv.ro

Doz. Dr. Delia Cotârlea
delia.cotarlea@unitbv.ro

Mobile und Internettechnologien im e-Business (M. Sc.)

Stand: 2017

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Science (M. Sc.).

Kurzbeschreibung: Der Master-Studiengang „Mobile und Internettechnologien im e-Business“ (in deutscher Sprache) bereitet auf eine Berufstätigkeit in allen Anwendungsgebieten der Informatik im EU-Raum vor, insbesondere im Anwendungsgebiet der Internettechnologien im e-Business, mit Fokus auf mobile Endgeräte (Tablets, Smartphones). Der Studiengang orientiert sich in seiner Struktur an dem bestehenden Masterstudiengang Informatik an der Fakultät für Informatik und Automatisierung der Technischen Universität Ilmenau. Der Aufbau dieses deutschsprachigen Masterprogramms gemeinsam mit der TU Ilmenau, der vom DAAD als DSG-Partnerschaft gefördert wird, bietet den Studierenden die Möglichkeit eines Doppelabschlusses. Unter der Erfüllung bestimmter Voraussetzungen können die Studierenden den Abschluss beider Universitäten (TU-Ilmenau und Universitatea „Transilvania“ din Braşov) erwerben, bzw. nur den Abschluss der Heimatuniversität.

Während des Studiums wird den Studierenden ein zweisemestriger Aufenthalt in Ilmenau ermöglicht, in dessen Rahmen sie ihre Kenntnisse, insbesondere in weborientierten und mobilen Anwendungen, vertiefen können. Für den Auslandsaufenthalt stehen durch das Erasmus/ Sokrates-Programm sowie durch die DSG-Partnerschaft finanzierte Stipendien zur Verfügung. Die internationale Ausrichtung des Studiengangs wird zudem durch zweiwöchige intensive Blockvorlesungen gewährleistet. Diese werden von Dozenten der TU Ilmenau sowie der anderen Partneruniversitäten aus dem EU-Raum gemeinsam mit den Professoren/innen der Fakultät für Mathematik und Informatik der Universitatea „Transilvania“ din Braşov gehalten.

Die Studierenden können zusätzlich praxisorientierte Kompetenzen erwerben, indem sie gemeinsam mit Softwarefirmen Projekte entwickeln oder sich an wissenschaftlichen Studien von Firmen und den beiden Hochschulen beteiligen. Dieses Modell bietet den Studierenden beider Universitäten einen internationalen Abschluss mit ausgezeichneten Berufsaussichten.

Zulassung: direkt bei der Fakultät für Mathematik und Informatik; Bachelorabschluss, Bewerbungsunterlagen und deutscher Sprachnachweis.

Sprachkenntnisse: mindestens Niveau B 2.2.

Zahl der Studierenden: 50, davon mindestens 7 ohne Studiengebühr.

Zahl der Lehrkräfte: 18.

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmusverträge und Partnerschaften mit den Universitäten TU Ilmenau, Hochschule Rhein-Main, Hochschule Heilbronn, Hochschule Fulda, Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, FH Technikum Wien; DAAD-Projekte.

Potenzielle Arbeitsfelder: Master-Absolventinnen und -Absolventen können tätig sein in: allen Anwendungsgebieten der Informatik; bei multinationalen Firmen sowohl im Land als auch im EU-Raum.

Universitatea „Transilvania” din Braşov

Fakultät für Mathematik und Informatik
Str. Iuliu Maniu Nr. 50, 500091 Braşov
+40-268-414016
https://mateinfo.unitbv.ro/ro/

Conf. dr. Livia Sângeorzan
sangeorzan@unitbv.ro

Akademie für Wirtschaftsstudien (ASE) Bukarest

Gegründet: durch königlichen Beschluss im Jahre 1913.

Kurze Beschreibung:

Die ASE Bukarest ist die *wichtigste Wirtschaftsuniversität in Rumänien*, die zahlreiche Studiengänge im Bereich Wirtschaft, Verwaltung und Sozialwissenschaften anbietet und unterschiedliche Forschungsprojekte auf nationaler und internationaler Ebene durchführt. Mit einer Tradition von über 100 Jahren in akademischer Bildung und wissenschaftlicher Forschung zählt die ASE Bukarest zu den renommiertesten Wirtschaftshochschulen im Südosten Europas. Die Universität bietet ein dreistufiges Studiensystem bestehend aus Bachelor, Master und Promotion an. Die Wirtschaftsuniversität Bukarest hat jedoch noch ein viel breiteres Studienangebot, das auch Weiterbildungsprogramme für Postdoktoranden/innen, Programme für lebenslanges Lernen, Programme für pädagogische Bildung, MBA und EMBA Programme umfasst. Die Abschlüsse ermöglichen Transparenz, Flexibilität, Austausch und internationale Anerkennung.
Die Universität hat die Mission, aktiv zur zukünftigen Entwicklung der Wirtschaft auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene beizutragen und innovative Forscher/innen und zukünftige Fachkräfte mit Entscheidungskompetenz für die Privatwirtschaft und den staatlichen Sektor auszubilden.
Die ASE Bukarest ist eine öffentliche akademische Einrichtung, die sich durch Transparenz, Professionalismus und soziale Verantwortung auszeichnet. Die Universität ist ständig darum bemüht, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und ihre Position auf dem akademischen Markt zu festigen. Ziel unserer Universität ist es, einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des theoretischen und praktischen Wissens zu leisten und wertvolle Lösungen für aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen zu finden und zu entwickeln. Im Laufe der Jahre hat unsere Universität starke Partnerschaften mit Unternehmen, Institutionen und Vertretern der Zivilgesellschaft entwickelt, mit denen sie eine aktive Rolle in der Öffentlichkeit einnimmt.

Studienangebot und Forschungstätigkeit: Die Wirtschaftsuniversität Bukarest bietet innerhalb ihrer 12 Fakultäten 35 Bachelor-Studiengänge, 77 Master-Programme, 3 MBAs in Zusammenarbeit mit ausländischen Universitäten, Promotionsstudien in 10 Bereichen und über 145 Programme für akademische und berufliche Weiterbildung an. Darunter gibt es Studiengänge mit Unterricht in Fremdsprachen (Englisch, Deutsch, Französisch).

Die 12 Fakultäten der Wirtschaftsuniversität Bukarest:

- Fakultät für Business Administration mit Unterricht in Fremdsprachen
- Fakultät für öffentliche Verwaltung und Management
- Bucharest Business School (zuständig für die MBAs Programme)
- Fakultät für Business und Tourismus
- Fakultät für Wirtschaftskybernetik, Statistik und Wirtschaftsinformatik
- Fakultät für Rechnungswesen und Betriebsinformatik
- Fakultät für theoretische und angewandte Volkswirtschaftslehre
- Fakultät für Agrobusiness und Umweltwirtschaft
- Fakultät für Finanzwirtschaft, Banken, Versicherungen und Börsen
- Fakultät für Management
- Fakultät für Marketing
- Fakultät für Internationale Wirtschaftsbeziehungen.

Im Mittelpunkt des Bildungsprozesses stehen die Studierenden und die Entwicklung ihrer Fähigkeiten durch moderne Lehrmethoden. Unsere Studiengänge richten sich nach den Bedürfnissen des aktuellen Arbeitsmarktes, die als Ergebnis des Dialogs zwischen der Universität und der interessierten Akteure aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu sehen sind.

Zur Umsetzung der institutionellen Ziele tragen auch die wissenschaftliche Forschungstätigkeit im Rahmen der 22 interdisziplinären Forschungszentren, die 30 mit der Unterstützung der Universität herausgegebenen wissenschaftlichen Zeitschriften (darunter auch zwei im Web of Science mit positivem Impact Faktor indexierte Zeitschriften) und die internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekte bei. Im Rahmen zahlreicher nationaler und internationaler Forschungsprojekte wird die Grundlagenforschung mit der angewandten Forschung verbunden; es werden Promovierende, Postdoktoranden/innen und erfahrene Forschende gefördert, um den Wissensstand zu erweitern und den Wissenstransfer zu intensivieren.

Die ASE Bukarest verfügt über eine umfangreiche klassische und elektronische Bibliothek (internationale Datenbanken). In den neu renovierten historischen Gebäuden werden oft Kunstaustellungen veranstaltet, des Weiteren finden Konferenzen und Gastvorträge von Prominenten und Fachleuten statt.

Studienbeginn: in der Regel im Wintersemester (für Bachelor und Master-Programme). Für jedes Programm steht Ihnen ein Ansprechpartner zur Verfügung.

Zahl der Studierenden: mehr als 22.000 Studierende im akademischen Jahr 2019/2020.

Internationale Kooperation: Die Wirtschaftsuniversität Bukarest hat über 180 Kooperationsabkommen mit internationalen Partnern aus der ganzen Welt. Durch diese sollen der Studierenden- und Lehrkräfteaustausch, die Mitgestaltung von Bachelor- und Masterstudiengängen und die Durchführung von gemeinsamen Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Veranstaltungen gefördert werden.
Im akademischen Jahr 2019/ 2020 studierten ungefähr 100 Austauschstudenten (insbesondere im Rahmen des Erasmus-Programms) an unserer Universität und etwa 490 rumänische Studierende wurden durch dieses Austauschprogramm an anderen Universitäten in der EU gefördert. Es gibt auch weitere bilaterale Kooperationsabkommen, Stipendienangebote und europäische Forschungsprojekte, die die Mobilität der Studierenden und Forscher und die Teilnahme an internationalen Veranstaltungen fördern. 350 internationale Studierende aus 50 Ländern besuchen jedes Jahr die Vorlesungen unserer Universität. Um die Internationalisierung der Studiengänge zu fördern und den Anforderungen auf dem rumänischen Arbeitsmarkt gerecht zu werden, gibt es mehrere Studiengänge, die in einer Fremdsprache (Deutsch, Englisch oder Französisch) unterrichtet werden.
Die Wirtschaftsuniversität Bukarest ist Mitglied in 24 internationalen Verbänden und Netzwerken, wie zum Beispiel die European Association of Universities (EUA), die Association of Economic Universities of Southern and Eastern Europe and the Black Sea Region (ASECU), HERMES – Higher Education and Research in Manage-

ment of European Universities, die Francophone University Agency (AUF) etc.
Innerhalb der Universität wurde ein DAAD-Lektorat eröffnet und es gibt vier weitere Kulturzentren, die die multikulturelle Erfahrung unterstützen.
Unsere Universität organisiert auch unterschiedliche Sommerschulen (z.B. Entrepreneurship und deutsche Sprache, Bucharest Summer University etc.) mit internationalen Teilnehmern, die eine wichtige Rolle im Rahmen des Internationalisierungsprozesses spielen.

Lage in Rumänien: Die Universität liegt in der Innenstadt von Bukarest, der Hauptstadt Rumäniens. Bukarest ist die größte Stadt des Landes und liegt im Süden am Fluss Dâmboviţa. Bukarest ist 150 km von den Karpaten und 230 km von der Schwarzmeerküste entfernt. Bukarest ist eine lebhafte Stadt mit einer dynamischen Kulturszene - Tradition trifft Moderne: Es gibt klassische und moderne Architektur (einst „das kleine Paris“ genannt), zahlreiche Film-, Musik- und Theaterfestivals, ein vibrierendes Nachtleben.

Einwohnerzahl: über 2 Mio. Einwohner.

Standortvorteile: Es gibt über 5000 Plätze in den Studentenwohnheimen der Universität, die zentral liegen und modern ausgestattet sind. Sowohl die Unterkunftspreise als auch die Preise in der Mensa sind sehr günstig und das Verhältnis Qualität/ Preis ist eines der besten in Rumänien. Es gibt zahlreiche Studierendenorganisationen und von NGOs durchgeführte Projekte, wo sich die Studenten engagieren und wertvolle Erfahrungen sammeln können.

Die von der Wirtschaftsuniversität Bukarest durchgeführten internationalen Forschungsprojekte, die Vielfalt der angebotenen Studiengänge (manche in den Unterrichtsprachen Deutsch, Englisch oder Französisch), der hervorragende Ruf der ASE-Absolventen sowie die zahlreichen Partnerschaften mit renommierten ausländischen Hochschulen bestätigen den guten Ruf, dessen sich unsere Universität im akademischen und wirtschaftlichen Umfeld erfreut.

Academia de Studii Economice din București

Piața Romană Nr. 6

010374 București, Romania

+40-21-3191900
+40-21-3191899
www.ase.ro

Business Administration (in deutscher Sprache)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Die Fakultät für Business Administration mit Unterricht in Fremdsprachen (FABIZ) wurde 1991 gegründet, um der immer größeren Nachfrage nach Fachleuten, die *gleichzeitig über moderne betriebswirtschaftliche Kenntnisse und sehr gute Sprachkompetenzen in mindestens zwei Fremdsprachen verfügen*, nachzukommen. Unsere Mission besteht darin, Fachkräfte in dem Bereich Business Administration auf dem höchsten akademischen Niveau auszubilden. Im Rahmen des Studienganges werden *grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen Feldern der Betriebswirtschaftslehre - Management, Marketing, Rechnungswesen und Finanzen* - vermittelt. Die breite Palette von im Studium erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen bereitet unsere Absolvent/innen auf eine *unternehmerische Laufbahn* oder selbstständige berufliche Tätigkeit vor. Zugleich ermöglicht der Bachelor-Studiengang in deutscher Sprache die Ausbildung von Fachkräften im Bereich Betriebswirtschaftslehre, die durch ihre Fremdsprachen- und interdisziplinären Fachkenntnisse den Bedürfnissen *multinationaler Unternehmen* entgegenkommen.

Während des Studiums werden *folgende Fachkenntnisse und Kompetenzen* erworben: Grundkonzepte und -theorien des Business Managements und Marketings, unternehmerische Kompetenzen, strategisches und kreatives Denken, Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten in einer multikulturellen Gesellschaft, Aufstellen und Prüfen von Finanzplänen und weiteren Buchhaltungsbelegen, Erstellung und Verwaltung von betrieblichen Datenbanken u.a.
Im Rahmen der Vorlesungen und Seminare wird mittels *moderner Unterrichtsmethoden* sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen vermittelt, der Unterricht ist interaktiv gestaltet und fördert die Debatte, den Ideenaustausch und die aktive Teilnahme der Studierenden. Dank der *sehr guten Zusammenarbeit zwischen der Fakultät und Akteuren aus dem wirtschaftspolitischen Umfeld* werden oft gemeinsame Projekte für unsere Studenten durchgeführt: Gastvorträge, Studierendenwettbewerbe, Workshops in Unternehmen, Team-Teaching von jeweils einem Dozenten und einem Experten aus der Praxis, ein attraktives Angebot an Praktikumsplätzen und Jobs etc.

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Unsere Fakultät hat den Sitz in der Innenstadt von Bukarest, in einem wunderschönen alten Gebäude, das vor kurzem renoviert und mit moderner Technik ausgestattet wurde.

Zulassung: Bewerbungsmappe (Abiturdiplom oder Äquivalent, Bewerbungsschreiben, weitere Studienzeugnisse und Dokumente)
Es wird ein deutscher Sprachtest (Multiple Choice-Fragen) abgelegt. Dies ist ein Auswahltest, der bestanden werden muss, um sich weiter bewerben zu dürfen. Die *Abiturnote* spielt die entscheidende Rolle für die Bewertung der Kandidaten/innen (Erstellung einer Rangordnung).

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.ase.ro**

Sprachkenntnisse: Deutsch.

Studienbeginn: Wintersemester.

Zahl der Studierenden: 35 staatlich geförderte Studienplätze und 63 Studienplätze mit Studiengebühren im ersten Fachsemester.

Austausch und Kooperationsprojekte: Die Fakultät für Business Administration mit Unterricht in Fremdsprachen (FABIZ) ist eingebunden in Kooperationsabkommen im Rahmen des *Erasmus-Programms* und weiterer internationaler Projekte. Unsere Studierenden haben die Gelegenheit, *ein bis zwei Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten* zu verbringen. Zugleich besteht die Möglichkeit, an einem Lehrkräfte- und Studierendenaustausch im Rahmen der über 180 internationalen Partnerschaften, die von der ASE Bukarest verwaltet werden, teilzunehmen. Unseren Studierenden steht auch ein breites Angebot an Stipendien zur Verfügung: Studienstipendien im Ausland, ebenso Stipendien, die von unseren Partnern (Stiftungen, Unternehmen, Institutionen etc.) ausgeschrieben werden. Innerhalb der Fakultät besteht ein *DAAD-Lektorat* und ein DAAD-Lektor/in unterrichtet an unserer Fakultät.
Die große Anzahl an internationalen Studierenden verleiht der Fakultät einen multikulturellen Charakter. Die Sommerschule *„Entrepreneurship und deutsche Sprache“*, die jährlich am Fuße der Karpaten stattfindet, bringt zahlreiche junge Leute aus unterschiedlichen Ländern zusammen.

Potenzielle Arbeitsfelder: Unsere Absolvent/innen verfügen über Fachkenntnisse und praktische Fertigkeiten, die eine solide Grundlage entweder für eine *eigenständige Laufbahn (Geschäftsgründung)* oder den *direkten Berufseinstieg in ein Unternehmen* legen. Das von unserer Fakultät verliehene Bachelor-Diplom in Business Administration stellt einen ersten Abschluss im Bereich Wirtschaft dar, der international anerkannt ist, zahlreiche Karrieremöglichkeiten eröffnet und die Absolvent/innen zudem für einen weiterführenden Master-Studiengang qualifiziert.

Da unsere Absolvent/innen neben dem Fachwissen mindestens zwei Fremdsprachen beherrschen, agieren sie oft in rumänischen Unternehmen als *Schnittstelle zu ausländischen Partnern*. Viele unserer Absolvent/innen sind auch in Führungspositionen in den Niederlassungen ausländischer, meistens deutscher oder österreichischer Unternehmen tätig, wie zum Beispiel: Allianz, Bosch, DB Schenker, Erste Bank, Horvath and Partners, Kaufland, Lidl, Mercedes-Benz, Siemens u.a.

Academia de Studii Economice din București

Facultatea de Administrarea Afacerilor cu predare în Limbi Străine (FABIZ)
Clădirea Victor Slăvescu
Calea Griviței Nr. 2-2A
Sector 1, 010731, București
+40 21 212 86 07
www.fabiz.ase.ro

Prof. Univ. Dr. Corina Pelău
corina.pelau@fabiz.ase.ro

Conf. Univ. Dr. Simona Goia
simona.goia@ase.ro

Master in Entrepreneurship und Business Administration

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Der Master in **Entrepreneurship und Business Administration** knüpft an die Grundausbildung im *Bereich Wirtschaft, insbesondere Betriebswirtschaftslehre*, an und vermittelt weiterführende Kompetenzen. Der Master in Business Administration beinhaltet sowohl die Erweiterung der Fachkenntnisse und -kompetenzen in verschiedenen Gebieten des Bereichs Business Administration wie Finanzen und Buchhaltung, strategisches Management, Marketing, Entrepreneurship, Personalwesen, quantitative und qualitative Wirtschaftsforschung, internationale Wirtschaft, als auch die Weiterentwicklung von Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit in einem multikulturellen Umfeld. Um den Anforderungen multinationaler Unternehmen, insbesondere derjenigen aus dem deutschsprachigen Raum und den Anforderungen rumänischer Unternehmen, die ihre Geschäfte internationalisieren möchten, gerecht zu werden, wird besonders Wert auf die Förderung von *Innovationsfähigkeit und Unternehmergeist* gelegt. Ein besonderer Schwerpunkt des Master-Studienganges liegt auf der *Entwicklung von wesentlichen unternehmerischen Kompetenzen, die Existenzgründer/innen und Unternehmer/innen benötigen.* Die *Unterrichtsmethoden* basieren auf Interaktivität, der Anwendung von Fallstudien und der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Ziel des Master-Studiengangs ist es, hervorragende Entscheidungsträger auf nationaler und globaler Ebene auszubilden. *Die Unterrichtssprache ist Deutsch.*

Zulassung: Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium. Schriftliche Aufnahmeprüfung für studiengebührenfreie Plätze und Zulassung für kostenpflichtige Studienplätze aufgrund der Bewerbungsunterlagen.

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.ase.ro**.

Sprachkenntnisse: Deutsch.

Zahl der Studierenden: 50 Studienplätze im ersten Fachsemester, darunter 25 studiengebührenfreie Plätze und 25 Studienplätze mit Studiengebühren.

Austausch und Kooperationsprojekte: Die Fakultät für Business Administration mit Unterricht in Fremdsprachen (FABIZ) ist in Kooperationsabkommen im Rahmen des *Erasmus-Programms* und in weitere internationale Projekte eingebunden. Unsere Studierenden haben die Gelegenheit, *ein bis zwei Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten* zu verbringen. Zugleich besteht die Möglichkeit, an einem Lehrkräfte- und Studierendenaustausch im Rahmen der über 180 internationalen Partnerschaften, die von der ASE Bukarest verwaltet werden, teilzunehmen. Unseren Studierenden steht auch ein breites Angebot an Stipendien zur Verfügung: Studienstipendien im Ausland, sowie Stipendien, die von unseren Partnern (Stiftungen, Unternehmen, Institutionen etc.) ausgeschrieben werden. Innerhalb der Fakultät besteht ein *DAAD-Lektorat* und ein DAAD-Lektor/in unterrichtet an unserer Fakultät.

Die große Anzahl an internationalen Studierenden verleiht der Fakultät einen multikulturellen Charakter. Die Sommerschule *„Entrepreneurship und deutsche Sprache“*, die jährlich am Fuße der Karpaten stattfindet, bringt zahlreiche junge Leute aus unterschiedlichen Ländern zusammen.

Potenzielle Arbeitsfelder: Unsere Absolvent/innen verfügen über Fachkenntnisse und praktische Kompetenzen, die eine solide Grundlage für die Gründung eines eigenen Unternehmens oder die Ausübung einer leitenden Position in einem globalen oder regionalen Unternehmen darstellen. Das von unserer Fakultät verliehene Master-Diplom in Business Administration ist eine Zugangsberechtigung zur Promotion. Da unsere Absolventen/innen neben dem Fachwissen auch mindestens zwei Fremdsprachen beherrschen, fungieren sie in rumänischen Unternehmen oft als Schnittstelle zu ausländischen Partnern. Die im Rahmen dieses Master-Studiengangs erworbenen Kompetenzen bieten den Absolventen/innen die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft in Führungspositionen tätig zu sein: Handel, Management, Marketing, Finanzwesen, Wirtschaftsprüfung, öffentliche Verwaltung, Medien und Werbung, Produktion und Logistik, Personalwesen u.a.

Viele von unseren Absolvent/innen arbeiten in leitenden Positionen in Niederlassungen ausländischer, meistens deutscher oder österreichischer Unternehmen, wie zum Beispiel: Allianz, Bosch, DB Schenker, Erste Bank, Horvath and Partners, Kaufland, Lidl, Mercedes-Benz, Siemens u.a.

Academia de Studii Economice din București

Facultatea de Administrarea Afacerilor cu predare în Limbi Străine
Clădirea Victor Slăvescu, Calea Griviței nr. 2-2A
Sector 1, 010731, București
0040 21 212 86 07
www.fabiz.ase.ro

Prof. Univ. Dr. Corina Pelău
corina.pelau@fabiz. ase.ro

Conf. Univ. Dr. Simona Goia
simona.goia@ase.ro

UNIVERSITATEA DIN BUCUREȘTI
VIRTUTE ET SAPIENTIA

Universität Bukarest

Gegründet: 1864 als Nachfolgeinstitution der bereits 1694 entstandenen Fürstlichen Akademie (Academia Domnească).

Die Universität Bukarest gehört zu den wichtigsten Hochschulinstitutionen in Rumänien. Sie umfasst 19 Fakultäten, vier unabhängige Departements und fünf Forschungseinrichtungen. In den 153 Jahren seit der Gründung gelang es der Universität Bukarest, nationalen und internationalen Ruhm zu erlangen. Zu den ehemaligen Absolventen/innen der Universität Bukarest zählen namhafte Wissenschaftler/innen aus dem In- und Ausland, Mitglieder der rumänischen und ausländischer Akademien der Wissenschaften, wichtige Schriftsteller, Politiker, Diplomaten, kirchliche Würdenträger, Premierminister und sogar ein Staatspräsident.

Die Grundidee der Universität wurzelt in der Humboldtschen Tradition einer möglichst engen Verbindung zwischen Forschung und Lehre. Die bisherigen Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen. Im Jahre 2007 wurde die Universität Bukarest als einzige rumänische Universität im *The Times Higher Education Supplement* geführt.

Studienangebot: Die 19 Fakultäten der Universität Bukarest bieten ein weitgefächertes Studienangebot mit 96 grundständigen und 215 weiterführenden Studiengängen, sowie 22 Promotionsprogrammen. Darüber hinaus befinden sich noch 20 Fernstudienprogramme und unterschiedliche Fort- und Weiterbildungskurse im Angebot.

Die Universität Bukarest ist eine der wichtigsten Forschungsinstitutionen im Land und wurde 2011 von einem Ausschuss des Bildungsministeriums und der EUA als erste forschungsorientierte Bildungsinstitution des Landes geführt.

Außerdem ist noch die Zentrale Universitätsbibliothek zu erwähnen, die in den zentralen Räumen und in den 14 Filialen in den einzelnen Fakultäten über einen Bestand von mehr als zwei Millionen Buchtiteln verfügt.

Studierendenzahl: über 33.000 Studierende; in den Promotionsprogrammen rund 2.000 Doktoranden.

Zahl der Lehrkräfte: ca. 1.300 Lehrkräfte und Forscher.

Internationale Kooperation: Über 300 vertraglich vereinbarte und aktive internationale Kooperationen mit Partnern in 52 Ländern. Innerhalb der Universität Bukarest sind 50 Forschungszentren tätig, die in ihrer Gesamtheit in Zusammenarbeit mit ausländischen Forschungseinrichtungen entstanden sind.

Lage in Rumänien: Die Hauptstadt Rumäniens, Bukarest, liegt im Süden des Landes, rund 230 km von der Schwarzmeerküste, 150 km vom Südkarpatengebirge und 60 km von der Donau entfernt.

Einwohnerzahl: 2,2 Mio. Einwohner.

Standortvorteile: Bukarest ist die Hauptstadt Rumäniens und bietet nicht nur ein sehr abwechslungsreiches und ausgezeichnetes Kultur- und Freizeitprogramm, sondern auch sehr gute Verkehrsanbindungen zu allen anderen rumänischen Städten sowie zu zahlreichen anderen Städten weltweit (Bukarest verfügt über einen großen, jüngst erweiterten und modernisierten internationalen Flughafen). Die hier ansässigen ausländischen Botschaften und Kulturinstitute erweitern beträchtlich das Kultur- und Bildungsangebot. Bukarest ist Sitz des Europäischen Zentrums für Hochschulbildung (UNESCO/ CEPES).

Universitatea din București

Șoseaua Panduri, nr. 90,

Sector 5, 050663, București

unibuc.ro

Germanistik A-Fach (B. A.)
Deutsch als Hauptfach

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Das Studium der Germanistik führt in das gesamte Feld der deutschen Philologie ein. In Literaturwissenschaft wird neben den Methoden der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft auch die Geschichte der deutschen Literatur vermittelt. In Sprachwissenschaft werden hauptsächlich die Methoden der modernen Linguistik vermittelt, doch auch Sprachbau (Synchronie) und historische Entwicklung der deutschen Sprache (Diachronie) sind Gegenstand des Studiums. Neben den sprach- und literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen führen Sprachpraxiskurse ins wissenschaftliche Forschen und Schreiben ein und dienen der Verbesserung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks. Die Teilnahme am fakultativen Modul Methodik-Didaktik und das damit verbundene pädagogische Praktikum qualifizieren die Studierenden fürs Lehramt. Deutsch kann am Department für Germanische Sprachen und Literaturen z. B. in Verbindung mit Niederländisch oder Schwedisch als Nebenfach studiert werden. Die Anzahl der möglichen Sprachkombinationen ist an keiner sonstigen Fremdsprachenfakultät Rumäniens höher, neben Französisch, Englisch oder Spanisch können auch Hindi, Romani, sämtliche slawischen Sprachen, Japanisch, Chinesisch, Koreanisch usw. im philologischen Studiengang studiert werden. Das Department verfügt über eine ausgezeichnete Bibliothek mit wertvollem Buchbestand. Die ihm angebundenen Bibliotheken (DAAD- und Österreich-Bibliothek) ermöglichen eine im Landesvergleich überdurchschnittlich gute Versorgung mit Belletristik und Fachliteratur.

Zulassung: Abitur und Aufnahmeprüfung. (Es stehen 20 gebührenfreie und 40 gebührenpflichtige Studienplätze im Angebot.)

Sprachkenntnisse: Zulassung im A- und B-Fach, auch ohne Deutschkenntnisse. (Für die Fortgeschrittenengruppen wird ein Einstufungstest zum Studienbeginn durchgeführt.)

Zahl der Studierenden: 54 erstzugelassene, insgesamt 126 Studierende im akademischen Jahr 2021/2022.

Zahl der Lehrkräfte: 5 W3(-entsprechende) Professuren, 7 W2(-entsprechende) Professuren (44 Planstellen insgesamt).

Austausch und Kooperationsprojekte: zwei Forschungszentren; Kooperation mit dem IDF Heidelberg, der LMU München, der Humboldt-Universität zu Berlin, den Universitäten in Trier, Frankfurt/Oder, Düsseldorf, Köln, Salzburg, Wien, Rom, Neapel, Viterbo, Braga, Bergen, dem Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas München (IKGS), dem Institut für deutsche Sprache Mannheim (IDS) und zahlreichen weiteren Hochschulen weltweit. Die Universität Bukarest ist Gründungsmitglied des Europäischen CIVIS-Bundes. Am Department für Germanische Sprachen und Literaturen gibt es vier Gastlektorate (1 DAAD-Lektorat, 1 ÖAD-Lektorat, 1 Schwedisch-Lektorat, 1 Niederländisch-Lektorat).

Potenzielle Arbeitsfelder: Bildungswesen, Wissenschaft; Übersetzer, Dolmetscher; freie Wirtschaft usw.

Universitatea din București

Facultatea de Limbi și Literaturi Străine
Departamentul de Limbi și Literaturi Germanice
Str. Pitar Moș Nr. 7-13

010451 București

+ 40-21-3181580
germanice.lls.unibuc.ro

Prof. Dr. Horațiu Decuble
horatiu.decuble@lls.unibuc.ro

Germanistik B-Fach (B. A.)
Deutsch als Nebenfach

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Das Studium der Germanistik führt in das gesamte Feld der deutschen Philologie ein. In der Literaturwissenschaft wird neben den Methoden der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft auch die Geschichte der deutschen Literatur vermittelt. In der Sprachwissenschaft werden hauptsächlich die Methoden der modernen Linguistik vermittelt, wobei der Sprachbau (Synchronie) sowie die historische Entwicklung der deutschen Sprache (Diachronie) Gegenstand des Studiums sind. Eine besondere Berücksichtigung gilt in den praktischen Kursen der Bildung einer Sprachkompetenz auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen. Dabei wird es nach den neuesten Methoden der Fremdsprachenvermittlung gezielt auf eine schnelle Sprachaneignung hin gearbeitet. Durch die Teilnahme an dem fakultativen Modul Methodik-Didaktik und dem damit verbundenen pädagogischen Praktikum sind die Studierenden für das Lehramt qualifiziert.

Zulassung: Abitur und Aufnahmeprüfung. (Die meisten Studienplätze sind gebührenfrei.)

Sprachkenntnisse: Einstufungstest zu Studienbeginn. (Für die Anfängergruppen werden keine Deutschkenntnisse vorausgesetzt.)

Zahl der Studierenden: 149 erstzugelassene, insgesamt 373 Studierende im akademischen Jahr 2021/2022.

Zahl der Lehrkräfte: 5 W3(-entsprechende) Professuren, 7 W2(-entsprechende) Professuren (44 Planstellen insgesamt).

Austausch und Kooperationsprojekte: zwei Forschungszentren; Kooperation mit dem IDF Heidelberg, der LMU München, der Humboldt-Universität zu Berlin, den Universitäten in Trier, Frankfurt/Oder, Düsseldorf, Köln, Salzburg, Wien, Rom, Neapel, Viterbo, Braga, Bergen, dem Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas München (IKGS), dem Institut für deutsche Sprache Mannheim (IDS) und zahlreichen weiteren Hochschulen weltweit. Die Universität Bukarest ist Gründungsmitglied des Europäischen CIVIS-Bundes. Am Department für Germanische Sprachen und Literaturen gibt es vier Gastlektorate (1 DAAD-Lektorat, 1 ÖAD-Lektorat, 1 Schwedisch-Lektorat, 1 Niederländisch-Lektorat).

Potenzielle Arbeitsfelder: Bildungswesen, Wissenschaft; Übersetzer und Dolmetscher; Medien- und Pressewesen, freie Wirtschaft.

Universitatea din București

Facultatea de Limbi și Literaturi Străine
Departamentul de Limbi și Literaturi Germanice
Str. Pitar Moș Nr. 7-13

010451 București

+ 40-21-3181580
germanice.lls.unibuc.ro

Prof. Dr. Horațiu Decuble
horatiu.decuble@lls.unibuc.ro

Übersetzer und Dolmetscher (B. A.) Deutsch als Haupt- und Nebenfach

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Das Studium umfasst mindestens zwei Fremdsprachen – Deutsch wird sowohl als Haupt- als auch als Nebenfach angeboten – und setzt sich zum Ziel, Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zu vermitteln, die zum Erwerb jener Kompetenzen führen, welche die zukünftigen Übersetzer/innen und Dolmetscher/innen auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig machen, so dass im Lehrprogramm außer den sprachlichen Lehrveranstaltungen, die als Grundlage für den berufsspezifischen Erwerb der Sprachkompetenz vorgesehen sind, auch Lehrveranstaltungen enthalten sind (z. B. Landeskunde), die extralinguistische Kompetenzen und Wissen über die deutsche Kultur und Gesellschaft vermitteln. Zu den Fachveranstaltungen gehören u. a. Lexikologie und Terminologie (Ordnen, Speichern und Transportieren von Fachwissen, die Grundlagen der fachsprachlichen Kommunikation usw.), sowie praktische Übungen zu den einzelnen Fachsprachen. Dabei wird auf die Herausforderungen eingegangen, mit denen Übersetzer/innen im Hinblick auf komplexe Textformen und spezifische Marktanforderungen gewöhnlich konfrontiert werden.

Zulassung: Abitur und Aufnahmeprüfung, die die Kompetenzen in der Muttersprache (Rumänisch) und in einer Fremdsprache testet. (Mindestens 10 gebührenfreie und bis zu 65 gebührenpflichtige Studienplätze jährlich.)

Sprachkenntnisse: Kompetenzen in mindestens einer Fremdsprache außer der Muttersprache (Rumänisch). Es werden keine Deutschkenntnisse vorausgesetzt.

Zahl der Studierenden: 74 erstzugelassene, insgesamt 218 Studierende im akademischen Jahr 2021/2022.

Zahl der Lehrkräfte: 5 W3(-entsprechende) Professuren, 7 W2(-entsprechende) Professuren (44 Planstellen insgesamt).

Austausch und Kooperationsprojekte: zwei Forschungszentren; Kooperation mit dem IDF Heidelberg, der LMU München, der Humboldt-Universität zu Berlin, den Universitäten in Trier, Frankfurt/Oder, Düsseldorf, Köln, Salzburg, Wien, Rom, Neapel, Viterbo, Braga, Bergen, dem Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas München (IKGS), dem Institut für deutsche Sprache Mannheim (IDS) und zahlreichen weiteren Hochschulen weltweit. Die Universität Bukarest ist Gründungsmitglied des Europäischen CIVIS-Bundes. Am Department für Germanische Sprachen und Literaturen gibt es vier Gastlektorate (1 DAAD-Lektorat, 1 ÖAD-Lektorat, 1 Schwedisch-Lektorat, 1 Niederländisch-Lektorat).

Potenzielle Arbeitsfelder: Übersetzen und Dolmetschen: Übersetzungsbüros, Verlage (litera rische Übersetzungen, Fachübersetzungen), Agenturen für Medien und Kommunikation (fremdsprachige Hörfunk- und Fernsehsendungen, Werbeagenturen, Spiele- und Computerbranche); deutschsprachige Unternehmen: Industrie und Handel (kaufmännischer Schriftwechsel, Fachübersetzungen); Behörden; öffentliche Verwaltung; internationale Organisationen.

Universitatea din București

Facultatea de Limbi și Literaturi Străine
Departamentul de Limbi și Literaturi Germanice
Str. Pitar Moș Nr. 7-13, 010451 București
+ 40-21-3181580
germanice.lls.unibuc.ro

Doz. Dr. Mihai Draganovici
mihai.draganovici@lls.unibuc.ro

Europäischer Master für Konferenzdolmetschen (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Dieser Masterstudiengang ist der optimale Rahmen, um sich auf die Dolmetschertätigkeit zu spezialisieren, denn er bildet ausgewiesene Fachkräfte für den europäischen Arbeitsmarkt im Bereich Dolmetschen und teilweise Übersetzen aus.

Unsere Fachveranstaltungen zum Konsekutivdolmetschen, Simultandolmetschen und Fachsprachen haben einen praktischen Charakter und orientieren sich an den EU-Standards. Sie bieten die Möglichkeit, theoretische Kenntnisse mit der konkreten Praxis zu verbinden und sind in Form von „Arbeitsgruppen" oder „Workshops" organisiert, in denen Studierende und Lehrkräfte zusammenarbeiten. Es wird nach dem Konzept des integrierten Studiums gearbeitet, d. h. die Thematik ist in beiden Ausbildungssprachen eines jeden Studierenden einheitlich abgestimmt. Dasselbe geschieht in allen Sprachen der Gruppe. Die Themen beziehen sich auf die Realitäten der globalisierten Welt und haben mit allen Themenbereichen der EU-Politik zu tun: Umwelt, Politik, Energie, Menschenrechte, wichtige Persönlichkeiten in allen Fachbereichen, Kultur etc.

Neben den Fachveranstaltungen finden zahlreiche Seminare zur Erweiterung des Allgemeinwissens, der Sprachkenntnisse und der Fachkenntnisse über die Europäische Union statt: EU-Recht, EU-Institutionen, Geschichte Europas usw. Im Programm ist man ständig darum bemüht, die Palette der angebotenen Sprachen (z. Zt. Rumänisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch) zu erweitern.

Zulassung: erster akademischer Abschluss (Diplom oder BA) in einem beliebigen Fach. Die meisten Studienplätze sind gebührenfrei.

Sprachkenntnisse: Die Interessenten müssen zwei Arbeitssprachen außer Rumänisch beherrschen. Aufnahmeprüfung in beiden Arbeitssprachen, sowohl schriftlich als auch mündlich. Die Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen Prüfung ist mindestens eine 6 in der schriftlichen Prüfung. Mindestdurchschnitt der Aufnahmeprüfung ist 7.

Zahl der Studierenden: 8 erstzugelassene, insgesamt 17 Studierende im akademischen Jahr 2021/2022.

Zahl der Lehrkräfte: 5 W3(-entsprechende) Professuren, 7 W2(-entsprechende) Professuren (44 Planstellen insgesamt).

Austausch und Kooperationsprojekte: zwei Forschungszentren; Kooperation mit dem IDF Heidelberg, der LMU München, der Humboldt-Universität zu Berlin, den Universitäten in Trier, Frankfurt/Oder, Düsseldorf, Köln, Salzburg, Wien, Rom, Neapel, Viterbo, Braga, Bergen, dem Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas München (IKGS), dem Institut für deutsche Sprache Mannheim (IDS) und zahlreichen weiteren Hochschulen weltweit. Die Universität Bukarest ist Gründungsmitglied des Europäischen CIVIS-Bundes. Am Department für Germanische Sprachen und Literaturen gibt es vier Gastlektorate (1 DAAD-Lektorat, 1 ÖAD-Lektorat, 1 Schwedisch-Lektorat, 1 Niederländisch-Lektorat).

Potenzielle Arbeitsfelder: Übersetzen und Dolmetschen auf dem rumänischen Markt; Übersetzen und Dolmetschen auf dem europäischen Markt; Dolmetschen für die EU-Institutionen; freie Wirtschaft (hoher Bedarf an Deutschsprechern bei deutschsprachigen Firmen in Rumäni en); Massenmedien und Kommunikation.

Universitatea din București

Facultatea de Limbi și Literaturi Străine
Departamentul de Limbi și Literaturi Germanice
Str. Pitar Moș Nr. 7-13, 010451 București
+ 40-21-3181580
germanice.lls.unibuc.ro

Doz. Dr. Mihai Draganovici
mihai.draganovici@lls.unibuc.ro

Interkulturelle – literarische und linguistische – Kommunikationsstrategien (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Der 2009 vom Department für Germanische Sprachen und Literaturen ins Leben gerufene Masterstudiengang vertieft die philologischen Fachkenntnisse und bietet Orientierung in der interdisziplinären und interkulturellen germanistischen Forschung. Ziel ist die Vertiefung sowohl der theoretischen Begriffe und Zusammenhänge als auch der praktischen Mechanismen der inter-, trans- und multikulturellen Austausch- und Migrationsprozesse in der globalisierten Welt aus der Sicht der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Linguistik. Hauptbereiche: der kulturell gesteuerte Identitätsdiskurs, Phänomene der Interkulturalität, Migration, die pragmatische Interaktion, Stereotypenbildung, Wahrnehmung kultureller Differenzen, Konfliktpotenziale etc. Einen Schwerpunkt des Masterstudiengangs bildet die rumäniendeutsche Literatur in Geschichte und Gegenwart (Siebenbürgen, Banat, Bukowina) mit Sonderblick auf ihre interkulturelle Bedingtheit und Leistung.

Zulassung: erster akademischer Abschluss (B.A.); Aufnahmekolloquium (Einreichung und Präsentation eines Forschungsvorhabens). Alle Studienplätze sind gebührenfrei.

Zahl der Studierenden: 18 erstzugelassene, insgesamt 29 Studierende im akademischen Jahr 2021/2022.

Zahl der Lehrkräfte: 5 W3(-entsprechende) Professuren, 7 W2(-entsprechende) Professuren (44 Planstellen insgesamt).

Austausch und Kooperationsprojekte: zwei Forschungszentren; Kooperation mit dem IDF Heidelberg, der LMU München, der Humboldt-Universität zu Berlin, den Universitäten in Trier, Frankfurt/Oder, Düsseldorf, Köln, Salzburg, Wien, Rom, Neapel, Viterbo, Braga, Bergen, dem Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas München (IKGS), dem Institut für deutsche Sprache Mannheim (IDS) und zahlreichen weiteren Hochschulen weltweit. Die Universität Bukarest ist Gründungsmitglied des Europäischen CIVIS-Bundes. Am Department für Germanische Sprachen und Literaturen gibt es vier Gastlektorate (1 DAAD-Lektorat, 1 ÖAD-Lektorat, 1 Schwedisch-Lektorat, 1 Niederländisch-Lektorat).

Potenzielle Arbeitsfelder: internationale Kulturvermittlung; interkulturelle Didaktik; Initiative und Organisation von internationalen Kooperationsvorhaben in Firmen und Institutionen; Bildungseinrichtungen; Medien- und Pressewesen; Kulturmanagement; Marketing und Public Relations; europäische und internationale Institutionen und Organisationen; Archive, Museen, Bibliotheken, Forschungszentren, Verlage, Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen; freie Wirtschaft.

Universitatea din București

Facultatea de Limbi și Literaturi Străine
Departamentul de Limbi și Literaturi Germanice
Str. Pitar Moș Nr. 7-13, 010451 București
+ 40-21-3181580
germanice.lls.unibuc.ro

Prof. Dr. Horațiu Decuble
horatiu.decuble@lls.unibuc.ro

Master für Fachübersetzungen und -terminologie (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Der Masterstudiengang vertieft die Fachkenntnisse und bildet Fachleute für den europäischen Arbeitsmarkt im Bereich Übersetzen und Terminologie aus.

Der Masterstudiengang befasst sich in erster Linie mit den Bereichen „Technische Übersetzung“ und „Terminologie“ sowohl aus theoretischer als auch praktischer Sicht. Die Vorlesungen und Seminare sind meist in Form von „Workshops“ gestaltet, so dass die Studierenden die Gelegenheit haben, konkret die theoretischen Kenntnisse bei der Arbeit in Gruppen anzuwenden. Die Vorlesungen und Seminare im Bereich „Fachübersetzung“ decken im Laufe der zwei Jahre dieses Studiengangs eine weite Themenpalette ab: Wirtschaft, Jura, Wissenschaft, Technik, Medizin, Presse etc. Hauptkonzept des Programms ist ein integriertes Studium, das heißt eine einheitliche und koordinierte Thematik in beiden Arbeitssprachen eines jeden Studierenden und in allen Sprachen der Gruppe.

Neben den höchst spezialisierten Veranstaltungen finden zahlreiche Lehrveranstaltungen zur Erweiterung des Weltwissens, der Sprachkenntnisse und der Fachkenntnisse über die Europäische Union statt: EU-Recht, EU-Institutionen, Geschichte Europas, Kulturelle Studien etc. Am Programm seit 2016/ 2017 nehmen Studierende mit den Arbeitssprachen Rumänisch, Englisch, Deutsch, Französisch, und Spanisch teil. Ein permanentes Anliegen des Programms ist es, die Zahl der angebotenen Fremdsprachen zu erweitern.

Zulassung: erster akademischer Abschluss (B. A.) in einem beliebigen Fach.

Sprachkenntnisse: Interessenten müssen zwei Arbeitssprachen außer Rumänisch beherrschen. Schriftliche Aufnahmeprüfung in beiden Arbeitssprachen, Mindestdurchschnitt 7.

Zahl der Studierenden: 14 erstzugelassene, insgesamt 29 Studierende im akademischen Jahr 2021/2022.

Zahl der Lehrkräfte: 5 W3(-entsprechende) Professuren, 7 W2(-entsprechende) Professuren (44 Planstellen insgesamt).

Austausch und Kooperationsprojekte: zwei Forschungszentren; Kooperation mit dem IDF Heidelberg, der LMU München, der Humboldt-Universität zu Berlin, den Universitäten in Trier, Frankfurt/Oder, Düsseldorf, Köln, Salzburg, Wien, Rom, Neapel, Viterbo, Braga, Bergen, dem Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas München (IKGS), dem Institut für deutsche Sprache Mannheim (IDS) und zahlreichen weiteren Hochschulen weltweit. Die Universität Bukarest ist Gründungsmitglied des Europäischen CIVIS-Bundes. Am Department für Germanische Sprachen und Literaturen gibt es vier Gastlektorate (1 DAAD-Lektorat, 1 ÖAD-Lektorat, 1 Schwedisch-Lektorat, 1 Niederländisch-Lektorat).

Potenzielle Arbeitsfelder: Übersetzen auf dem rumänischen Markt; Übersetzen auf dem europäischen Markt; Übersetzen für die EU-Institutionen; freie Wirtschaft (hoher Bedarf an Deutschsprechern bei deutschsprachigen Firmen in Rumänien); Massenmedien und Kommunikation; Personalwesen; internationale Organisationen.

Universitatea din București

Facultatea de Limbi și Literaturi Străine
Departamentul de Limbi și Literaturi Germanice
Str. Pitar Moș Nr. 7-13, 010451 București

+ 40-21-3181580
germanice.lls.unibuc.ro

Doz. Dr. Mihai Draganovici
mihai.draganovici@lls.unibuc.ro

Kultur und Sprache in Europäischen Organisationen – CLOE (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Der Masterstudiengang wurde von der Abteilung Angewandte Moderne Fremdsprachen initiiert und organisiert. Die Studierenden haben als A-Fach Englisch und als B-Fach Deutsch.
Zu den angebotenen Modulen gehören: Geschäftssprache, Verhandlungsführung, Europäische Organisationen, Europarecht, Wirtschafts- und Landeskunde (Stereotypien in den Kulturkontakten, Wahrnehmung kultureller Differenzen und Konfliktpotenziale). Weitere praktische Kurse setzen sich die Vertiefung sowohl der sprachlichen als auch der fachsprachlichen Kenntnisse durch Übersetzungs- und Dolmetschübungen (Rechtssprache, Handelskorrespondenz und Verwaltungssprache) zum Ziel.

Zulassung: erster akademischer Abschluss (Diplom oder B. A.) eines beliebigen Faches; Aufnahmekolloquium.

Sprachkenntnisse: Deutschkenntnisse auf B1-Niveau.

Zahl der Studierenden: 25 erstzugelassene, insgesamt 51 Studierende im akademischen Jahr 2021/2022.

Zahl der Lehrkräfte: 5 W3(-entsprechende) Professuren, 7 W2(-entsprechende) Professuren (44 Planstellen insgesamt).

Austausch und Kooperationsprojekte: zwei Forschungszentren; Kooperation mit dem IDF Heidelberg, der LMU München, der Humboldt-Universität zu Berlin, den Universitäten in Trier, Frankfurt/Oder, Düsseldorf, Köln, Salzburg, Wien, Rom, Neapel, Viterbo, Braga, Bergen, dem Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas München (IKGS), dem Institut für deutsche Sprache Mannheim (IDS) und zahlreichen weiteren Hochschulen weltweit. Die Universität Bukarest ist Gründungsmitglied des Europäischen CIVIS-Bundes. Am Department für Germanische Sprachen und Literaturen gibt es vier Gastlektorate (1 DAAD-Lektorat, 1 ÖAD-Lektorat, 1 Schwedisch-Lektorat, 1 Niederländisch-Lektorat).

Potenzielle Arbeitsfelder: freie Wirtschaft; ÜbersetzerIn/ DolmetscherIn; Fachkraft mit Recht- und Wirtschaftskenntnissen (der Bedarf an deutschsprachigen Absolventen ist bei Firmen in Rumänien nach wie vor sehr hoch); internationale Organisationen; Kulturinstitutionen.

Universitatea din București

Facultatea de Limbi și Literaturi Străine
Departamentul de Limbi și Literaturi Germanice
Str. Pitar Moș Nr. 7-13, 010451 București
+ 40-21-3181580
germanice.lls.unibuc.ro

Doz. Dr. Ioana Hermine Fierbințeanu
iohefi2000@yahoo.com
hermine.fierbinteanu@lls.unibuc.ro

Moderne Angewandte Fremdsprachen – LMA (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Das Studium in der interdisziplinär angelegten Abteilung Moderne Angewandte Fremdsprachen führt in die deutsche Sprachwissenschaft und Landeskunde des deutschsprachigen Raumes ein. In der Sprachwissenschaft werden die Methoden der modernen Linguistik, der deutsche Sprachbau und die Erstellung der Terminologien vermittelt. Außer den sprachwissenschaftlichen Kernveranstaltungen dienen praktische Kurse dem Erwerb der schriftlichen und mündlichen Sprachkompetenz bis zu dem Niveau B1 (Europäischer Referenzrahmen) und führen in die Techniken des Übersetzens (deutsche Wirtschaftstexte) ein. Darüber hinaus werden Vorlesungen zur Wirtschafts- und Rechtswissenschaft angeboten, die beide von Dozenten der Rechts- bzw. Wirtschaftsfakultät auf Rumänisch abgehalten werden. Zusätzlich leisten die Studierenden in jedem Semester ein Praktikum in rumänischen Firmen, die Interesse an Absolventen/innen mit deutschsprachigen Kenntnissen haben.

Die Anzahl der Fremdsprachen, die man im Studium kombinieren kann, ist höher als an jeder anderen Fremdsprachenfakultät Rumäniens, so dass beispielsweise neben Englisch als Hauptfach auch Deutsch, Französisch, Spanisch, Russisch oder Italienisch im Nebenfach studiert werden können.

Das Department für Germanische Sprachen und Literaturen der Fremdsprachenfakultät verfügt über eine ausgezeichnete eigene Bibliothek mit einem wertvollen Buchbestand. Die ihm angebundenen Bibliotheken (DAAD-, Österreich-Bibliothek) sowie das Vorhandensein der Bibliothek des Goethe-Instituts in Bukarest ermöglichen eine im Landesvergleich überdurchschnittlich gute Versorgung mit Fachliteratur.

Zulassung: Abitur und standardisierter Englischsprachtest. Entscheidung über Aufnahme nach den Unterlagen. Alle Studienplätze sind gebührenpflichtig.

Sprachkenntnisse: standardisierter Englischsprachtest (keine Deutschkenntnisse vorausgesetzt).

Zahl der Studierenden: 61 erstzugelassene, insgesamt 178 Studierende im akademischen Jahr 2021/2022.

Zahl der Lehrkräfte: 5 W3(-entsprechende) Professuren, 7 W2(-entsprechende) Professuren (44 Planstellen insgesamt).

Austausch und Kooperationsprojekte: zwei Forschungszentren; Kooperation mit dem IDF Heidelberg, der LMU München, der Humboldt-Universität zu Berlin, den Universitäten in Trier, Frankfurt/Oder, Düsseldorf, Köln, Salzburg, Wien, Rom, Neapel, Viterbo, Braga, Bergen, dem Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas München (IKGS), dem Institut für deutsche Sprache Mannheim (IDS) und zahlreichen weiteren Hochschulen weltweit. Die Universität Bukarest ist Gründungsmitglied des Europäischen CIVIS-Bundes. Am Department für Germanische Sprachen und Literaturen gibt es vier Gastlektorate (1 DAAD-Lektorat, 1 ÖAD-Lektorat, 1 Schwedisch-Lektorat, 1 Niederländisch-Lektorat).

Potenzielle Arbeitsfelder: freie Wirtschaft; Übersetzer/in; Sachbearbeiter/in mit Rechts- und Wirtschaftskenntnissen; internationale Organisationen; Kulturinstitute.

Universitatea din București

Facultatea de Limbi și Literaturi Străine
Departamentul de Limbi și Literaturi Germanice
Str. Pitar Moș Nr. 7-13, 010451 București
+ 40-21-3181580
germanice.lls.unibuc.ro

Doz. Dr. Ioana Hermine Fierbințeanu
iohefi2000@yahoo.com
hermine.fierbinteanu@lls.unibuc.ro

Didaktischer Masterstudiengang (M. A.)
Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Der didaktische Masterstudiengang für deutsche Sprache und Literatur wird durch die Zusammenarbeit zwischen der Fakultät für Psychologie und Bildungswissenschaften und der Fremsprachenfakultät (Abteilung für deutsche Sprache und Literatur) organisiert. Innerhalb von vier Semestern werden Deutschlehrkräfte für den voruniversitären Unterricht ausgebildet, die nicht nur über gute Deutschkenntnisse, sondern auch über eine fundierte didaktische Ausbildung verfügen. Die Fächer, die sich auf Deutsch konzentrieren, beziehen sich zum einem auf die Systematisierung und Erweiterung der Deutschkenntnisse im Hinblick auf eine bessere Basis durch die angewandte Linguistik der deutschen Sprache, und zum anderen auf die didaktische Ausbildung der Studierenden. Folgende Fächer werden diesem Bereich zugeordnet: Didaktik der deutschen Sprache, Spracherwerb, Literatur im Deutschunterricht, Lehrwerkanalyse. Eine große Rolle in dem Curriculum spielt das pädagogische Praktikum. Die Studierenden haben die Möglichkeit, am Goethe-Institut Bukarest und an Schulen, die eng mit Goethe-Institut zusammenarbeiten, zu hospitieren und schließlich auch Lehrproben durchzuführen. Die Abschlussarbeit konzentriert sich auf die während des pädagogischen Praktikums gesammelte Erfahrung und thematisiert didaktische Aspekte des Deutschunterrrichts.

Zulassung: B. A. und Aufnahmeprüfung. Es stehen wenigstens 6 gebührenfreie Studienplätze für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur im Angebot. Bei geringerer Nachfrage für andere Fachrichtungen können weitere gebührenfreie Studienplätze geschaffen werden.

Sprachkenntnisse: mindestens Niveau B1.

Zahl der Studierenden: 10-12 Studierende.

Zahl der Lehrkräfte (vom Departement für germanische Sprachen): 5.

Austausch und Kooperationsprojekte: zwei Forschungszentren; Kooperation mit dem IDF Heidelberg, der LMU München, der Humboldt-Universität zu Berlin, den Universitäten in Trier, Frankfurt/Oder, Düsseldorf, Köln, Salzburg, Wien, Rom, Neapel, Viterbo, Braga, Bergen, dem Institut für Kultur und Geschichte Südosteuropas München (IKGS), dem Institut für deutsche Sprache Mannheim (IDS) und zahlreichen weiteren Hochschulen weltweit. Die Universität Bukarest ist Gründungsmitglied des Europäischen CIVIS-Bundes. Am Department für Germanische Sprachen und Literaturen gibt es vier Gastlektorate (1 DAAD-Lektorat, 1 ÖAD-Lektorat, 1 Schwedisch-Lektorat, 1 Niederländisch-Lektorat). Ein wichtiger Partner für die Ausbildung der Studierenden ist das Goethe-Institut, das Sprach- und Fortbildungskurse sowie Hospitationsmöglichkeiten anbietet.

Potenzielle Arbeitsfelder: Lehramt (für alle voruniversitären Stufen).

Universitatea din București

Facultatea de Limbi și Literaturi Străine
Departamentul de Limbi și Literaturi Germanice
Str. Pitar Moș Nr. 7-13, 010451 București
+ 40-21-3181580
germanice.lls.unibuc.ro

Doz. Dr. Ileana-Maria Ratcu
maria.ratcu@lls.unibuc.ro

Universität POLITEHNICA Bukarest

Gegründet: 1818

Die Universität „Politehnica“ Bukarest ist die älteste und bedeutendste technische Universität Rumäniens. Ziel der Universität ist es, die Ausbildung, Forschung und Innovation durch einen kontinuierlichen Modernisierungsprozess zu verbessern und durch einen weltweiten akademischen Austausch zu internationalisieren.
Die Universität „Politehnica“ haben berühmte Persönlichkeiten wie Gogu Constantinescu und Elie Carafoli absolviert.

Studienangebot: 15 Fakultäten, 1 Ausbildungsabteilung für Lehramt sowie Sozial-und Humanwissenschaften mit UNESCO-Lehrstuhl; 52 Lehrstühle.

Studierendenzahl: ca. 25.000 Studierende.

Zahl der Lehrkräfte: über 1.500 Beschäftigte beim wissenschaftlichen Personal, davon 696 Professoren/innen und assoc. Professoren, 479 Lektoren und ca. 325 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen. Hinzu kommen ca. 2.000 Promotionsstudierende.

Internationale Kooperation: Die Universität ist Vollmitglied in einer Reihe von akademischen Organisationen, wie der Conference of European Schools for Advanced Engineering Education and Research (CESAER), International Association of Universities (IAU), European University Association (EUA), Agence Universitaire de la Francophonie (AUF) u. a.
Zurzeit bestehen 86 bilaterale und 29 trilaterale Vereinbarungen mit 150 Universitäten in 27 Ländern, die meisten davon in Europa, den USA, Asien und Afrika.

Lage in Rumänien: Bukarest, die Hauptstadt Rumäniens, liegt im Südosten des Landes. Sie ist die sechstgrößte Stadt der Europäischen Union und die größte urbane Einheit in Südosteuropa.

Einwohnerzahl: 2,2 Millionen.

Standortvorteile: An der Fakultät für Ingenieurwissenschaften in Fremdsprachen (FILS) werden Bachelor- und Masterstudiengänge in den Fremdsprachen Deutsch, Englisch und Französisch angeboten. Die FILS hat zurzeit ca. 1.182 Studierende, davon über 250 ausländische Studierende aus 30 Ländern. Innerhalb der Universität „Politehnica“ weist die Fakultät die meisten Erasmus-Studierenden auf.

Das studienbegleitende Angebot der FILS bietet Studierenden der deutschsprachigen Studiengänge eine Reihe von Zertifikaten im berufsbildenden und berufsfördernden Feld an.

Seit 1992 besteht an der Fakultät ein D AAD-Lektorat.

Universitatea Politehnica din București

Splaiul Independenței Nr. 313, 060042 București

+40-21-3171001
+40-21-3171002
cabinet.rector@upb.ro
www.upb.ro

Ingenieurwesen für Elektronik und Telekommunikation (B. Sc.)

Dauer: 8 Semester.

Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.).

Kurzbeschreibung: Der Studiengang Ingenieurwesen für Elektronik und Telekommunikation umfasst eine große Bandbreite von Ingenieursstudien, wie z. B. Automatisierungstechnik, Datentechnik, Mikroelektronik, Nachrichtentechnik, Theoretische Elektrotechnik, Informationssystemtechnik. Das vierjährige Studium basiert auf einer systematischen, methodenorientierten Ausbildung, die von zahlreichen Praktika an der Hochschule und in der Industrie begleitet wird.

Zulassung: Die Zulassung findet aufgrund des Abiturzeugnisses, der Bewerbungsunterlagen und einer Aufnahmeprüfung statt, bei der Grundkenntnisse aus der Mathematik und/ oder Physik sowie Deutschkenntnisse geprüft werden.

Sprachkenntnisse: mindestens zertifiziertes B1-Niveau oder das erfolgreiche Bestehen der Deutsch-Aufnahmeprüfung bzw. der erfolgreiche Abschluss des Vorstudienjahres an der Universität Politehnica. Sollten die Deutschkenntnisse für ein Studium noch nicht ausreichend sein, wird die Möglichkeit eines kostenpflichtigen Vorstudienjahres angeboten, in dem die Studierenden intensiv Deutsch lernen.

Zahl der Studierenden: 78 insgesamt; 25 reguläre Studienplätze im ersten Fachsemester.

Zahl der Lehrkräfte: 30.

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmus-Kooperationen: 2 Erasmusverträge für Studierende und Lehrpersonal; DAAD-Lektorat an der Fakultät für Ingenieurwesen in Fremdsprachen (FILS).

Potenzielle Arbeitsfelder: An der Fakultät für Ingenieurwesen in Fremdsprachen ausgebildete Ingenieurinnen und Ingenieure haben sehr gute Berufsaussichten. Ein Großteil von ihnen ist in technischen und Low-Managementpositionen in Unternehmen der Elektronikbranche aus dem deutschsprachigen Raum in Rumänien tätig, z. B. Siemens Romania, Bosch u.a., aber auch bei mittelständischen und kleineren Unternehmen.

Universitatea Politehnica din București

Facultatea de Inginerie în Limbi Străine (FILS)
Splaiul Independenței Nr. 313, 060042 București
+40-21-4029889
ing.pub.ro

Dekan FILS
Prof. Dr.- Ing. Cristian Dragomirescu
c.dragomirescu@upb.ro

Assist.Prof. Dr.- Ing. Ioana Guică
ioana.guica@upb.ro

Wirtschaftsingenieurwesen im Bereich Maschinenbau (B. Sc.)

Dauer: 8 Semester.

Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.).

Kurzbeschreibung: Die Fakultät zeichnet sich durch ihre hervorragenden Studiengänge im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens aus. Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen im Maschinenbau trägt mit seinem interdisziplinären Forschungs- und Lehrprofil zur Verknüpfung von Technik und Wirtschaft bei. Studierende sowie Kooperationspartner aus Forschung und Praxis profitieren von einem vielfältigen Angebot an zukunftsweisenden Projekten.

Zulassung: Die Zulassung findet anhand der Bewerbungsunterlagen, des Abiturzeugnisses und einer Aufnahmeprüfung statt, welche Grundkenntnisse aus der Mathematik und/ oder Physik sowie Deutschkenntnisse überprüft.

Sprachkenntnisse: mindestens zertifiziertes B1-Niveau oder das Bestehen der Deutsch-Aufnahmeprüfung bzw. erfolgreicher Abschluss des Vorstudienjahres an der Universität Politehnica.
Sollten die Deutschkenntnisse für ein Studium noch nicht ausreichend sein, wird die Möglichkeit eines kostenpflichtigen Vorstudienjahres angeboten, in dem die Studenten intensiv Deutsch lernen.

Zahl der Studierenden: 50 Studierende insgesamt; 25 reguläre Studienplätze im ersten Fachsemester.

Zahl der Lehrkräfte: 30.

Austausch und Kooperationsprojekte: 8 Erasmusverträge für Studierende und Lehrpersonal; DAAD-Lektorat an der Fakultät für Ingenieurwesen in Fremdsprachen (FILS).

Potenzielle Arbeitsfelder: Ingenieurinnen und Ingenieure dieser Fachrichtung werden in erster Linie von Unternehmen gesucht, deren Produkte relevante Anteile aus dem Maschinenbau enthalten, wie zum Beispiel Porsche Romania, Automobile Bavaria u. a. Darüber hinaus sind Wirtschaftsingenieure in fast allen Arbeitsfeldern, vor allem auf Low-Managementpositionen bei Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum in Rumänien zu finden. Für leitende Positionen im mittleren und im Top-Management bzw. für eine wissenschaftliche Laufbahn ist ein Master-Abschluss erforderlich.

Universitatea Politehnica din București

Facultatea de Inginerie în Limbi Străine (FILS)
Splaiul Independenței Nr. 313, 060042 București
+40-21-4029889
ing.pub.ro

Dekan FILS
Prof. Dr.- Ing. Cristian Dragomirescu
c.dragomirescu@upb.ro

Assist.Prof. Dr.- Ing. Laura Trifan
laura.trifan@upb.ro

Geschäfts- und Industrieverwaltung (M. Sc.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Science (M. Sc.).

Kurzbeschreibung: Die Fakultät für Ingenieurwesen in Fremdsprachen (FILS) hat den Master-Studiengang Geschäfts- und Industrieverwaltung gemeinsam mit renommierten Hochschullehrkräften der Technischen Universitäten aus Darmstadt, Braunschweig, Wien sowie internationalen Unternehmen (Intel, Noerr Stiefenhofer Lutz u.a.) verwirklicht, um die Qualifizierung von Fachleuten mit höchstem Qualitätsanspruch und internationaler Kompetenz zu ermöglichen. Das Masterprogramm ist in erster Linie auf Ingenieurinnen und Ingenieure zugeschnitten, die sich im Rahmen ihrer beruflichen Laufbahn betriebswirtschaftliche Kompetenz mit unmittelbarer Anwendung in ihrem Arbeitsumfeld aneignen wollen.

Zulassung: Die Zulassung findet aufgrund des Bachelor-Abschlusses, der Bewerbungsunterlagen und einer Aufnahmeprüfung statt, bei der wirtschaftliche Grundkenntnisse sowie Deutsch- und Englischkenntnisse geprüft werden.

Sprachkenntnisse: schriftliche Fachaufnahmeprüfung auf Deutsch sowie ein Gespräch auf Englisch.

Zahl der Studierenden: 20 insgesamt, 25 reguläre Studienplätze im 1. Fachsemester.

Zahl der Lehrkräfte: 15.

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmus-Kooperationen: 2 Erasmusverträge für Studierende und Lehrpersonal; DAAD-Lektorat an der FILS.

Potenzielle Arbeitsfelder: Durch die auf dem Arbeitsmarkt geforderten Kompetenzen wird den Absolventinnen und Absolventen dieses Studienganges der Zugang zu Mittel- oder Top-Management-Positionen ermöglicht, vor allem bei Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum in Rumänien, wie Porsche Romania, Automobile Bavaria, Bosch, BCR – Erste Bank, Raiffeisen-Bank u.a.

Universitatea Politehnica din București

Facultatea de Inginerie în Limbi Străine (FILS)
Splaiul Independenței Nr. 313, 060042 București
+40-21-4029889
fils.upb.ro

Dekan FILS
Prof. Dr.-Ing. Cristian Dragomirescu
c.dragomirescu@upb.ro

Leiter des Masterstudiengangs
Assoc.Prof. Dr.-Ing. Cristian Mustaţă
cristian.mustata@upb.ro

Nachhaltige Geschäftsexzellenz und Leadership in der Industrie (M. Sc.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Science (M. Sc.).

Kurzbeschreibung: Die Fakultät für Ingenieurwesen in Fremdsprachen (FILS) hat den Master-Studiengang „Nachhaltige Geschäftsexzellenz und Leadership in der Industrie " gemeinsam mit renommierten Hochschullehrkräften aus Deutschland und Österreich sowie internationalen Unternehmen (Intel, Linarson, HPE u.a.) verwirklicht, um die Qualifizierung von Fachleuten mit höchstem Qualitätsanspruch und internationaler Kompetenz im Sinne der nachhaltigen Geschäftsentwicklung zu ermöglichen. Das Masterprogramm ist in erster Linie auf Ingenieurinnen und Ingenieure zugeschnitten, die sich im Rahmen ihrer beruflichen Laufbahn betriebswirtschaftliche Kompetenz und Kompetenz zur Nachhaltigkeit mit unmittelbarer Anwendung in ihrem Arbeitsumfeld aneignen wollen.

Zulassung: Die Zulassung findet aufgrund des Bachelor-Abschlusses, der Bewerbungsunterlagen und einer Aufnahmeprüfung statt, bei der wirtschaftliche Grundkenntnisse sowie Deutsch- und Englischkenntnisse geprüft werden.

Sprachkenntnisse: schriftliche Fachaufnahmeprüfung auf Deutsch sowie ein Gespräch auf Englisch.

Zahl der Studierenden: 34 insgesamt, 25 reguläre Studienplätze im 1. Fachsemester.

Zahl der Lehrkräfte: 9.

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmus-Kooperationen: 2 Erasmusverträge für Studierende und Lehrpersonal; DAAD-Lektorat an der FILS.

Potenzielle Arbeitsfelder: Durch die auf dem Arbeitsmarkt geforderten Kompetenzen wird den Absolventinnen und Absolventen dieses Studienganges der Zugang zu Mittel- oder Top-Management-Positionen ermöglicht, vor allem bei Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum in Rumänien, welche an nachhaltiger Entwicklung interessiert sind, wie Porsche Romania, Automobile Bavaria, Bosch, BCR – Erste Bank, Raiffeisen-Bank u.a.

Universitatea Politehnica din București

Facultatea de Inginerie în Limbi Străine (FILS)
Splaiul Independenței Nr. 313, 060042 București
+40-21-4029889
fils.upb.ro

Dekan FILS
Prof. Dr.-Ing. Cristian Dragomirescu
c.dragomirescu@upb.ro

Leiter des Masterstudiengangs
Assoc. Prof. Dr.-Ing. Cristian Mustaţă
cristian.mustata@upb.ro

Universitatea Tehnică de Construcţii din Bucureşti

Gegründet: 1864

In Rumänien wurde die Ausbildung im Bereich des Ingenieurbauwesens durch die Gründung der Schule für Brücken, Straßen, Bergwerk und Architektur 1864 in Bukarest möglich. Diese technische Bildungsanstalt wurde 1888 in Nationalschule für Brücken und Straßen und 1921 in Polytechnische Schule umbenannt. 1948 entstanden daraus zwei verschiedene technische Bildungsanstalten: das Polytechnikum und das Institut für Ingenieurbauwesen. Seit 1948 haben über 40.000 Ingenieure/innen das Studium an dem später als Universität für Ingenieurbauwesen anerkannten Institut abgeschlossen. Gegenwärtig werden an sieben Fakultäten Bauingenieure in den Studienrichtungen „Industrie- und Zivilbau“, „Gebäudetechnik“, „Baumaschinen“, „Baubetriebswesen“, „Straßen- und Brückenbau“, „Wasserbau und Umwelt“ sowie „Geodäsie und Vermessung“ von 327 Professoren/innen und über 300 wissenschaftlichen Mitarbeitern ausgebildet.

Studienangebot: Sechs Fakultäten mit Rumänisch als Unterrichtssprache, eine Fakultät mit Englisch oder Französisch als Unterrichtssprache, eine philologische Abteilung für Übersetzen und Dolmetschen (Hauptfach: Englisch; Nebenfach: Französisch, Deutsch oder Spanisch).

Studierendenzahl: 5.619 Studierende; 282 Doktoranden und Doktorandinnen.

Zahl der Lehrkräfte: 327 Lehrkräfte.

Internationale Kooperationen: Erasmusprogramme, die in den letzten vier Jahren 72 Plätze für Studierende und 61 Plätze für Lehrende angeboten haben; 79 Kooperationsabkommen mit Universitäten aus Frankreich, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Portugal, Großbritannien, Griechenland, Belgien, Dänemark, Holland, Schweden und Finnland; Doppeldiplom-Abkommen mit der École Nationale des Ponts et Chaussées Paris; Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD); Mitgliedschaften: EUCEET (European Civil Engineering Education and Training) – ein Kooperationsprojekt mit 79 Universitäten aus 18 europäischen Ländern; Europäisches Projekt EDUCATE, EU-CONEXUS, Abkommen mit Ecole des Ponts ParisTech und Université de Liège, Frankreich.

Lage in Rumänien: Bukarest liegt im Südosten Rumäniens. Die nächsten großen Städte sind Ploieşti und Braşov (Kronstadt).

Einwohnerzahl: 2,2 Mio.

Standortvorteil: Die UTCB ist die einzige eigenständige Bauuniversität in Rumänien und die älteste Technische Universität Rumäniens. Die Forschungsanlagen und -labore bieten den Studierenden und den Forschenden ausgezeichnete Möglichkeiten zur Durchführung ihrer Forschungsvorhaben. Mittels Investitionen, die in den letzten Jahren getätigt wurden, wurde die Ausstattung der Forschung und der didaktischen Labore modernisiert und auf den neuesten Stand gebracht.

Universitatea Tehnică de Construcţii din Bucureşti

Bd. Lacul Tei Nr. 124, 020396 Bucureşti

+40-21-2421208

+40-21-2420781

www.utc b.ro

Übersetzen und Dolmetschen (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Studiengang im Bereich Angewandte Fremdsprachen mit Spezialisierung im Bereich Übersetzen/ Dolmetschen, insbesondere im Bereich Bauwesen und Technik. Neben den Fachveranstaltungen haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre während des Studiums erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines Praktikums bei Fachunternehmen zu festigen. Dank der internationalen Partnerschaften können Studierende ein oder mehrere Semester an ausländischen Universitäten studieren, wo sie sich zusätzliche Qualifikationen und Schlüsselkompetenzen aneignen.

Zulassung: Bewerbung gemäß Auswahlverfahren.

Sprachkenntnisse: Studierende müssen mindestens das Sprachniveau B2 in Englisch besitzen. Deutsch auch Anfänger.

Zahl der Studierenden: insgesamt 237.

Masterstudiengang: Fachübersetzen und -dolmetschen.

Zahl der Lehrkräfte: insgesamt 22 Lehrkräfte, davon 2 Professuren.

Austausch und Kooperationsprojekte: Im Rahmen des Erasmusprogramms und der Partnerschaften mit der Université d'Artois Arras, der Université de Bretagne-Sud, der Université Paris VII Diderot, der Université Paris X Nanterre (Frankreich), der Hochschule Magdeburg-Stendal (Deutschland), der Universität Leipzig (Deutschland), der Universidade de Vigo (Spanien) und der Rēzeknes Augstskola (Lettland) bietet die UTCB europaweite Austauschprogramme an. In der Abteilung für Übersetzen und Dolmetschen sind jedes Jahr ein/e DAAD-Lehrassistent/in, ein/e ÖAD-Praktikant/in, ein/e Lektor/in aus Frankreich und zwei Lektoren/innen aus Spanien.

Potenzielle Arbeitsfelder: Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Angewandte Fremdsprachen verfügen über allgemeine technische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, die sie für eine Berufstätigkeit als Experte für interkulturelle Kommunikation oder für einen weiterführenden Studiengang qualifizieren. Sie haben die Möglichkeit, als technischer Übersetzer/in für Unternehmen oder in anderen Bereichen, in denen eine fremdsprachliche Qualifikation vorausgesetzt wird, zu arbeiten. So können Absolventen/innen zum Beispiel eine Tätigkeit in einem Übersetzerbüro, im Bereich Massenmedien, im Verlagswesen, im Bildungswesen, bei internationalen Unternehmen und Organisationen oder als freiberuflicher Übersetzer/ Dolmetscher ausüben.

Universitatea Tehnică de Construcţii din Bucureşti

Departamentul de Limbi Străine şi Comunicare
Bd. Lacul Tei Nr. 124, 020396 Bucureşti

+40-21-2425432
traducatori@utcb.ro
fils.utcb.ro

Lect. Dr. Catalina Radu
catalinaradu2004@yahoo.com

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI
BABEȘ-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITÄT
BABEȘ-BOLYAI UNIVERSITY
TRADITIO ET EXCELLENTIA

Die Babeș-Bolyai-Universität Cluj-Napoca (UBB) ist die Universität mit der ältesten akademischen Tradition in Rumänien (sie wurde vor 441 Jahren – 1581 – gegründet) und repräsentiert die größte akademische Gemeinschaft des Landes (mit über 55.000 Menschen aus 15 Orten und 11 Kreisen).

Seit ihrer Gründung ist die UBB Teil der renommierten Referenzuniversitäten in Rumänien und nimmt seit sieben Jahren für Rumänien den ersten Platz im Metaranking der Universitäten ein, das die wichtigsten internationalen Hochschulrankings zusammenfasst.

Darüber hinaus belegt die UBB seit mehreren Jahren den ersten Platz in internationalen globalen und fachspezifischen Rankings und gehört durchweg zu den besten 5% der Universitäten weltweit. Sie verfügt über eine fortschrittliche akademische Infrastruktur (z. B. Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationseinheiten, die in europäische Netzwerke integriert sind, modernisierte Lehrlabors, die über das UBB-EON-XR-Zentrum mit virtueller/ erweiterter/ gemischter Realität integriert sind usw.).

Gründung:

- **1581: Jesuitenkolleg;** 1698 Collegium Claudiopolitanum; 1774-1775 Akademisches Universitätskolleg, betreut vom Piaristenorden; 1784/1786 Lyceum Regium Academicum;
- **1872:** Neugründung: die Ungarische Königliche Universität, die nach 1881 den Namen des Kaisers und Königs „Franz Josef“ trägt;
- **1919-1940:** als Rumänische Universität neugegründet, die seit dem 1. Oktober 1927 den Namen „König Ferdinand I“ trägt;
- **1945:** zwei getrennte Universitäten in Klausenburg: die rumänischsprachige „Babeș“-Universität und die ungarischsprachige „Bolyai“-Universität;
- **1959:** Vereinigung der zwei Einrichtungen in „Universitatea Babeș-Bolyai“.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Str. Mihail Kogălniceanu, nr. 1

400084, Cluj-Napoca, România

+40 264 405 300
+40 264 591 906
contact@ubbcluj.ro
www.ubbcluj.ro

Fakultäten und Studium

22 Fakultäten:

- 252 BA-Studiengänge mit Unterrichtssprache Rumänisch, Ungarisch, Deutsch, Englisch, Französisch;
- 229 MA-Studiengänge mit Unterrichtssprache Rumänisch, Ungarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch;
- 31 Promotionschulen mit der Möglichkeit, die Doktorarbeit auf Rumänisch, Ungarisch, Deutsch, Englisch und Französisch zu verfassen;
- über 1.550 eigene akademische Lehrkräfte, davon 226 Professoren, 458 Dozenten; 400 Doktormütter und -väter, zahlreiche Gast- und emeritierte Professoren;
- über 45.000 Studierende (BA, MA, Promotion, Postdoc), von denen rund 1.000 die deutschsprachigen Studiengänge besuchen und weitere 500 Deutsch als Fremdsprache lernen;
- Universitätszentren und -außenstellen in 10 Orten außerhalb des Kreises Cluj.

Ausstattung:

- Unisportgelände mit Schwimmbad, Tennisplätzen, Laufbahn, Fußballplätzen, Athletiksaal u. a., Botanischer Garten, Sternwarte; Unimuseen und Vivarium;
- Wohnheime mit 7.000 Plätzen und eigenes Universitätshotel mit 269 Plätzen;
- 5 Praktikumszentren mit insgesamt 300 Unterkunftsplätzen;
- 25 Kultur- und Sprachzentren: Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung (IDLF), Deutsches Kulturzentrum - Goethe-Zentrum, British Council, Möglichkeiten zum Erlernen von Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Koreanisch, Japanisch, Türkisch, Russisch, Chinesisch.

Internationales

Die Universität unterhält 188 Partnerschaftsabkommen (bilaterale und/ oder Erasmus-Abkommen) mit Universitäten und akademischen und/ oder Forschungseinrichtungen aus 53 Ländern. Die meisten europäischen Partner sind aus Frankreich, Deutschland, Ungarn, Italien, Österreich, Polen, Spanien, Portugal. Des Weiteren werden Partnerschaften mit Institutionen außerhalb Europas gepflegt, wie aus Asien (China, Südkorea, Taiwan, Japan, Singapur, Malaysia, Indien, Indonesien, Thailand, Vietnam, Laos, Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan), Nordamerika (USA und Kanada), Südamerika (Mexiko, Brasilien, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Kuba, Dominikanische Republik, Ecuador, Peru, Uruguay, Venezuela) aus dem Mittleren Osten und Nordafrika (Türkei, Israel, Iran, Libanon Algerien, Tunesien, Marokko), Afrika (Benin, Senegal, Nigeria, Botswana, Kamerun, Tschad, Südafrika), sowie aus Australien und Neuseeland.

Mitgliedschaften in internationalen Netzwerken

EUTOPIA European University, The Guild of European Research-Intensive Universities, Magna Charta Observatory, Danube Rector's Conference, Santander Group, Committee for Higher Education of the European Council, Agence Universitaire de la Francophonie, Regional Conference of the Rectors of Central and European Francophone Universities, Association of the Faculties/ Institutions of Letters and Humanities of French-Speaking Universities, Association of Danube Universities, Association for Teacher Education in Europe, European University Association, European Language Council, International Consortium of Universities.

Deutschsprachige Studienrichtungen der UBB

Meilensteine

- **1995** Neuorganisierung der Universität in drei Studienrichtungen aufgrund der Unterrichtssprache: Rumänisch, Ungarisch und Deutsch.
- **2005-2006** Bologna-System;
- **2011** Bildungsgesetz verankert die dreisprachige Struktur der Universität;

- **2020-2021** 25-jähriges Jubiläum der Wiederaufnahme des Studiums in deutschen Sprache an der Klausenburger Universität.

Studiengänge und ihre Angebote

- 9 Bachelor- und 6 Masterstudiengänge in deutscher Sprache, davon ein Doppeldiplom- und ein Joint-Degree-Programm;
- deutschsprachige Promotionsstudien in den folgenden Fachrichtungen möglich: Mathematik, Physik, Werkstoffwissenschaft, Biologie, Geographie, Geschichte, Philosophie, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Philologie, Jura, Wirtschaftswissenschaften, Orthodoxe Theologie und Römisch-Katholische Theologie;
- 55 einheimische Lehrkräfte, davon 5 Professoren und 9 Dozenten; 3 DAAD-Lektoren und 1 DAAD-Lehrassistent; 33 Gastdozenten;
- 2015: Zertifizierung der Deutschkenntnisse der Lehrkräfte mittels eines DAAD-Projektes im Goethe Zentrum /Deutsches Kulturzentrum Klausenburg;
- 900 Studierende auf BA-, MA- und Promotionsniveau.

deutschsprachigestudien.ubb

Kooperationen und Partnerschaften:

Akademische Einrichtungen:

Interuniversitäre internationale Partnerschaftsabkommen mit 23 deutschen, 6 österreichischen und 8 Schweizer Universitäten und Hochschulen wie z. B.: Eberhard-Karls Universität Tübingen (40 Jahre Partnerschaft im Jahr 2015), Universität Regensburg, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universität Leipzig, Universität Rostock, Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Technische Universität Chemnitz, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Hochschule Ludwigsburg, Hochschule Mittweida, Fachhochschule Kiel, Hochschule Darmstadt, Universität Wien, Karl-Franzens-Universität Graz, Universität Salzburg, Donau-Universität Krems, Universität Zürich, Pädagogische Hochschule Zürich, Universität Bern, Universität Freiburg/ Fribourg, Universität Genf/ Geneva, Fachhochschule Graubünden Chur, u. a.
Dazu kommen auch Erasmus-Abkommen mit über 100 deutschen und österreichischen Universitäten, sowie zahlreiche inter-departementale Partnerschaftsabkommen.

Die Stadt und ihre Angebote

Lage in Rumänien: Nord-Westen Rumäniens, in Siebenbürgen, Hauptstadt des Kreises Cluj.

Einwohnerzahl: 324.576.

Standortvorteile:

- Flughafen, Unikliniken, Einkaufszentren;
- je 2 Staatstheater und Staatsopern (rumänisch und ungarisch), Philharmonie, Puppentheater, zahlreiche Museen, Kinos usw.;
- Deutsches Kulturzentrum/ Goethe-Zentrum, Österreich-Bibliothek;
- Internationale Events: TIFF – Transilvania International Film Festival, Electric Castel Festival, Untold Festival;
- Zugang zu interessanten touristischen Zielen: Moldauklöster (Bukowina) im Osten, Maramuresch-Holzkirchen im Norden, siebenbürgisch-sächsische Städte und Kirchenburgen, Sathmarer Schwabendörfer im Westen, Banat mit Temeswar und der Montanregion;
- Sitz des Deutschsprachigen Wirtschaftsklubs Nordtransilvanien.

Informatik (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Im Rahmen des deutschsprachigen Informatikstudiums werden den Studierenden die für die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse aus den folgenden Gebieten vermittelt: Grundlagen der Informatik (Grundlagen der Programmierung, Datenstrukturen und Algorithmen, Fortgeschrittene Programmierungsmethoden, Logische und funktionelle Programmierung, Graphentheorie, Formale Sprachen und Compiler), Software Engineering (Projekte, Verifikation und Validierung der Softwaresysteme, Software- Systementwurf), Datenbanken und Informationsverwaltung, Künstliche Intelligenz, Web-Programmierung, Multimediale Anwendungen. Um die Studierenden optimal für die Herausforderungen der Praxis vorzubereiten, steht neben der Vermittlung von theoretischem Wissen auch ein hoher Praxisbezug im Fokus. Praktika bei den drei Partnerfirmen (Porsche AG und MHP Consulting Romania SRL, EBS Romania SA) eröffnen schon während des Studiums einen Einblick in die vielseitigen beruflichen Möglichkeiten.

Zulassung: Abitur, schriftliche Aufnahmeprüfung (Mathematik oder Informatik).

Sprachkenntnisse: Sprachdiplom, Sprachzertifikat (aus der Liste der von der UBB anerkannten Sprachzertifikaten).

Studienplätze: 47 gebührenfreie und 53 gebührenpflichtige Studienplätze.

Zahl der Lehrkräfte: 4 Dozenten, 4 Lektoren, 1 wissenschaftliche Assistentin, 2 Doktoranden.

Austausch und Kooperationsprojekte: ERASMUS und CEEPUS Programme; Forschungsprojekte mit Partneruniversitäten in Deutschland (Humboldt-Universität Berlin, Technische Universität Dresden, Technische Universität Dortmund, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Technische Universität Kaiserslautern, Philipps-Universität Marburg, Hochschule Mittweida, Universität Regensburg, Julius-Maximilians-Universität Würzburg) und Österreich (Johannes-Kepler-Universität Linz).

Potenzielle Arbeitsfelder:

Das erfolgreiche Absolvieren der Fachrichtung Informatik in deutscher Sprache ebnet den Weg zu einer vielversprechenden Karriere in Softwareunternehmen, Banken, Versicherungsunternehmen, Technologiezentren und High-tech-Unternehmen, Forschungsinstituten, Schulen und Universitäten.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Matematică și Informatică
Str. Mihail Kogălniceanu, nr. 1,
RO-400084 Cluj-Napoca

+40 264 405300, int. 5244
www.cs.ubbcluj.ro

Vizerektor, Dozent dr. Christian Săcărea
christian.sacarea@ubbcluj.ro

Vizedekan, Lektor dr. Monica Bota
monica.bota@ubbcluj.ro

Fortgeschrittene Informationssysteme: Modellierung, Entwurf, Entwicklung (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Das Masterprogramm „Fortgeschrittene Informationssysteme: Modellierung, Entwurf, Entwicklung“ zielt auf die Vertiefung der deutschsprachigen Informatikausbildung und auf die Entwicklung der notwendigen Kompetenzen im Bereich Business in IT. Dieser Ansatz ist gut verankert und durch die Anforderungen der IT-Branche gerechtfertigt. Die angesprochenen wissenschaftlichen Bereiche werden in Kategorien eingeteilt: Spezialisierung in der IT (Agile Softwareentwicklung, Softwareentwicklung, Sicherheit der Informationssysteme); übergreifende Spezialisierung, die Kompetenzen im Bereich Business in IT (Management der Operationsflüsse, Modellierungswerkzeuge, Lebenzyklen von Softwaresystemen oder Entrepreneurship in IT) vermittelt.

Die exponentielle Entwicklung von IT-Systemen, die Komplexität fortschrittlicher IT-Produkte und die universelle Präsenz von IT-Systemen in der Welt, in der wir leben, führen zu einer steigenden Nachfrage nach Spezialisten, die sowohl IT-Technologien als auch spezifische Prozesse gründlich verstehen.

Zulassung: Bachelordiplom, Aufnahmeprüfung.

Sprachkenntnisse: Sprachdiplom, Sprachzertifikat (aus der Liste der von der UBB anerkannten Sprachzertifikaten).

Studienplätze: 19 gebührenfreie und 31 gebührenpflichtige Studienplätze.

Zahl der Lehrkräfte: 4 Dozenten, 4 Lektoren, 1 wissenschaftliche Assistentin, 2 Doktoranden.

Austausch und Kooperationsprojekte: ERASMUS- und CEEPUS-Programme; Forschungsprojekte mit Partneruniversitäten in Deutschland (Humboldt-Universität Berlin, Technische Universität Dresden, Technische Universität Dortmund, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Technische Universität Kaiserslautern, Philipps-Universität Marburg, Hochschule Mittweida, Universität Regensburg, Julius-Maximilians-Universität Würzburg) und Österreich (Johannes-Kepler-Universität Linz).

Potenzielle Arbeitsfelder:

Das erfolgreiche Absolvieren des Masterprogramms „Fortgeschrittene Informationssysteme: Modellierung, Entwurf, Entwicklung“ ebnet den Weg zu einer vielversprechenden Karriere in Softwareunternehmen, Banken, Versicherungsunternehmen, Technologiezentren und High-tech-Unternehmen, Forschungsinstituten, Schulen und Universitäten.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Matematică și Informatică
Str. Mihail Kogălniceanu, nr. 1,
RO-400084 Cluj-Napoca

+40 264 405300, int. 5244
www.cs.ubbcluj.ro

Vizerektor, Dozent dr. Christian Săcărea
christian.sacarea@ubbcluj.ro

Vizedekan, Lektor dr. Monica Bota
monica.bota@ubbcluj.ro

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)
Deutsch als Haupt- und Nebenfach

Hochschule: Universitatea Babeş-Bolyai Cluj-Napoca

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: An der Fakultät für Philologie der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca kann das Fach „Deutsche Sprache und Literatur" als Haupt- oder als Nebenfach in der Kombination mit einem weiteren philologischen Nebenfach bzw. Hauptfach aus dem Angebot der Fakultät studiert werden: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Norwegisch, Finnisch, Japanisch, Chinesisch, Koreanisch, Klassische Sprachen (Latein, Altgriechisch, Hebräisch), Rumänisch, Ungarisch, Komparatistik.

Das Studienangebot des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Literatur umfasst Veranstaltungen unterschiedlicher Arten (Pflichtvorlesungen mit Begleitseminaren, Wahlvorlesungen und Übungsseminaren, d.h. praktische Kurse) zu folgenden Schwerpunkten: Einführung in die germanistische Literatur- und Sprachwissenschaft; Deutsche Sprache der Gegenwart; Deutsche Literatur, Literarische Epochen und Gattungen; Sprachpraxis Deutsch; Kultur und Literatur der deutschen Minderheit in Rumänien; DACH-Landeskunde. Ergänzt wird das Lehrangebot durch außercurriculare Angebote z. B. Studienreisen nach Deutschland, Workshops mit deutschsprachigen Studierenden, Lesungen mit gegenwärtigen deutschen oder österreichischen AutorInnen, Weihnachtsquiz, Sommerschulen, wissenschaftliche Studierendentagung und Prämierung usw. Die Studierenden werden durch einen Jahrgangstutor (eine Lehrkraft) und durch StudentInnen höherer Jahrgänge während der sechs Semester durchgehend betreut.

Zulassung: Aufnahmeprüfung.

Sprachkenntnisse: Niveau B1/B2: gute Kenntnisse in Wort und Schrift.

Studienbeginn: Wintersemester.

Studienplätze: 29 gebührenfreie und 50 gebührenpflichtige Studienplätze für Deutsch als Hauptfach.

Zahl der Lehrkräfte: 1 Professor, 4 Dozentinnen, 4 Lektorinnen, 1 Assistent, 1 DAAD-Lektor, 1 ÖAD-Lektorin, 1 Sprachassistenz.

Austausch und Kooperationsprojekte: DAAD-Partnerschaft mit der Viadrina-Universität Frankfurt/ Oder; Vladimir Admoni-Programm mit der Humboldt-Universität Berlin, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/ Oder, Comenius-Universität Bratislava und Eötvös Loránd Universität Budapest; Internationale Partnerschaften mit der Universität Debrecen (CEEPUS) und IKGS München; Erasmus+-Abkommen mit: Pädagogischer Hochschule Ludwigsburg, Universität Wien, TU Dresden, Universität Leipzig, Universität Osnabrück, Universität Potsdam, Universität Regensburg, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Eberhard Karls Universität Tübingen, Eötvös Loránd Universität Budapest, Universität Sorbonne Paris, Europa-Universität Flensburg, Katholische Stiftungshochschule München.

Potenzielle Arbeitsfelder: Lehramt, journalistische Tätigkeiten in Print- und anderen Medien, literatur- und kulturvermittelnde Berufe (Verlagslektor, Kulturreferent), Tätigkeiten in Bibliotheken, Berufe im Schulbereich und Forschungseinrichtungen, Übersetzertätigkeiten.

Universitatea Babeş-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Litere
Departamentul de Limba şi Literatura Germană
Str. Horea Nr. 31, 400202 Cluj-Napoca
+40-264-532238
lett@lett.ubbcluj.ro
lett.ubbcluj.ro

Univ. Doz. Dr. Daniela Vladu
daniela.vladu@ubbcluj.ro

Grundschul- und Kindergartenpädagogik (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Seit dem akademischen Jahr 1999/2000 gehört die Ausbildung von Grundschullehrkräften (Klassen 1-4) zu den Aufgaben der Universitäten. Um diese Aufgabe zu erfüllen, hat die Babeș-Bolyai-Universität den ersten in Rumänien existierenden deutschsprachigen BA-Studiengang Grundschul- und Kindergartenpädagogik an der Außenstelle Hermannstadt (Sibiu) eingerichtet. Der Studiengang Grundschul- und Kindergartenpädagogik funktioniert seit 2018 in Cluj-Napoca/ Klausenburg.

Um die Studierenden optimal für die Herausforderungen der Praxis vorzubereiten, steht neben der Vermittlung von theoretischem Wissen auch ein hoher Praxisbezug im Fokus.

Die Dozenten und Dozentinnen der Fachrichtung Grundschul- und Kindergartenpädagogik sind Mitglieder des Departements für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache (Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften), externe Mitarbeiter und andere Gastdozenten und -professoren der Partneruniversitäten. Die Studierenden werden durch einen Jahrgangstutor (eine Lehrkraft) während der sechs Semester durchgehend betreut.

Das Studium bietet den Vorteil einer internationalen Orientierung durch Gastdozenten aus dem deutschsprachigen Raum. Zugleich können die Studierenden an Workshops teilnehmen, die oft in Zusammenarbeit mit Gastdozenten aus dem Ausland durchgeführt werden.

Im Rahmen der Ausbildung im Bereich Grundschul- und Kindergartenpädagogik werden den Studierenden die für die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse aus den folgenden Gebieten vermittelt: Deutsch, Rumänisch, Mathematik, Sachkunde, Bürgerkunde, Geschichte, Geografie, Musik, Kunst, Handarbeit, Sport, Interkulturelles Lernen. Eines der neu eingeführten Fächer ist Theaterpädagogik, das den Studierenden neue Wege in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung ermöglichen soll.

Zulassung: Mündliche Prüfung: Kommunikationskompetenz und Fertigkeiten (Lesen, Dialog, Argumentation der Meinung/-en, Aussprache, soziale Interaktion). Das Bewertungsergebnis ist *zugelassen/ abgelehnt*.

Die Durchschnittsnote der Abiturprüfung ist ausschlaggebend und wird im Falle identischer Prüfungsergebnisse berücksichtigt (Entscheidungskriterien: Durchschnittsnote der Abiturprüfung in der Muttersprache).

Zahl der Lehrkräfte: 3 Angestellte, 5 externe Mitarbeiter, Gastdozenten von den Partneruniversitäten.

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmus und DAAD: Pädagogische Hochschule Linz, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Universität Regensburg, Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa an der Universität Regensburg, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd, Pädagogische Hochschule Zürich.

Potenzielle Arbeitsfelder: Aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können sich die Absolventen unseres Studiengangs für folgende Berufe bewerben: Lehramt Grundschule und Kindergarten, staatlich und privat, Kinderbetreuung, Kinder- und Jugendclubs, Forschung, Wissenschaft, Jugendamt, Verlage, Stadtverwaltung

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Psihologie și Științe ale Educației
Departamentul pentru Pregătirea Personalului Didactic în limba germană
Str. M Kogălniceanu Nr. 4, 400084 Cluj-Napoca
+40-264-405300 Durchwahl: 5458
dppd.ubbcluj.ro/germ/

Lektor. Dr. Mirona Stănescu
mirona.stanescu@ubbcluj.ro

Internationale Beziehungen und Europastudien (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Das Studienangebot des deutschsprachigen Studienganges *Internationale Beziehungen und Europastudien* verfolgt das allgemeine Ziel, künftige Spezialisten im Bereich der Europastudien, der internationalen Beziehungen, der europäischen und internationalen Institutionen und Organisationen sowie der Sozial- und Politikwissenschaften auszubilden. Fachübergreifende, geschichtliche, ökonomische, sozio-kulturelle und politologische Ansätze kommen in den Lehrplänen des Studienganges zusammen, um den Studierenden ein breites Spektrum an Analysemöglichkeiten und Perspektiven für Beruf und Forschung zu bieten. Es werden Lehrveranstaltungen in den Bereichen Geschichte, europäische Institutionen, Politikwissenschaften, internationale Beziehungen, Kulturwissenschaften, Soziologie, Wirtschaft, Philosophie und Rechtswissenschaften angeboten, die in Zusammenwirkung mit zahlreichen akademischen Austauschprogrammen das multidisziplinäre und kritische Denken sowie die nötigen Fachkompetenzen für eine europäische und internationale Karriere fördern. Methodenkurse und Zusatzfächer vermitteln transversale Kompetenzen.

Zulassung: Abitur oder eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzulassungsberechtigung. Zugangskriterien für Studienanfänger: Die Zulassungsnote wird als arithmetisches Mittel mit 2 Dezimalstellen von zwei von den Kandidaten gewählten Noten der schriftlichen Abiturprüfung berechnet. Die Studierenden reichen auch ein Motivationsschreiben ein, das in einem Vorstellungsgespräch mündlich vorgestellt wird.

Sprachkenntnisse: Bewerber/innen, die kein deutschsprachiges bzw. bilinguales Gymnasium besucht

haben, müssen einen Sprachnachweis (mind. Stufe B2) erbringen. Folgende Sprachzertifikate werden anerkannt: DSD (Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz, Zweite Stufe B2, C1); ÖSD (Österreichisches Sprachdiplom Deutsch B2, C1, C2); Goethe-Zertifikat B2; ZDfB (Zertifikat Deutsch für den Beruf) B2; ZMP (Goethe-Zertifikat) C1; PWD (Prüfung Wirtschaftsdeutsch International) C1; ZOP (Goethe-Zertifikat Zentrale Oberstufenprüfung) C2; KDS (Kleines Deutsches Sprachdiplom) C2; GDS (Großes Deutsches Sprachdiplom) C2+; TestDaF (Test Deutsch als Fremdsprache) B2, C1; Zertifikate der Sprachzentren der BBU: Alpha oder Lingua.

Studienplätze: 16 gebührenfreie und 69 gebührenpflichtige Studienplätze im ersten Jahr.

Zahl der Lehrkräfte: 9 eigene Lehrkräfte, 1 Gastdozent, 3 Tutoren.

Austausch und Kooperationsprojekte: Austausch von Lehrkräften und Studierenden mit den Partneruniversitäten: Universität Bremen, Technische Universität Chemnitz, Technische Universität Darmstadt, Universität Duisburg-Essen, Hochschule Fulda, Otto von Guericke-Universität Magdeburg, Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, Universität Osnabrück, Universität Passau, Universität Regensburg, Hochschule Zittau/ Görlitz, Europa-Universität Flensburg, OTH Regensburg, Andrássy-Universität Budapest.

Potenzielle Arbeitsfelder: Institutionen der EU, UN, OSZE; Diplomatie; staatliche Institutionen: Parlament, Regierung, Ministerien, Präfekturen, Bürgermeisterämter, Stadt- und Kreisräte; Agenturen für Regionalentwicklung; politische Parteien; Handels- und Industriekammern; Nichtregierungsorganisationen; soziale und kulturelle Einrichtungen; multinationale Unternehmen; Beratungsfirmen im Bereich europäischer Programme und Personalwesen; Massenmedien; Bildungswesen und Forschungseinrichtungen.

Aussicht auf weitere Studien: Masterstudiengang *Politische Kultur und Global Studies*

Der Masterstudiengang „Politische Kultur und Global Studies“ zielt darauf ab, das Studium der internationalen Beziehungen zu vertiefen, indem er disziplinäre Grenzen überschreitet und Ansätze aus den Bereichen Geschichte, Soziologie, Kultur-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften miteinander verknüpft. Der Masterstudiengang befasst sich mit aktuellen Themen der globalisierten Welt wie Kapitalismus und soziale Ungleichheit, transnationale Identitätskonstruktionen und vergleichende Analysen europäischer Gesellschaften, politische Ethik, Internationalisierung ethnischer und religiöser Konflikte, Zivilgesellschaft und öffentlicher Raum, Migration und Umweltrecht. Die Absolventinnen und Absolventen erwerben damit ein umfassendes und differenziertes Verständnis der internationalen und interkulturellen Zusammenarbeit und können ihre Kenntnisse in verschiedenen Tätigkeitsfeldern wie politischen, wirtschaftlichen oder kulturellen Institutionen, internationalen Organisationen oder Stiftungen anwenden.

Beginn des Masterprogramms: voraussichtlich Oktober 2023.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Studii Europene
Str. Em. de Martonne Nr. 1, 400090 Cluj-Napoca
+40-264-593770
euro@euro.ubbcluj.ro
www.euro.ubbcluj.ro

Conf. Dr. Edit Szegedi
edit.szegedi@ubbcluj.ro

Lektor Dr. Christian Schuster
christian.schuster@ubbcluj.ro

Journalistik (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor.

Kurzbeschreibung: Journalistik an der Babeş-Bolyai Universität Cluj-Napoca ist der einzige deutschsprachige Studienzweig in diesem Bereich aus Rumänien und integriert sich in die siebenbürgische Tradition der deutschen Presse. Von besonderer Bedeutung für die Fachrichtung sind die deutsche Presse und ihre Entwicklung sowohl auf rumänischer als auch auf deutscher Ebene.

Journalismus ist heutzutage ein unerlässlicher Bestandteil unserer Gesellschaft. Journalisten/innen dienen nicht nur der Informationsvermittlung und Aufklärung der Bürger, sie können gleichzeitig auch zu Symbolfiguren und Meinungsvertretern werden. Die Fachrichtung Journalistik bietet eine Vielfalt an Berufsmöglichkeiten. Studierende werden nicht nur im Bereich der Printmedien, sondern auch im Radio-, TV- und Online-Journalismus ausgebildet. Die Vielzahl an praktischen Übungen und Workshops trägt zur Entfaltung der Kreativität bei.

Zulassung: Abitur, Motivationsschreiben.

Sprachkenntnisse: Sprachdiplom; TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

Studienplätze: 5 gebührenfreie und 25 gebührenpflichtige Studienplätze.

Zahl der Lehrkräfte: 1 Lektor.

Austausch und Kooperationsprojekte: 5 Erasmusverträge: Ludwig-Maximilians-Universität München, Hochschule Hannover, Hochschule Mittweida, MedienCampus Bayern e.V., Fachhochschule Kiel.

Potenzielle Arbeitsfelder: Aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können sich die Absolventen/innen des Studiengangs Journalistik für folgende Berufe bewerben: in den Printmedien (Reporter, Redakteur, Verleger, Fotoreporter, Technischer Redakteur); in den audio-visuellen und neuen Medien (Reporter, Redakteur, Online-Redakteur, Webdesigner).

Universitatea Babeş-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Ştiinţe Politice, Administrative şi ale Comunicării
Str. Traian Moşoiu Nr. 71, 400132 Cluj-Napoca
+40-264-431505
secretar.sef@fspac.ro
fspac.ubbcluj.ro/de

Lekt. Dr. Mihai Lisei
lisei@fspac.ro

Kommunikationswissenschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Der deutschsprachige Studiengang für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (PR) wurde im Jahr 2003 an der Fakultät für Politik-, Verwaltungs- und Kommunikationswissenschaften gegründet. Die radikalen Änderungen in der Kommunikationsarena, die rasante Entwicklung des PR-Systems in den letzten Jahren und das entsprechend große Potenzial des Arbeitsmarktes, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich (z. B.: Werbe- und PR-Agenturen), liegen dieser Initiative zugrunde.
Die Kommunikationswissenschaft und vor allem die Öffentlichkeitsarbeit sind ein relativ neuer Bereich an den rumänischen Universitäten. Die deutschsprachige Abteilung an unserer Fakultät ist die einzige dieser Art in Rumänien und bietet den Vorteil des Unterrichts in Kleingruppen, was zugleich eine optimale Betreuung der Studenten gewährleistet. Ab dem Jahr 2011 wurden die rumänisch-, deutsch- und ungarischsprachigen Studienlinien des Departments für Kommunikation, PR und Werbung an der Babes-Bolyai-Universität vom Ministerium für Bildung und Forschung mit A1 bewertet, einer Qualifikation, die den besten Hochschulprogrammen im Land verliehen wird.
International orientiert, unterrichten im Rahmen des Bachelor-Programms Kommunikation und PR neben einheimischen Lehrkräften Dozenten aus Deutschland und Österreich.
Stipendienmöglichkeiten im Ausland werden bereitgestellt, sowohl für das Studium (Auslandssemester) als auch für Praktikastellen. Die Ausbildung hat auch eine praktische Dimension, da uns die Integration der Absolventen/innen ins berufliche Leben sehr wichtig ist. Neben der Lehre spielt die Forschung eine entscheidende Rolle, wobei auch die unternommenen Forschungsprojekte meistens international sind.

Zulassung: Abitur, Motivationsschreiben.

Sprachkenntnisse: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

Studienplätze: 15 gebührenfreie und 35 gebührenpflichtige Studienplätze.

Zahl der Lehrkräfte: 1 Dozent, 3 Lektoren.

Austausch und Kooperationsprojekte: 5 Erasmusverträge: Ludwig-Maximilians-Universität München, Hochschule Hannover, Hochschule Mittweida, MedienCampus Bayern e.V., Fachhochschule Kiel.

Potenzielle Arbeitsfelder: Aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können sich die Absolventen unseres Studiengangs für folgende Berufe bewerben: PR-Berater, Wortführer, Event Manager, Strategic Planner, Mediator, Media Analyst, Media Planner, Creative Director, Copywriter, Kommunikationsberater, Stratege von Förderkampagnen, Pressesprecher usw.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Ştiinţe Politice, Administrative şi ale Comunicării
Str. Traian Moșoiu Nr. 71, 400132 Cluj-Napoca
+40-264-431505
secretar.sef@fspac.ro
fspac.ubbcluj.ro/de

Lekt. Dr. Veronica Câmpian
veronica.campian@fspac.ro

Lehramtsausbildung

Dauer: B. A.-Niveau: 6 Semester.
M. A.-Niveau: 4 Semester.
Abschluss: Zertifikat Niveau 1/ Niveau 2.

Kurzbeschreibung: Die psychopädagogische Lehrerausbildung an der Babeș-Bolyai-Universität ist gemäß dem rumänischen Unterrichtsgesetz als eine das Hauptstudium begleitende Ausbildung strukturiert. Die Zuständigkeit für ihre Leitung und Durchführung unterliegt dem Departement für Aus-, Weiter- und Fortbildung von Lehrkräften.

Der Studiengang wird komplett in deutscher Sprache angeboten. Die Veranstaltungen werden von Lehrkräften des Departments für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache oder Mitarbeitern aus der Fakultät für Psychologie und den Erziehungswissenschaften abgedeckt.

Die Lehrerausbildung – das Pädagogische Modul – findet auf zwei Niveaus statt, die die Unterrichtsberechtigung für verschiedene Klassenstufen ermöglichen. Das erste Niveau ermöglicht das Unterrichten in den Pflichtschuljahren, das heißt Fachunterricht von der 5. bis zur 10. Klasse, Deutsch als Fremdsprache auch in Primarklassen und Kindergarten, das zweite Niveau demgemäß für die gymnasiale Oberstufe (11.-12. Klasse). Die Ausbildung ist aufbauend und auf das B. A.- sowie M. A.-Studium zugeschnitten. Die in der Ausbildung unterrichteten Fächer sind vom Unterrichtsministerium gesetzlich vorgeschrieben, wodurch eine einheitliche Ausbildung für das ganze rumänische Unterrichtsystem ermöglicht wird.

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung, die von der Universität durch das Department für Aus-, Weiter- und Fortbildung von Absolventinnen und Absolventen abgenommen wird. In seiner Rolle als staatlicher Träger der psychopädagogischen Ausbildung ist das Departement auch für die Fortbildung und lebenslange Ausbildung der Fachkräfte aus dem schulischen und außerschulischen Bereich zuständig. Diese Aufgaben werden durch unterschiedliche postuniver-

sitäre Angebote in deutscher Sprache vom Department für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache ergänzt. Das pädagogische Modul entwickelt unterschiedliche Kompetenzen und Soft-Skills, die für den weiteren Job und nicht nur für das Lehramt wichtig sind: Kommunikation, Teamarbeit, *Problem-Solving*, Zeitmanagement, kritisches Denken, Entscheidungen treffen, Stress- und Organisationsmanagement, Anpassungsfähigkeit, Konfliktmanagement, usw.

Zulassung: Einschreibung bei der Annahme des Studienplatzes für das Hauptstudium. Die Studierenden, die mit Gebühr studieren, müssen diese bis Ende jedes Semesters entrichten, um bei den Prüfungen zugelassen zu werden.

Sprachkenntnisse: Niveau B1.

Studienbeginn: 1. Oktober.

Zahl der Lehrkräfte: 5 Angestellte.

Austausch, Forschungs- und Kooperationsprojekte: Erasmus und DAAD: Pädagogische Hochschule Linz, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Universität Regensburg, Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa an der Universität Regensburg, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd, Pädagogische Hochschule Zürich.

Potenzielle Arbeitsfelder: Aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können sich die Absolventen/innen unseres Studiengangs für folgende Berufe bewerben: Lehramt staatlich und privat, Unterricht an Hochschulen und Universitäten – mit Modul 2, Kinderbetreuung, Kinder- und Jugendclubs, Jugendamt, Stadtverwaltung, Staatliche Institutionen, Tätigkeiten in Bibliotheken, Kulturzentren, Demokratisches Forum der Deutschen in Rumänien, Training und Weiterbildung, Verlage, andere Einrichtungen, Organisierung von Workshops für die Weiterentwicklung im Unternehmen, Organisierung von Workshops für die Entwicklung der Softskills in Unternehmen und von privaten Personen.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften
Departement für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache
Str. M Kogălniceanu Nr. 4, 400084 Cluj-Napoca
+40-264-405300 Durchwahl: 5458
dppd.ubbcluj.ro/germ/

Lektor Dr. Mirona Stănescu
mirona.stanescu@ubbcluj.ro

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und der Landeskunde, Kultur und Zivilisation der Deutschen in Mittel- und Südost-Europa (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung:

Das Masterprogramm *Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und der Landeskunde, Kultur und Zivilisation der Deutschen in Mittel- und Südost-Europa* wurde 2009 an der Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften akkreditiert.

Der Masterstudiengang versteht sich als eine Erweiterung der fachlichen und didaktischen Ausbildung im Bereich des geisteswissenschaftlichen Unterrichts in Rumänien. Die auf die Didaktik der deutschsprachigen Literatur der deutschen Minderheiten Rumäniens und Südost-Europas und im Bereich der Geisteswissenschaften zentrierte Lehrforschung ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen eine Verbesserung ihrer Lehr- und Lernkompetenzen sowie einen tieferen Einblick in die Didaktik der Literatur, Kultur und in die Geschichte Südosteuropas. Die Dozentinnen und Dozenten sind Mitglieder des Departments für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache (Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften), interne und externe Mitarbeiter und andere Gastdozenten und -professoren der Partneruniversitäten. Das Studium bietet den Vorteil einer internationalen Orientierung durch Gastdozenten aus dem deutschsprachigen Raum. Zugleich können die Studierenden an Forschungsprojekten und Workshops teilnehmen, die in Zusammenarbeit mit Gastdozenten aus dem Ausland durchgeführt werden.

Im Rahmen des Masterstudiengangs *Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und der Landeskunde, Kultur und Zivilisation der Deutschen in Mittel- und Südost-Europa* werden den Studierenden Fachkenntnisse aus folgenden Gebieten vermittelt: Didaktik der deutschsprachigen Literatur Südosteuropas, Geschichte, Kultur und Zivilisation der deutschen Minderheiten in Südost-Europa, Museumspädagogik, Theaterpädagogik, Kinder- und Jugendliteratur, Interkulturelles Lernen, Didaktik der modernen Medien.

Zahl der Lehrkräfte: 3 Angestellte, 2 interne Mitarbeiter, 3 externe Mitarbeiter, Gastdozenten von den Partneruniversitäten.

Austausch, Forschungs- und Kooperationsprojekte: Erasmus und DAAD: Pädagogische Hochschule Linz, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Universität Regensburg, Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa an der Universität Regensburg, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Pädagogische Hochschule Schwäbisch-Gmünd, Pädagogische Hochschule Zürich.

Potenzielle Arbeitsfelder: Aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können sich die Absolventen unseres Studiengangs für folgende Berufe bewerben: Lehramt staatlich und privat, mit Belegung des Pädagogischen Moduls Niveau 2, Unterricht an Schulen und Universitäten, mit Belegung des Pädagogischen Moduls Niveau 2, Forschung im Bereich Landeskunde, Geschichte und Kultur der deutschen Minderheiten in Südosteuropa, Stadtverwaltung, Staatliche Institutionen, Öffentlichkeitsarbeit, Literatur- und kulturvermittelnde Berufe (Verlagslektor, Kulturreferent), Tätigkeiten in Bibliotheken, Kulturzentren, Demokratisches Forum der Deutschen in Rumänien, Berufe im Hochschulbereich und Forschungseinrichtungen, Museen, Bibliotheken und Archive, Kultur- und Forschungsmanagement.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Fakultät für Psychologie und Erziehungswissenschaften
Departement für Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache
Str. M Kogălniceanu Nr. 4, 400084 Cluj-Napoca
+40-264-405300 Durchwahl: 5458
dppd.ubbcluj.ro/germ/

Lektor Dr. Mirona Stănescu
mirona.stanescu@ubbcluj.ro

Ökologie und Umweltschutz (B. Sc.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.)

Kurzbeschreibung: Ökologie und Umweltschutz wird seit 2005 an der Fakultät für Biologie und Geologie der Babeș-Bolyai-Universität als 6-semestriger Bachelor-Studiengang in deutscher Sprache angeboten.
Seit 2008 haben die Universitäten Klausenburg und Rostock ihre Studienangebote im Double-Degree-Studiengang aufeinander abgestimmt, sodass das Studium an beiden Universitäten wechselseitig möglich ist. Somit können Sie als Studierende wählen, ob Sie zwei Semester in Klausenburg oder in Rostock absolvieren möchten.
Begünstigt durch seine Lage an der Grenze zu anderen osteuropäischen Ländern wird Rumänien durch seine besondere biologische Mannigfaltigkeit gekennzeichnet. Unser Studiengang bietet deshalb eine vertiefte Ausbildung in Ökologie und Umweltschutz und damit verbunden eine gute Arbeitsplatzperspektive in diesem Bereich. Die Theorie wird durch angewandte Arbeiten und durch attraktive Sommerpraktika, teilweise auch im Ausland, ergänzt. Die Absolventen sollen im wahrsten Sinne des Wortes dem Erhalt der Natur Rumäniens und ganz Europas dienen.

Schwerpunkte der Lehre: Ökologie der im Süßwasser und auf dem Festland lebenden Organismen, Artenkenntnis und Molekularbiologie, Schutz und Pflege gefährdeter Arten und Lebensräume (Naturschutzbiologie), Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen.

Zulassung: Abitur, Motivationsschreiben.

Sprachkenntnisse: Niveau B2.

Studienplätze: 5 gebührenfreie+ 10 gebührenpflichtige Studienplätze.

Zahl der Lehrkräfte: 1 Professor, 5 Lektoren, 5 wissenschaftliche Mitarbeiter.

Potenzielle Arbeitsfelder: staatliche und private Arbeitgeber (Schulen, Forschungsinstitute, Universitäten, Umweltämter, Rathäuser, Verwaltungen von Nationalparks und Naturschutzgebieten u. a.). Auch die Selbstständigkeit stellt in der letzten Zeit zunehmend eine attraktive Alternative für unsere Absolventen dar (Ökoservice- und Umweltplanungsbüros).

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Biologie și Geologie
Str. Republicii Nr. 44, 400015 Cluj-Napoca
+40-264-431858
bioge@ubbcluj.ro
biogeo.ubbcluj.ro

Lekt. Dr. Cristina Craioveanu
cristina.craioveanu@ubbcluj.ro

Germanistik als europäische Kulturwissenschaft (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Das zweijährige Masterstudium „Germanistik als europäische Kulturwissenschaft" ergänzt das Studienangebot an der Fakultät für Philologie der Babeș-Bolyai-Universität Cluj-Napoca durch einen bewusst spezifisch gesetzten Schwerpunkt, der die rumänische Auslandsgermanistik in Bezug zu ihrem Entstehungs- und Entwicklungsumfeld setzt. Zu den angebotenen Fächern zählen: die Anfänge der deutschen Literatur in Südosteuropa, neuere deutsche Literatur/ Literatur nach 1945, deutsche Philosophie des 20. Jahrhunderts, deutsche Geschichte (17.-20. Jh.), rumänisch-deutsche interkulturelle Beziehungen, deutsche Kinder- und Jugendliteratur, österreichische Kultur und Literatur, Sprach- und Übersetzungswissenschaft, aktuelle Forschungstendenzen in Theorie und Praxis (am Beispiel der Paul Celan-Forschung).

Zulassung: Aufnahmeprüfung; aufgenommen werden Studierende, die einen geisteswissenschaftlichen Abschluss, vorzugsweise in Germanistik, Ethnologie, Geschichte oder Philosophie erworben haben.

Sprachkenntnisse: Niveau B2-C1.

Studienplätze: 10 gebührenfreie und 40 gebührenpflichtige Studienplätze.

Zahl der Lehrkräfte: 1 Professor, 4 Dozentinnen, 4 Lektorinnen, 1 DAAD-Lektorin, 1 ÖAD-Lektor.

Austausch und Kooperationsprojekte: DAAD-Partnerschaft mit der Viadrina-Universität Frankfurt/Oder; Vladimir Admoni-Programm mit der Humboldt-Univ. Berlin, Europa-Univ. Viadrina Frankfurt/Oder, Comenius-Univ. Bratislava und Eötvös Loránd-Univ. Budapest; Internationale Partnerschaften mit der Univ. Debrecen (CEEPUS) und IKGS München; Erasmus+-Abkommen mit: Pädagog. Hochschule Ludwigsburg, Univ. Wien, TU Dresden, Univ. Leipzig, Univ. Osnabrück, Univ. Potsdam, Univ. Regensburg, Julius-Maximilians-Univ. Würzburg, Eberhard Karls-Univ. Tübingen, Eötvös Loránd-Univ. Budapest, Univ. Sorbonne Paris, Europa-Univ. Flensburg, Katholische Stiftungshochschule München.

Potenzielle Arbeitsfelder: Lyzeale und akademische Forschung und Lehre, Kulturvermittlung, Übersetzertätigkeiten.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Litere / Departamentul de Limba și Literatura Germană
Str. Horea Nr. 31, 400202 Cluj-Napoca
+40-264-532238

Univ. Doz. Dr. Daniela Vladu
daniela.vladu@ubbcluj.ro

Internationales Management in deutscher Sprache (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Die Hauptziele, die dieses Masterprogramm erreichen will, können wie folgt zusammengefasst werden: Aneignung und Vertiefung der Konzepte, der Theorien und Methodik, die spezifisch für den Fachbereich Internationales Management sind. Zugleich strebt das Masterprogramm die Wissensvertiefung der Studierenden durch DAAD-, Erasmus- und Rotary-Stipendien an, jedoch auch die berufliche Vorbereitung dieser in Bezug auf die Entwicklung der notwendigen praktischen Fähigkeiten, in deutschsprachigen Unternehmen, wie: NTT Data Company, Kaufland Romania, Bosch Romania, E.ON Romania, MHP – a Porsche Company, Bombardier, msg System, SAP, Genpact, Office Depot etc.

Zulassung: Aufnahmeverfahren

- 50% zählt die Note, die bei der Abschlussprüfung auf Bachelorniveau erzielt wurde;
- 25% zählt die Durchschnittsnote bei der Lizenzprüfung (Bachelorprüfung).
- 25% zählt die Note des Aufsatzes zum Thema**:** Herausforderungen der Manager im Zeitalter der Globalisierung im Kontext des Internationalen Managements und Qualitätsmanagements

Sprachkenntnisse: Niveau B2.

Studienplätze: 30 gebührenfreie und 20 gebührenpflichtige Studienplätze.

Zahl der Lehrkräfte: 18 einheimische Lehrkräfte und ca. 13 ausländische Lehrkräfte pro Semester.

Austausch und Kooperationsprojekte: Universität Siegen (seit 2005/ 2006), Universität Trier (seit 2003/ 2004), Wirtschaftsuniversität Wien (seit 2003/ 2004), Universität Wien: Interuniversitäre Partnerschaft (seit 2003 /2004), Freie Universität Berlin (seit 2004/ 2005), Karl-Franzens-Universität Graz (seit 2004/ 2005), Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (seit 2006/ 2007), Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (seit 2006/ 2007), Universität Bern (seit 2008), Technische Universität Chemnitz (seit 2009).

Potenzielle Arbeitsfelder: Das akademische Angebot dieses Masterprogramms wird in Partnerschaft mit der Universität Wien, Universität Trier, der Hochschule Nürtingen-Geislingen und der Universität Bern ermöglicht. Zugleich haben die Studierenden die Möglichkeit, ein dreimonatiges Erasmus-Praktikum (01.07 – 30.09) bei „MHP – A Porsche Company“ bzw. bei E.ON in Regensburg und/ oder Essen zu absolvieren.

Mögliche Berufe, die unsere Absolventen/innen ausüben, sind: Manager von Qualitätsmanagement-Systemen, Verkaufsmanager, Projektmanager, Experte im Management von Investitionstätigkeiten, Berater im Management, Berater/ Experte/ Prüfer/ Gutachter/ Wirtschaftswissenschaftler im Management und Marketing, etc.

Universitatea Babeş-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Ştiinţe Economice şi Gestiunea Afacerilor
Str. Theodor Mihali Nr. 56-58, 400591 Cluj-Napoca
+40-264-418652
www.econ.ubbcluj.ro

Prodekanin:
Conf.univ.dr. Gabriela Brendea
gabriela.brendea@econ.ubbcluj.ro

Departmentdirektorin:
Prof. Dr. Mihaela Drăgan
mihaela.dragan@econ.ubbcluj.ro

Joint Master Geschichte des Südöstlichen Europa (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Das Joint-Master-Studienprogramm Geschichte des südöstlichen Europa – ursprünglich entwickelt von der Karl-Franzens-Universität Graz (Österreich), der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca (Rumänien) und der Universität Ljubljana (Slowenien) – verfolgt das Ziel, jungen Menschen eine vertiefte Ausbildung anzubieten, die den Zweck hat, deren Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern und sie zu Akteuren der europäischen Integration zu machen.
Im Jahre 2012, infolge der Unterzeichnung eines neuen Kooperationsabkommens, wurden 5 weitere Partneruniversitäten in das Programm aufgenommen: Macedonia-Universität Thessaloniki (Griechenland), Universität Regensburg (Deutschland), Universität Sofia (Bulgarien), Universität Novi Sad (Serbien) und Universität Zagreb (Kroatien). Das Programm wendet sich an Absolventen/innen der Geisteswissenschaften. Interessierte Studierende bewerben sich an einer der oben genannten Universitäten (die zu ihrer Home University wird) und haben die Möglichkeit, im Rahmen eines verpflichtenden Auslandssemesters an einer der anderen Universitäten (Host University) und einer interdisziplinären Sommerschule von der Expertise aller Partnerinstitutionen Nutzen zu tragen. Für das Mobilitätssemester kann an der Home University um einen Zuschuss angesucht werden, z. B. ein Erasmus-Stipendium. Studierende schließen das Programm mit einem Joint Degree ab, der automatisch in allen Ländern der beteiligten Partneruniversitäten anerkannt wird.
Im Zentrum dieses zweijährigen Studienprogramms stehen drei Fach-Module, die aufeinander aufbauen und die wesentlichen Grundlagen für die Kenntnis der Geschichte und der historischen Anthropologie des südöstlichen Europa liefern und zur Erstellung einer Masterarbeit qualifizieren. Daneben sind Themen der allgemeinen Geschichte zu absolvieren, um größere Zusammenhänge zu erkennen.

Unterrichtssprache: An der Babeş-Bolyai-Universität sind die Unterrichtssprachen Rumänisch und Deutsch. Die Veranstaltungen im Rahmen des Mobilitätssemesters an einer der Partneruniversitäten werden in der jeweiligen Landessprache angeboten.

Zulassung: Zeugnisse: Abitur- und Bachelordiplom
Vorauswahl: jeweils bis Mai .
Aufnahme: Forschungsprojekt.

Sprachkenntnisse: Für das Studium an der Babeş-Bolyai-Universität als Home University sind Rumänischkenntnisse notwendig und Deutschkenntnisse gewünscht. Je nach Wahl der Host University für das Auslandssemester sind Kenntnisse in den Landessprachen der Partneruniversitäten nachzuweisen: Deutsch, Slowenisch, Kroatisch, Serbisch, Bulgarisch oder Griechisch.

Studienplätze: 3 gebührenfreie und rund 30 gebührenpflichtige Studienplätze.

Zahl der Lehrkräfte: 3 Professoren, 2 Dozenten.

Austausch und Kooperationsprojekte: Mobilitäten bei den Projektpartneruniversitäten, im Rahmen des verpflichtenden Auslandssemesters (s. o.).

Mitgliedschaft im Tempus-Projekt *Example of Excellence for Joint (Degree) Programme Development in South Eastern Europe*.

Potenzielle Arbeitsfelder: Unterricht und Forschung an Universitäten und Schulen, internationale Organisationen, staatliche Institutionen. Diplomatie, Museen, Bibliotheken und Archive, Kultur- und Forschungsmanagement, Medien, Political Consulting, Öffentlichkeitsarbeit, Training und Weiterbildung.

Universitatea Babeş-Bolyai Cluj-Napoca

Str. Mihail Kogălniceanu, nr. 1, 400084, Cluj-Napoca
www.ubbcluj.ro

Prof. Dr. Rudolf Gräf
rudolf.graf@ubbcluj.ro

Dr. Ioana Florea
ioana.florea@ubbcluj.ro

Werbung und PR (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Das Masterprogramm Werbung und PR in deutscher Sprache wurde 2009 gegründet und bietet eine theoretische und praktische Ausbildung für Kommunikationsberufe in der Werbe- und PR-Branche. Vorlesungen und Seminare über strategisches Kommunikationsmanagement, Unternehmenskommunikation, Werbung, Online-Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Krisenkommunikation usw. werden während der 4 Semester angeboten.
Das Studium bietet den Vorteil einer internationalen Orientierung durch Gastdozenten aus dem deutschsprachigen Raum. Zugleich können die Studierenden an Workshops teilnehmen, die in Zusammenarbeit mit den erfolgreichsten einheimischen Werbe- und PR-Agenturen organisiert werden.

Zulassung: Bachelordiplom und Interview.

Sprachkenntnisse: Sprachdiplom, TestDaF oder Sprachtest bei der Einschreibung.

Studienplätze: 15 gebührenfreie und 10 gebührenpflichtige Studienplätze.

Zahl der Lehrkräfte: 3 Professoren, 3 Dozenten und 2 Lektoren.

Austausch und Kooperationsprojekte: 5 Erasmusverträge: Ludwig-Maximilians-Universität München, Hochschule Hannover, Hochschule Mittweida, MedienCampus Bayern e.V., Fachhochschule Kiel.

Potenzielle Arbeitsfelder: Aufgrund der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können sich die Absolventen/innen unseres Masterprogramms für folgende Berufe bewerben: PR-Berater, Werbeberater, Wortführer, Texter, Strategischer Planer, Medienplaner usw.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Ştiinţe Politice, Administrative şi ale Comunicării
Str. Traian Moșoiu Nr. 71,400132 Cluj-Napoca
+40-264-431505
secretar.sef@fspac.ro
fspac.ubbcluj.ro/de

Doz. Dr. Mirela Abrudan
mirela.abrudan@fspac.ro

Tourismusgeographie (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der Bachelorausbildung Tourismusgeographie werden Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt: Tourismus und Umwelt, Evaluierung des touristischen Potentials, Fremdenführung, Aktivität der Reisebüros, Management, Marketing und Kommunikation im Tourismus, Ökotourismus und nachhaltige Entwicklung, Projektmanagement. Geographische und wirtschaftliche Aspekte von Tourismus werden auch im Rahmen von Fachexkursionen und Praktika bei Hotels, Reisebüros und touristischen Fachbetrieben übermittelt und erfahren.

Zulassung: Zulassung mit Aufnahmeprüfung (Begründungsschreiben) und anhand der Abiturergebnisse.

Sprachkenntnisse: Niveau: mindestens B1.

Studienplätze: 7 gebührenfreie und 43 gebührenpflichtige Plätze pro Studienjahr.

Zahl der Lehrkräfte: 10 Lehrkräfte.

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmus-Austausch mit zahlreichen Universitäten, unter anderem in Berlin, Tübingen, Würzburg, Leipzig, Neubrandenburg, Wien, Innsbruck und Klagenfurt, Beteiligung am Erasmus-Programm Meeresküsten – Zypern.

Potenzielle Arbeitsfelder: Diese Spezialisierung bietet die Grundlage für verschiedene Arbeitsbereiche bspw.: Reisebüros, Fremdenführung, touristische Fachbetriebe, Hotels, touristische Beratung. Durch ein Masterstudium können die vermittelten theoretischen und praktischen Grundkenntnisse vertieft werden. Nach Abschluss einer eigenständigen pädagogischen Ausbildung ist auch der Lehrberuf möglich.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Geografie
Str. Clinicilor Nr. 5-7, 400006 Cluj-Napoca
+40-264-592214
geogr@ubbcluj.ro
geografie.ubbcluj.ro

Dr. Havadi Nagy Kinga Xénia
kinga.havadi@ubbcluj.ro

Unternehmensführung in deutscher Sprache (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Im Studienjahr 2015/ 2016 wurde der deutschsprachige Bachelor-Studiengang Unternehmensführung in deutscher Sprache eingeführt. Die Ziele der Spezialisierung orientieren sich in Richtung der Ausbildung von Fachspezialisten im betriebswirtschaftlichen Bereich, die international anerkannte Kompetenzen besitzen. Die Studieninhalte, der Studienablauf und die Studienorganisation orientieren sich eng an europäischen Standards und den Vorgaben des Bologna-Prozesses, dem sich Rumänien angeschlossen hat. So konnte seit der Einführung des Studienprogramms eine bedeutende Anzahl von Studienanfängern verzeichnet werden. Den Studierenden sollen neben volkswirtschaftlichen Grundlagen vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden.

Zulassung: Bewerbungsdossier.

Sprachkenntnisse: mindestens Niveau B2.

Studienplätze: 32 gebührenfreie und 68 gebührenpflichtige Studienplätze.

Zahl der Lehrkräfte: insgesamt 18 einheimische Lehrkräfte und ca. 13 ausländische Gastprofessoren und -dozenten pro Semester.

Austausch und Kooperationsprojekte: Universität Rostock (seit 2008) – Einführung eines Doppeldiploms auf Bachelorebene, Universität Siegen (seit 2005/ 2006), Universität Trier (seit 2003 /2004), Wirtschaftsuniversität Wien (seit 2003/ 2004), Universität Wien – Interuniversitäre Partnerschaft (seit 2003/ 2004), Freie Universität Berlin (seit 2004/ 2005), Karl-Franzens-Universität Graz (ab 2004/ 2005), FH Burgenland/ Campus Eisenstadt (seit 2006/ 2007), Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (seit 2006/ 2007), Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (seit 2006/ 2007), Technische Universität Chemnitz (seit 2012), Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (seit 2015). Die Partner aus der Wirtschaft sind u. a. NTT Data, E.ON, MHP a Porsche Company, msg-System, Bombardier Transportation, LKW-Walter, SAP, Evalueserve, Office Depot, Genpact und der Deutschsprachige Wirtschaftsklub Nordtranssilvanien.

Potenzielle Arbeitsfelder: Die Absolventen/innen dieser Spezialisierung werden ökonomisches Wissen erhalten und dadurch auch Führungspositionen in Unternehmen übernehmen können. Wichtig ist, dass die Studierenden einen Überblick über den Ablauf im Alltag eines Unternehmens erhalten. Für die Studierenden des deutschsprachigen Studiengangs besteht häufig die Möglichkeit, bei deutschen Unternehmen in Siebenbürgen zu arbeiten. Beispiele möglicher Tätigkeiten sind: Unternehmensbewertung, Buchhaltung, Management in Personalabteilungen etc.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Facultatea de Ştiinţe Economice şi Gestiunea Afacerilor
Str. Theodor Mihali Nr. 56-58, 400591 Cluj-Napoca

+40-264-418652
www.econ.ubbcluj.ro

Prodekanin:
Conf.univ.dr. Gabriela Brendea
gabriela.brendea@econ.ubbcluj.ro

Departmentdirektorin:
Prof. Dr. Mihaela Drăgan
mihaela.dragan@econ.ubbcluj.ro

Angewandte Fremdsprachen (B. A.) Deutsche Sprache

Regelstudienzeit: 3 Jahre.

Akademischer Grad: Bachelor (B. A.) in Angewandten Fremdsprachen.

Kurzbeschreibung: Angewandte Fremdsprachen ist ein mehrsprachiger und fachübergreifender Studiengang, der sich nach den Grundprinzipien der **Charta des Internationalen Vereins für Angewandte Fremdsprachen** (AILEA – Charte Internationale des Langues Étrangères Appliquées) richtet. Das Studium erfolgt in mindestens zwei Fremdsprachen, wobei beide auf fortgeschrittenem Niveau zu beherrschen sind. Der Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeit in den beiden Fremdsprachen und Rumänisch. Des Weiteren werden folgende Studienfächer angeboten: Übersetzungstechniken; Sprach- und Kulturvermittlung; Terminologie; Medien; Fachsprachen; Geschäftskorrespondenz; globale Simulation; Dolmetschtechniken; allgemeine Wirtschaft; Management; Marketing; rumänisches, europäisches und internationales Recht; das europäische Aufbauwerk; Verwaltungseinrichtungen; angewandte Informatik und Multimedia; Datenbanken.

Am Ende jedes Studienjahres sind berufliche Pflichtpraktika bei den Partnerunternehmen und -Institutionen vorgeschrieben.

Zulassungskriterien: Schriftlicher und mündlicher Test in beiden Fremdsprachen zur Feststellung der kommunikativen Kompetenz, mit einer Gewichtung von jeweils 50%.

Das Bestehen der schriftlichen und mündlichen Prüfung in den beiden Fremdsprachen setzt das Bestehen der einzelnen Prüfungsteile voraus.

Beide Fremdsprachen sind obligatorisch auf einem fortgeschrittenen Niveau zu beherrschen.

Sprachkenntnisse: Zwei Pflichtsprachen, davon eine entweder Englisch oder Französisch. Eine Kombination mit folgenden Sprachen ist möglich: Französisch, Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch:

- A-Sprache: Muttersprache (im Fall der rumänischsprachigen Studiengänge: Rumänisch),
- B-Sprache: zwingend Englisch oder Französisch, mindestens auf Sprachniveau B2 des GeRS.
- C-Sprache: zwingend eine der folgenden Sprachen: Französisch, Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, mindestens auf Sprachniveau B2 des GeRS.

Anzahl der Studierenden im Universitätsjahr 2021/2022: 106.

Anzahl der Lehrkräfte: 15 fest angestellte Mitglieder.

Akademische Austausch- und Kooperationsprojekte:

Erasmus+, EMCI – Konsortium Europäischer Master „Konferenzdolmetschen“, EMT – Netz der Europäischen Master „Übersetzen“, AILEA – Association Internationale des Langues Étrangères Appliquées.

Karrieremöglichkeiten: allgemeines und Fachübersetzen, professionelle mehrsprachige Kommunikation angewandt auf Wirtschaft, Recht, Kommunikation, Management, Marketing oder internationalen Handel.

Universitatea Babeș-Bolyai Cluj-Napoca

Fakultät für Philologie
Str. Horea Nr. 31, 400202 Cluj-Napoca
+40 264 43 25 40

Univ.-Doz. Dr. Renata Georgescu
Leiterin des Departements Angewandte Fremdsprachen und des Zentrums für Sprachindustrien (CIL), Direktorin des Revue Internationale d'Études en Langues Modernes Appliquées (RIELMA).

Universitatea Tehnică din Cluj-Napoca

UNIVERSITATEA TEHNICĂ
DIN CLUJ-NAPOCA

Stand: 2017

Gegründet: 1920.

Die Technische Universität Cluj-Napoca (TUCN) wurde 1920 als Industrielle Hochschule gegründet. Im Jahr 1922 wurde diese umgewandelt und 1937 in „Elektromechanische Hochschule“ umbenannt. 1953 wurde das Polytechnische Institut Cluj gegründet, das aus drei Fakultäten bestand. 1992 wurde das Polytechnische Institut in „Technische Universität Cluj-Napoca“ umbenannt und die drei Fakultäten wurden in sieben Fakultäten umstrukturiert. Die Technische Universität Cluj-Napoca wurde 1998 durch die Fakultät für Architektur und Stadtplanung erweitert. Heute hat die Technische Universität Cluj-Napoca dreizehn Fakultäten und ist eines der führenden Institute im technischen Bereich, nicht nur in Transsilvanien, sondern in ganz Rumänien.

Jährlich werden ca. 20.000 Studierende in 12 Fakultäten mit 20 verschiedenen Bereichen und über 40 Spezialisierungen ausgebildet. In mehreren Bereichen werden die Veranstaltungen auch in englischer und deutscher Sprache gehalten. Seit dem Jahr 2012 gehört zur Technischen Universität ein Campus in Baia Mare (vormals Universitatea de Nord Baia Mare).
Die TUCN hat einen unangefochtenen Platz zwischen den führenden Universitäten in Rumänien und ist ein anerkannter Partner in der nationalen und internationalen Hochschullandschaft. Für die Qualität der Bildung hat sich die Universität auf nationaler Ebene von ARACIS (Rumänische Agentur für Qualitätssicherung im Hochschulwesen) akkreditieren lassen und die Qualifikation „hohes Vertrauen“ erhalten. Auf internationaler Ebene wurde die erste Bewertung vom Verband der Europäischen Universitäten durchgeführt.

Studienangebot: Die Technische Universität Cluj Napoca (TUCN) bietet ein breites Spektrum an Vorlesungen in verschiedenen Spezialisierungen von Mechanik und Maschinenbau bis Elektronik, Elektrotechnik, Telekommunikation, Informatik

und Automatisierung, aber auch Architektur und Bauwesen. Die TUCN hat Vorbereitungszentren in den nahe gelegenen Städten wie Alba Iulia, Bistriţa, Satu Mare und Zalău.

Zahl der Studierenden: 19.876 Studierende an 12 Fakultäten (Stand WS 2015/ 2016).

Zahl der Lehrkräfte: insgesamt hat die TUCN 906 Professoren/ Lehrkräfte (Stand 2015).

Internationale Kooperation: Mitgliedschaften: EUA (European University Association), Alliance of Universities for Democracy, Black Sea Universities Network, Agence Universitaire de la Francophonie; deutschsprachiger Studiengang, gefördert vom DAAD und der Universität Stuttgart; 75 bilaterale Abkommen mit renommierten Universitäten aus Österreich, Belgien, Kanada, Frankreich, Italien, Deutschland, Niederlande, Singapur, Südkorea, Schweiz, USA usw.; 113 Abkommen LLP Erasmus/ Sokrates mit Universitäten in der EU.

Lage in Rumänien: Cluj Napoca (Klausenburg) liegt im Zentrum Transsilvaniens (Siebenbürgen).

Einwohnerzahl: 352.029 auf einer Fläche von 179,5 km².

Standortvorteil: Cluj-Napoca liegt im Zentrum des Landes und ist eine der wirtschaftlich sehr gut entwickelten Städte in Rumänien. Cluj-Napoca ist, nicht nur wegen seiner zentralen Lage, sondern auch dank des internationalen Flughafens, wo es täglich Inlandflüge und Auslandflüge nach Deutschland, Österreich, Spanien und Frankreich gibt, sehr leicht erreichbar. In Cluj-Napoca gibt es zudem einen Deutschen Wirtschaftsklub, dem viele deutsch-rumänische Firmen angehören. Außerdem existiert auch ein Deutsches Kulturzentrum, wo viele Veranstaltungen für ein deutschsprachiges Publikum durchgeführt werden. Der deutsche Studiengang der TUCN pflegt sehr gute und erfolgreiche Beziehungen zu den beiden genannten Organisationen.

Universitatea Tehnică din Cluj-Napoca

Str. Memorandumului Nr. 28, 400114 Cluj-Napoca

+40-264-401200

www.utcluj.ro

Industrielles Ingenieurwesen

Stand: 2017

Dauer: 8 Semester.

Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.).

Kurzbeschreibung: Der deutschsprachige Studiengang „**Industrielles Ingenieurwesen**“ an der TU Cluj-Napoca eröffnet den Absolventen/innen gute Berufschancen und bildet sehr gut qualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs aus, der die wissenschaftlichen Kontakte zwischen der TU Cluj-Napoca und der Universität Stuttgart (sowie in Zukunft weitere Hochschulpartnerschaften mit Deutschland) pflegt und weiter entwickelt.

Das Studienangebot der TU Cluj-Napoca wurde durch die Kooperation mit der Universität Stuttgart modernisiert. Im Rahmen der Kooperation können die rumänischen Studenten ein Semester an der Universität Stuttgart studieren. Die dort erbrachten Studienleistungen werden von der TU Cluj-Napoca anerkannt. Als Zielsetzung galt seit Einführung des Studiengangs, die vertikal geteilte Struktur voranzutreiben. Ein vertikal geteilter Studiengang bietet die Möglichkeit, im ersten Studienabschnitt noch rumänische Vorlesungen anzubieten, z.B. in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern, und erst im zweiten Studienabschnitt deutsche Vorlesungen zu halten. Während des ersten Studienabschnitts können die Studierenden, die später den deutschsprachigen Teil wählen, ihre Deutschkenntnisse soweit verbessern, dass sie an deutschsprachigen Vorlesungen teilnehmen können. Außerdem ist der Bedarf an deutschsprachigen Dozenten somit geringer und beschränkt sich auf die technischen Fachdisziplinen des Maschinenbaus, in denen an der TU Cluj-Napoca eine große Zahl deutschsprachiger Dozenten zur Verfügung steht. Das Modell der vertikalen Teilung von Studiengängen in der beschriebenen Weise ist mittlerweile als „Klausenburger Modell“ bekannt und wurde von anderen rumänischen Hochschulen übernommen.

Zulassung: Aufnahmeprüfung.

Sprachkenntnisse: Studierende müssen mindestens das Sprachniveau B1/B2 besitzen.

Zahl der Studierenden: 60 im ersten Fachsemester.

Zahl der Lehrkräfte: 35.

Austausch und Kooperationsprojekte: DSG – deutschsprachiger Studiengang gefördert vom DAAD und der Universität Stuttgart.

Potenzielle Arbeitsfelder: Das gute fachliche Niveau und die Leistungen der Studierenden lassen sich daran ablesen, dass 60 % der bisherigen Jahrgänge einen Arbeitsplatz in der rumänischen Industrie gefunden haben, u. a. bei rumänischen Niederlassungen namhafter deutscher Unternehmen wie Gühring, Bielomatik, Daimler-Chrysler und ihrer Filiale Star Transmission in Cugir, MAN, Bosch, Siemens, Eckerle, Continental, Porsche Engineering und anderen. In den vergangenen Jahren hat sich die Zusammenarbeit mit der Firma Gühring intensiviert. Diese hat im Jahr 2008 ein Verbindungsbüro an der TU Cluj-Napoca eingerichtet, in dem sie derzeit 70 Absolventen des DSG als Entwickler und Konstrukteure beschäftigt. 5 % der Absolventen haben bereits promoviert und 20 % der Absolventen arbeiten an einer Promotion; einige davon an einer deutschen Universität. 15 % der Absolventen sind in Unternehmen in Deutschland beschäftigt. Zu den Absolventen pflegt die TU Cluj-Napoca rege Kontakte.

Universitatea Tehnică din Cluj-Napoca

Str. Memorandumului Nr. 28, 400114 Cluj-Napoca

+40-264-401200

www.utcluj.ro

Leiter des deutschsprachigen Studiengangs:
Univ. prof. dr.-ing. Marcel Popa

+40-264-401635

Marcel.Popa@tcm.utcluj.ro

Innovative Produktionsprozesse und Technologiemanagement (M. Sc.)

Stand: 2017

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master (M. Sc.).

Kurzbeschreibung: „Innovative Produktionsprozesse und Technologiemanagement“ ist ein Masterstudium in deutscher Sprache an der Technischen Universität Cluj Napoca, welches das Ziel verfolgt, den Studierenden des Bachelorstudiums Industrielles Ingenieurwesen eine Spezialisierung zu ermöglichen. Das Masterstudium besteht aus 4 Semestern, wobei das letzte Semester für die Masterarbeit vorgesehen ist. Der Schwerpunkt des Studiums liegt bei innovativen Produktionsprozessen, daneben werden Fächer wie Rapid Prototyping, Virtuelle Produktgestaltung, Mikrotechnologien und Holzbearbeitung gelehrt. Studierenden mit guten Ergebnissen wird die Möglichkeit geboten, das dritte Semester an der Universität Stuttgart zu studieren. Einige von ihnen schreiben die Masterarbeit auch in Stuttgart. Der Aufenthalt an der Universität Stuttgart eröffnet neue Perspektiven für Forschung und Lehre. Neben den technischen Eigenschaften verfolgt dieses Masterprogramm auch das Ziel, auf wirtschaftliche und managementspezifische Aspekte des Ingenieurberufs vorzubereiten. Fächer wie Qualitätsmanagement, Firmenmanagement u. a. werden im Rahmen des Studiengangs „Innovative Produktionsprozesse und Technologiemanagement“ gelehrt. Zudem ist vorgesehen, dass jeder Studierende am Ende eines jeden Semesters eine Forschungsarbeit anfertigt. Das Masterprogramm „Innovative Produktionsprozesse und Technologiemanagement“ vereint Technik, Wirtschaft und Management und ist somit die beste Ausgangsbasis für eine erfolgreiche Karriere im Bereich Industrielles Ingenieurwesen.

Zulassung: Aufnahmeprüfung.

Sprachkenntnisse: Niveau B1/ B2.

Zahl der Studierenden: 30 im ersten Fachsemester.

Zahl der Lehrkräfte: 16

Austausch und Kooperationsprojekte: DSG – deutschsprachiger Studiengang gefördert vom DAAD und von der Universität Stuttgart.

Potenzielle Arbeitsfelder: Nach dem Abschluss können die Absolventen in verschiedenen Bereichen einen Arbeitsplatz finden. Ein großer Teil unserer Absolventen/innen arbeitet für rumänische bzw. deutsch-rumänische Firmen im Bereich Maschinenbau, aber auch für deutsche Firmen, die Niederlassungen in Rumänien haben, wie beispielsweise Gühring, Daimler-Chrysler, Star Transmission in Cugir, MAN, Bosch, Siemens, Eckerle, Deutsches Patentamt, Thyssen Krupp, Continental, Bielomatik und andere. Diejenigen Absolventen, die in der Forschung und Lehre bleiben wollen, können sich an der Technischen Universität Cluj-Napoca als Doktorand oder Assistent einschreiben. Einige von unseren Absolventen führen ihre Promotion an der Universität Stuttgart durch. Die Firma Gühring beschäftigt derzeit 70 Absolventen des DSG als Entwickler und Konstrukteure. Zehn Absolventen des deutschsprachigen Studiengangs sind Mitarbeiter/ Doktoranden an der Universität Stuttgart und vier an anderen deutschen Universitäten.

Universitatea Tehnică din Cluj-Napoca

Str. Memorandumului Nr. 28, 400114 Cluj-Napoca

+40-264-401200

www.utcluj.ro

Leiter des deutschsprachigen Studiengangs:
Univ. prof. dr.-ing. Marcel Popa

Marcel.Popa@tcm.utcluj.ro

Universitatea „Ovidius” din Constanța

Die Universitatea „Ovidius“ din Constanta gilt, mit rund 18.000 Studierenden, als eines der größten Bildungszentren in Rumänien. Mit mehr als 79 Studienfächern ist die „Ovidius“- Universität eine lebendige, urbane und weltoffene Bildungsinstitution.
Dank ihrer besonderen Lage am Schwarzen Meer übernimmt die Universität Constanta die wichtige Aufgabe, hochqualifizierte Absolventen/innen, Wissenschaftler/innen und Spezialisten in sozialen und wirtschaftlichen Bereichen auszubilden. Darunter fallen Fremdsprachenphilologie, Segel- und Schiffbau, Psychologie und Pädagogik, Bauwesen, Landwirtschaft und Gartenbau, Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik, Jura und öffentliche Staatsverwaltung, internationale Wirtschaftsbeziehungen, Unternehmensmanagement, Medizin und Pharmawissenschaften und nicht zuletzt Bildung, Kunst und Kultur. Gleichzeitig setzt sich die Universität „Ovidius“ zum Ziel, durch die Förderung von Forschung und Lehre in den oben genannten Bereichen eine Führungsposition in der rumänischen und internationalen Bildungslandschaft zu erreichen. Die „Ovidius“-Universität Constanţa arbeitet mit zahlreichen Universitäten zusammen und fördert den akademischen Austaus ch mit Institutionen im In- und Ausland, um die Integration in die internationalen kulturellen und wissenschaftlichen Werte aufrechtzuerhalten.

Studienangebot: Es werden zur Zeit 79 Studienfächer an 16 Fakultäten angeboten.

Forschung: 9 Sonderforschungsbereiche; 5 Graduiertenkollegs; 19 Forschungskooperationen mit außeruniversitären Einrichtungen.

Zahl der Studierenden: ca.18.000 Studierende; davon ca. 11.900 (79%) in Bachelor-Studiengängen, 2.227 in Masterstudiengängen (15%), 326 im Promotionsstudium (2%).

Zahl der Lehrkräfte: 650 Dozenten/innen.

Internationale Kooperationen: Mitgliedschaften in EUA (European University Association), RUMN (Netzwerk der Universitäten am Schwarzen Meer); Kooperationen und Austausch: 7 Erasmusprogramme (7 Abkommen mit 7 europäischen Universitäten), internationale Austauschprogramme mit 100 weiteren Universitäten, 65 Partnerschaften mit ausländischen Universitäten weltweit, hunderte weitere internationale Kooperationen auf Universitäts-, Fakultäts-, Instituts- oder Fachebene.

Lage in Rumänien: Constanţa liegt im Südosten Rumäniens ungefähr 225 km von der Hauptstadt Bukarest entfernt und ist die wichtigste Seehafenstadt am Schwarzen Meer und die fünftgrößte Stadt Rumäniens.

Einwohnerzahl: 283.872.

Standortvorteile: Die „Ovidius“-Universität Constanţa hat sich als Institution der Hochschulbildung im Südosten Rumäniens die Entwicklung sowie Förderung von Bildung, Kultur und Wissenschaft zum Ziel gesetzt. Für den exzellenten Wissenschaftsstandort Constanţa stehen die große Anzahl der Graduierten sowie auch die zahlreichen Wissenschaftler-Teams mit nationaler und internationaler Reputation.

Universitatea „Ovidius” din Constanța

B-dul Mamaia Nr. 124, 900527 Constanța

+40-241-606465
+40-241-511512
rectorat@univ-ovidius.ro
www.univ-ovidius.ro

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)
Deutsch als Nebenfach

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Die Abteilung für deutsche Sprache und Literatur an der Ovidius-Universität Constanta bietet seit 1993 deutsche Fremdsprachenphilologie als Nebenfachstudium an und hat ca. 100 eingeschriebene Studierende. Das Curriculum sieht ein dreijähriges Bachelor-Studium zur Ausbildung von Lehrenden für Deutsch als Fremdsprache vor. Orientiert an der Zielgruppe Anfänger wird nach der DaF-Methodik in Kombination mit Methodik und Didaktik aus der germanistischen Literatur- und Sprachwissenschaft unterrichtet.

Zulassung: Studienplatz für das Nebenfach DaF/ Deutsche Sprache und Literatur aufgrund der fakultätsinternen Zuteilung nach Immatrikulation.

Sprachkenntnisse: Sprachanfänger.

Zahl der Studierenden: 98 (2020-2021).

Zahl der Lehrkräfte: 3 (+ OeAD-Lektorinnen und Lektoren).

Austausch und Kooperationsprojekte: Praktikantenaustauschprogramm mit der Universität Wien am Institut für Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache/ Zweitsprache; Germanistische Institutspartnerschaft mit der Universität Bukarest, Suceava, Brasov und dem IDF Heidelberg.

Potenzielle Arbeitsfelder: DaF-Unterricht bis zur 8. Klasse, Mitarbeit in Verlagen, Massenmedien, Übersetzen/ Dolmetschen in der Wirtschaft etc.

Universitatea „Ovidius” din Constanța

Facultatea de Litere
Bulevardul Mamaia Nr. 124, 900527 Constanța
+40-241-606465

Dr. Maria Muscan
muscan.maria.elena@univ-ovidius.ro

Universitatea din Craiova

Gegründet: 1947

Die Universität Craiova entstand als Universitätszentrum in der Mitte des 20. Jahrhunderts.

Die Bemühungen, in Oltenien eine Universität zu gründen, wurden 1947 durch das Gesetz Nummer 138/25 zur Gründung und Organisation der Universität Craiova und Eforie realisiert. Die ersten Hochschulen in Craiova nach der Verkündung des Gesetzes waren die Fakultät für Agronomie (1947), das Institut für Agronomie (1948), das Technische Institut (1951) und das Pädagogische Institut (1959). Im Jahr 1965 wurden alle diese Institutionen unter dem Namen „Universität Craiova“ vereinigt.

Die akademische Gemeinschaft unserer Universität hat sich während der 70 Jahre ihrer Existenz ständig weiterentwickelt. Wissen aus den Gebieten der Mathematik und Informatik, Physik, Chemie, Philologie, Geschichte, Philosophie und Geographie, Mechanik, Elektrotechnik, Elektromechanik, Automatik, Rechts- und Verwaltungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Geschäftsverwaltung, Computer und Elektronik, Theologie, Leibeserziehung und Sport, Gartenbaukunst, Landwirtschaft, Ingenieurwesen und Management der technologischen Systeme, Pädagogik und Theater wird geschaffen und vermittelt. Mit über 32.000 Studierenden und über 1.000 Lehrkräften ist sie eine der größten staatlichen Universitäten Rumäniens.

Zur Verbesserung des Unterrichtsprozesses hat man einen großen Schwerpunkt sowohl auf die Reform des Hochschulsystems gemäß den Bestimmungen der Europäischen Union als auch auf die Entwicklung der Kooperationsbeziehungen mit akademischen Institutionen im In- und Ausland, inner- und außerhalb Europas gelegt. Infolgedessen hat die Universität Craiova Verträge zur Zusammenarbeit oder Partnerschaften mit 83 Universitäten aus sechzehn europäischen Ländern abgeschlossen. Französische, englische, mazedonische, bulgarische, spanische und italienische Lektorate tragen zu einer fruchtbaren internationalen akademischen Zusammenarbeit bei.

Studienangebot: Es werden zur Zeit 204 Studienfächer an 12 Fakultäten angeboten.

Forschung: 40 Forschungszentren, auch GRID-Oltenien-Forschungszentrum, Doktorandenschulen, 2 Forschungsstationen.

Zahl der Studierenden: über 30.000 Studierende.

Zahl der Lehrkräfte: 220 Professoren; wissenschaftliches Personal: insgesamt über 1.000 Lehrkräfte.

Internationale Kooperation: Erasmus-Plus-Programme mit 195 europäischen Universitäten, Partnerschaften mit ausländischen Universitäten und anderen Ausbildungseinrichtungen weltweit mit Kooperationen auf Universitäts-, Fakultäts-, Instituts- oder Fachebene, Erasmus-Plus-Projekte: „Generations Using Training for Social inclusion in 2020 (GUTS)“ – Stichting Vughterstede, Vught, Holland, „Early Mastery 21th century literacy - Learn2Code & Code2Learn How to playfully motivate school kids to master computer programming (Early Mastery)“ – Universitat di Girona, Spanien, „Acteurs du territoire pour une éducation à la citoyenneté mondiale (ACTECIM)-GIPAL-FORMATION“ – Académie de Lyon, Frankreich.

Andere Kooperationsprogramme: Erasmus Mundus, Tempus, Alfa, Edulink, Fulbright, Eugen-Ionescu-Stipendien, DAAD, ONBSS.

Mitgliedschaften: CRE (Konferenz der Europäischen Rektoren), IAU (Internationaler Verein der Universitäten), IAUP (Internationaler Verein der Universitätspräsidenten), AUF (Universitätsagentur der Frankophonie), AEUA (Verein der Arabischen und Europäischen Universitäten), BSUN (Netzwerk der Schwarzmeer-Universitäten), Institute of Electrical and Electronics Engineers, IMUA, IFR (International Federation of Robotics).

Lage in Rumänien: Craiova liegt im Süden Rumäniens, im Kreis Dolj. Die nächsten großen Städte sind Piteşti und Bukarest.

Einwohnerzahl: 312.200.

Standortvorteile: Mit einer umfassenden Liste an Fachrichtungen, die tausende von Studenten/innen, Doktoranden/innen und Kursteilnehmer/innen anziehen, mit ihren zahlreichen Verträgen zur Zusammenarbeit, Austauschprogrammen und Partnerschaften mit akademischen Institutionen im In- und Ausland, inner- und außerhalb Europas, und mit ihrer bunten Palette an Forschungsmöglichkeiten zählt die Universität Craiova zu den größten Hochschulen Rumäniens.

Universitatea din Craiova

Str. Al.I. Cuza Nr. 13, 200585 Craiova

+40-251-414398

+40-251-418813

www.ucv.ro

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)
Deutsch als Nebenfach

Dauer: 6 Semester, Normal- und Fernstudium.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Der heutige Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur steht in der Tradition eines seit mehr als 25 Jahren erfolgreich angebotenen grundständigen Bachelorstudiengangs, der vorwiegend von rumänischen aber auch von einigen ausländischen Studierenden nachgefragt wurde und wird. Das Fach Deutsche Sprache und Literatur wird im Bachelorstudiengang zurzeit nur als Nebenfach angeboten, das mit einem anderen Kernfach (Rumänische Sprache und Literatur, Englische Sprache und Literatur, Französische Sprache und Literatur) kombiniert werden muss.

Die Studierenden dieses Bachelorstudiengangs erwerben nach einem dreijährigen Studium (sechs Semester) einen ersten universitären Abschluss, den Bachelor of Arts (B. A.) im gewählten Kernfach und im Nebenfach Deutsche Sprache und Literatur.

Leitendes Ziel des Bachelorstudiengangs Deutsche Sprache und Literatur ist es, die Absolventinnen und Absolventen mit den Grundlagen eines wissenschaftlich fundierten und reflektierten, theoretischen und praktischen Umgangs mit Deutsch als Fremdsprache, mit der deutschen Literatur und Kultur sowie mit den Grundlagen zum Sprach- und Kulturvergleich vertraut zu machen und zu entsprechenden berufspraktischen Tätigkeiten zu befähigen. Der Studiengang richtet sich an Studierende, die an Fragen des Erwerbs und der Vermittlung der deutschen Sprache als Fremdsprache in Kombination mit sprach- und/oder literaturwissenschaftlichen Fragestellungen besonders interessiert sind. Interessenten/innen sollten auch theoretisches und praktisches Interesse an modernen Fremdsprachen, interkulturellen Kontakten und Auslandsaufenthalten haben.

Zentrale Studieninhalte des Bachelorstudiengangs sind der Erwerb und die Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache, Sprach- und Literaturwissenschaft, Formen und Strukturen des Deutschen, Angewandte Linguistik und Lehr-/Lernforschung, ein Unterrichtspraktikum und Landes- und Kulturwissenschaft.

Diese Studieninhalte sollen den Studierenden den Erwerb der folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten ermöglichen: Theorien, Methoden und Ergebnisse der Sprachlehr- und -lernforschung sowie der Fremdsprachendidaktik kennen, kritisch mit ihnen umgehen und sie selbstständig auf den Bereich deutsche Sprache und Literatur anwenden können; pädagogische und lernpsychologische Theorien und Modelle des Lehrens und Lernens kennen und bei der Planung, Durchführung und Evaluation des Unterrichts der deutschen Sprache und Literatur mit einbeziehen können; Formen und Funktionen der deutschen Sprache im grammatischen und lexikalischen Bereich analysieren und beschreiben können; Methoden und Modelle der Allgemeinen Sprachwissenschaft kennen und für die Analyse und Beschreibungen des Deutschen anwenden können; Methoden der Vergleichenden Sprachwissenschaft kennen und für eine vergleichende Analyse Deutsch – Sprache X (auch im Hinblick auf die Interpretation von Lernerfehlern) nutzen können; Theorien und Modelle des Sprachgebrauchs (aus den sprachwissenschaftlichen Bereichen Pragmalinguistik, Soziolinguistik und Kommunikationstheorie) kennen und für die Vermittlung des Deutschen nutzbar machen können; Theorien und Modelle der Literaturwissenschaft und der Textlinguistik kennen und auf die Analyse und Vermittlung expositorischer und poetischer Texte anwenden können; Materialien kultur- und landeskundlichen Inhalts recherchieren, dokumentieren, analysieren und für Vermittlungsprozesse didaktisieren können; Informationsmedien wie z. B. Audiodateien, Videos und moderne multimediale-digitale Informations- und Kommunikationstechnologien auf ihre Brauchbarkeit für die Vermittlung deutscher Sprache und Kultur hin analysieren und im Unterricht einsetzen können; Fachsprache analysieren und für Vermittlungsprozesse didaktisieren können.

Den Studierenden des Faches Deutsche Sprache und Literatur der Fakultät für Philologie Craiova stehen

zahlreiche Erasmusprogramme zur Verfügung, etwa die Partnerschaften mit bedeutenden Universitäten aus Bochum, Bremen und München.

Sprachkenntnisse: Studierende müssen mindestens das Sprachniveau B1 besitzen. Es besteht die Möglichkeit bei entsprechender Nachfrage eine Gruppe für Anfänger einzurichten.

Zahl der Studierenden: 25 Studienplätze im ersten Fachsemester.

Zahl der Lehrkräfte: 4 Professuren.

Die Germanistik an der Universität Craiova hat 4 Lehrkräfte (alle vier haben den Doktortitel bereits erworben). Unterrichtssprache ist Deutsch. Alle Lehrkräfte waren mehrmals als Stipendiaten/innen in Deutschland bzw. Österreich, wo sie ihre Forschungsvorhaben durchgeführt haben.

Austausch und Kooperationsprojekte: Zwei Erasmusverträge mit deutschen Universitäten und Partnerschaften, die den Austausch von Lehrpersonal ermöglichen.

Potenzielle Arbeitsfelder: Je nach Kombination des Fachs Deutsche Sprache und Literatur mit einem anderen Kernfach und weiterer fachwissenschaftlicher Qualifizierung (M. A., Promotion) eröffnen sich die folgenden Berufsfelder: Tätigkeit als Lehrende/r für Deutsch als Fremdsprache an Schulen, Sprachschulen und Hochschulen; Tätigkeit als Lehrende/r an Institutionen der Erwachsenenbildung des In- und Auslands (z. B. Volkshochschulen und andere Sprachschulen im Inland, Sprachschulen im Ausland); Tätigkeit in der Industrie in den Bereichen internationaler Kooperation und Zusammenarbeit (z. B. als Sprachlehrer/in für ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere zur Vermittlung von Fachsprache, interkulturelles Training); Tätigkeit im Tourismus (z. B. Mitarbeit in einem Fremdenverkehrsbüro); Tätigkeit bei Verlagen (z. B. als Lektor/in, Redakteur/in oder Autor/in von Lehrmaterial Deutsch als Fremdsprache) oder Medien, insbesondere solchen mit einem ausgeprägten Sprach- und Kulturprogramm; Tätigkeit bei Behörden, insbesondere Kulturbehörden; Tätigkeit an der Hochschule in Lehre und Forschung (nach M. A. und Promotion).

Durch das Fortschreiten der europäischen und globalen Integration, bei der die europäischen Sprachen zunehmend wichtig werden, gewinnen die beschriebenen Tätigkeits- und Berufsfelder weiter an Bedeutung. Unter Umständen werden sich sogar neue Tätigkeits- und Berufsfelder eröffnen.

Da nicht alle Absolventinnen und Absolventen einen Platz auf dem engeren fachwissenschaftlichen Arbeitsmarkt finden, wird dringend empfohlen, neben dem Studium weitere berufsrelevante Erfahrungen in Form von Praktika und Zusatzqualifikationen zu sammeln

Das Zentrum für berufliche Orientierung und Beratung der Universität Craiova bietet den Studierenden und Absolventen eine frühzeitige Orientierung in Bezug auf Beschäftigungsmöglichkeiten sowie eine fachkompetente Beratung zur Berufswahl und persönlichen Bewerbungsstrategie an, die für den erfolgreichen Berufseinstieg von großer Bedeutung sind.

Universitatea din Craiova

Fakultät für Philologie
Fachbereich Deutsche Sprache und Literatur
Str. A.I. Cuza Nr. 13, 200585 Craiova

+40-251-413844
+40-251-418813

Emilia Ștefan
stefan_ema@yahoo.com

Universitatea „Alexandru Ioan Cuza” din Iaşi

Gegründet: 1860

Die Universität „Alexandru Ioan Cuza“ Iaşi ist die älteste Universität modernen Typs in Rumänien. Sie wurde im Jahre 1860 unter dem Namen „Universität Iaşi“ gegründet. Die Fakultäten wurden nach 1948 mehrmals umstrukturiert. In den acht Fakultäten (Mathematik, Physik, Chemie, Biologie-Erdkunde, Jura, Philologie, Geschichte, Philosophie und Wirtschaft) wurde und wird die Qualifikation von Fachleuten durch die grundlegende Ausbildung und zahlreiche Forschungsfelder gesichert.

Nach 1989 begann eine Umorganisation in allen Bereichen: Struktur, Lehrplan, Nachrichtensystem und Personal. Auch die Anzahl der Fakultäten ist auf 15 gestiegen (die bisherigen Fakultäten wurden um Informatik, orthodoxe und römisch-katholische Theologie, Psychologie und Erziehungswissenschaften sowie Sport erweitert). Das Bologna-System wurde 2005 an allen Fakultäten eingeführt.

Studienangebot: Mit über 30.000 Studenten und mehr als 800 Lehrkräften genießt die Universität in Rumänien und weltweit ein hohes Prestige und pflegt Partnerschaftsbeziehungen mit über 250 internationalen Universitäten.

Studierendenzahl: über 30.000.

Zahl der Lehrkräfte: 817.

Internationale Kooperation: 246 Partneruniversitäten in 21 EU-Ländern. Das Institut für Germanistik ist gut integriert in der Internationalisierungsstrategie der „Al. I. Cuza“-Universität (Coimbra Group, Utrecht Network, European Association of Universities, Agence Universitaire de la Francophonie, International Association of Universities usw.). Darüber

hinaus hat das Institut unmittelbare Partnerschaftsbeziehungen aufgrund von Erasmus-Abkommen mit zahlreichen Universitäten aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Norwegen, der Türkei und Polen: Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (A), Alpen-Adria Universität Klagenfurt (A), Universität Konstanz (D), Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (D), Georg-August-Universität Göttingen (D), Friedrich-Schiller-Universität Jena (D), Uniwersytet Wroclawski (PL) u.a.; dazu speziell für LMA: Universität des Saarlandes, Saarbrücken (D) usw.; Masteranden und Doktoranden: École Pratique de Hautes Études, Paris (FR) usw.

Lage in Rumänien: Iaşi, ehemalige Hauptstadt des Fürstentums Moldau bis 1862, liegt im Nordosten Rumäniens, 25 km von der östlichen Landesgrenze entfernt.

Einwohnerzahl: ca. 500.000 Einwohner.

Standortvorteile: Iaşi verfügt über viele Museen, Kunstdenkmäler sowie wichtige religiöse Einrichtungen. Iaşi besitzt besonders viele Baudenkmäler aus allen Epochen, vom mittelalterlichen Kloster der „Drei Hierarchen“ bis zur modernen erzbischöflichen Kathedrale, von Oper und Nationaltheater bis zur Philharmonie oder den vielen Studentenklubs der Stadt. Zudem gibt es viel in der Umgebung von Iaşi zu entdecken (den Ciric-See, Bârnova, Bucium und die Poieni-Wälder). Sie können auch einen Ausflug in die Bukowina (Nord-Moldau) machen, um die berühmten Klöster zu besichtigen, von denen einige zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören.

Universitatea „Alexandru Ioan Cuza“ din Iaşi

Bulevardul Carol I, Nr.11,

700506 Iaşi, Romania

+40-(232)-201000
+40-(232)-201201
contact@uaic.ro
www.uaic.ro

Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft (B. A.)
Deutsch als Haupt- und Nebenfach

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Aufgrund seiner Struktur und seiner Programme gewährleistet dieser Studiengang die Ausbildung für Lehrkräfte im Sekundär- und Hochschulbereich und für Forscher im Bereich Germanistik. Sprachen: Deutsch und Rumänisch. Studienfächer: deutsche Literatur (wichtige Momente und Figuren in der deutschen Literaturgeschichte), deutsche Sprache (Etymologie und deutsche Sprachgeschichte; Morphologie, Syntax und Lexikologie), Einführung in die Literaturtheorie (wichtige Konzepte und Methoden der Literaturwissenschaft), deutsche Landeskunde (Einführung in die Kultur und Geschichte des deutschsprachigen Raumes), praktische Kurse (Übersetzungen, Konversation, Grammatik, Textanalyse und -verfassung), Didaktik (Lehrmethoden im Fach Deutsch als Fremdsprache).

Zulassung: Abiturzeugnis.

Sprachkenntnisse: mindestens Niveau A2.

Zahl der Studierenden: mehr als 450 Studierende.

Zahl der Lehrkräfte: 16 Lehrkräfte, davon 3 Professuren (1 Professur und 2 ao. Professuren) und 2 ausländische Lektoren (DAAD-Lektorat, österreichisches Lektorat).

Austausch und Kooperationsprojekte: Zahlreiche Erasmus-Verträge und Partnerschaften mit der Universität Konstanz, Universität Jena, Universität Freiburg, Universität Dresden, Universität Göttingen, Universität Innsbruck, Universität Klagenfurt, Universität Triest, Universität Udine, Universität Palermo, Universität Wroclaw, Universität Elazig sowie das CEEPUS-Programm mit der Universität Wien. Partnerschaft mit der Universität Leipzig im Bereich DaF-Praktika. Kooperationsprojekte mit dem österreichischen Lektorat und dem DAAD-Lektorat (darin eingeschlossen sind die Österreich- und DAAD-Bibliothek, der Lesesaal des Goethe-Instituts und das Deutsche Kulturzentrum).

Potenzielle Arbeitsfelder: Die Absolventen dieses Studiengangs können im Bereich Lehre (DaF-Lehrkraft im Schulbereich) und Hochschule (als Literatur-, Kultur- oder Sprachwissenschaftler/in), als Übersetzer oder Dolmetscher, Journalist, Berater im Bereich von internationaler Kooperation/Kommunikation (vor allem bei multinationalen Gesellschaften), Verwaltungsangestellte oder Büroassistent (freiberuflich, in der freien Wirtschaft, staatlich anerkannt oder innerhalb europäischer Institutionen etc.) arbeiten.

Universitatea „Alexandru Ioan Cuza“ din Iași

Facultatea de Litere
Catedra de Germanistică
Bd. Carol I Nr. 11, 700505 Iași, România
+40-232-201243
germanistik@uaic.ro
germanistik.uaic.ro/index.php/ro/

Lehrstuhlleiter: Conf. Dr. Casia Zaharia
casia.zaharia@uaic.ro

Dekan: Prof. Dr. Alexandru Gafton
algafton@gmail.com

Moderne Angewandte Fremdsprachen (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Aufgrund seiner Struktur und seiner Programme gewährleistet dieser Studiengang eine Ausbildung für Fachleute im Bereich Übersetzung und Dolmetschen. Sprachen: Deutsch und Rumänisch. Inhalte des Studiums sind die deutsche Sprache (Morphologie, Syntax und Lexikologie), Einführung in die Sprachwissenschaft (wichtige Konzepte und Methoden der Sprachwissenschaft), Fachsprachen (Einführung in die Methoden der Fachübersetzung), interkulturelle Kommunikation (wichtige Konzepte im Bereich der Kommunikation und Interkulturalität), Computer-Übersetzungen (theoretische und praktische Aspekte technischer Übersetzungshilfen), Übersetzungswissenschaft (wichtige Konzepte und Methoden der Übersetzungswissenschaft), Terminologie (Einführung in die Methoden der terminologischen Arbeit), praktische Kurse (Übersetzungen, Konversation, Grammatik, Textanalyse und -verfassung), europäische Institutionen (Grundinformationen über die verschiedenen Institutionen der Europäischen Union).

Zulassung: Nachweis über das Abiturzeugnis, lokale Zulassungsbeschränkung.

Sprachkenntnisse: mindestens Niveau A2.

Zahl der Studierenden: 109 Studierende.

Zahl der Lehrkräfte: 16 Lehrkräfte, davon 3 Professuren (1 Professur und 2 ao. Professuren) und 2 Lektoren (DAAD-Lektorat, österreichisches Lektorat).

Austausch und Kooperationsprojekte: Zahlreiche Erasmus-Verträge und Partnerschaften mit der Universität Konstanz, Universität Jena, Universität Freiburg, Universität Dresden, Universität Göttingen, Universität Saarbrücken, Universität Innsbruck, Universität Klagenfurt, Universität Triest, Universität Palermo, Universität Elazig sowie das CEEPUS-Programm mit der Universität Wien. Kooperationsprojekte mit dem österreichischen Lektorat und dem DAAD-Lektorat (darin eingeschlossen sind die Österreich-Bibliothek und die DAAD-Bibliothek, der Lesesaal des Goethe-Instituts und das Deutsche Kulturzentrum). Zudem gibt es zahlreiche Partnerschaften mit örtlichen Übersetzungsbüros, bei denen die Studierenden ein einmonatiges Praktikum machen können.

Potenzielle Arbeitsfelder: Die Absolventen dieses Studiengangs können als ÜbersetzerInnen oder DolmetscherInnen, Berater im Bereich von internationaler Kooperation/ Kommunikation (vor allem bei multinationalen Gesellschaften), als Verwaltungsangestellte oder BüroassistentInnen (freiberuflich, in der freien Wirtschaft, staatlich anerkannt oder innerhalb europäischer Institutionen etc.) arbeiten.

Universitatea „Alexandru Ioan Cuza“ din Iași

Facultatea de Litere
Catedra de Germanistică
Bd. Carol I Nr. 11, 700505 Iași, România

+40-232-201243
germanistik@uaic.ro
germanistik.uaic.ro/index.php/ro/

Lehrstuhlleiter: Conf. Dr. Casia Zaharia
casia.zaharia@uaic.ro

Dekan: Prof. Dr. Alexandru Gafton
algafton@gmail.com

Deutsche Kultur im europäischen Kontext (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master (M. A.).

Kurzbeschreibung: Dieser Studiengang bietet die Chance, die Kenntnisse der deutschsprachigen Kultur zu vertiefen und darauf bezogene geisteswissenschaftliche Sachverhalte nachzuvollziehen, wodurch der deutschsprachige Kulturkreis in Europa für eine breite Palette von Berufen zugänglich gemacht wird und somit attraktive berufliche Perspektiven in Rumänien geschaffen werden.
Das an der Universität Iaşi erworbene Master-Diplom befähigt die Absolventen zu einer Promotion im Fach Germanistik an jeder Universität.
Studienfächer sind zentraleuropäische Literatur und Kultur (die literarische und kulturelle Untersuchung der europäischen Identitätsdimensionen), deutschsprachige Literatur aus Sicht der vergleichenden Literaturwissenschaft (grundlegende Probleme der vergleichenden Literaturwissenschaft, transnationale literarische Beziehungen und die Wandlung der wesentlichen literarischen Strömungen), Literatur und Kultur, Ästhetik und Poetik (die Interferenzen zwischen Ästhetik und Poetik, interpretatorische Analysen von wesentlichen Entwicklungsmomenten innerhalb des deutschsprachigen Kulturraumes), Philosophie und Hermeneutik, deutsche Denkschulen (Einführung in die Theorie und Geschichte der Interpretation, die Hermeneutik der deutschen Schulen aus dem 19. und dem 20. Jahrhundert), sozio-philosophisches Denken (Einführung in das Konzept der Sozialphilosophie, Sozialwissenschaften und die Beziehung Soziologie-Sozialphilosophie), Kunst und Technik der literarischen Übersetzung (Erkundung der Umsetzbarkeit übersetzungswissenschachftlicher Normen innerhalb der zu übersetzenden literarischen Texte), Sprache und Kultur, Semantik und Pragmatik (Darstellung und Veranschaulichung der Hauptrichtungen in Semantik und Pragmatik), deutschsprachige Kultur im rumänischen Kulturkreis (rumänisch-deutsche linguistische Interferenzen in Siebenbürgen auf phono-

logischer, morphologischer, syntaktischer und lexikalisch-semantischer Ebene), Sprache, Religion und Kultur im römisch-deutschen Mittelalter (die gegenseitige Bedingtheit zwischen Kultur und Religion im römisch-deutschen Mittelalter), Deutschland nach 1945 (eine Analyse der Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland von 1945 bis heute), die Methodologie der Kulturwissenschaften (die Analyse der wesentlichen Kulturtheorien und die Behandlung der Kulturwissenschaft als Zweig der Sozial- und Geisteswissenschaften), Literatur und Künste (die Verbindung und die gegenseitige Bedingtheit der Künste, intermediale Strukturen), Terminologie von Übersetzungen (Erfassung der Zweckmäßigkeit des terminologischen Instrumentariums im Bereich der Übersetzungsarbeit), die deutschsprachige Massenkommunikation (Grundkenntnisse über die Funktionsweise von Massenkommunikation in Österreich, Deutschland und der Schweiz).

Zulassung: Bachelor-Abschluss.

Sprachkenntnisse: mindestens Niveau B2.

Zahl der Studierenden: insgesamt 35 Master-Studierende.

Zahl der Lehrkräfte: 10 Lehrkräfte (darunter zwei Lektoren aus Österreich und Deutschland).

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmus-Verträge und internationale Partnerschaften mit der Universität Konstanz, Universität Innsbruck, Universität Jena, Universität Freiburg, Universität Dresden, Universität Göttingen, Universität Klagenfurt, École Pratique des Hautes Études Paris, Universität Triest, Universität Palermo, Universität Wroclaw, Universität Elazig, sowie das CEEPUS-Programm mit der Universität Wien; Kooperationsprojekte mit dem österreichischen Lektorat und dem DAAD-Lektorat (darin eingeschlossen sind die Österreich-Bibliothek und die DAAD-Bibliothek, der Lesesaal des Goethe-Instituts und das Deutsche Kulturzentrum); Doppeldiplom: Anrechnungsmöglichkeiten des an einer Partneruniversität durchgeführten Studiums/ eines Studienabschnittes (an den Partneruniversitäten und an den Universitäten, mit denen die Universität „Alexandru Ioan Cuza“ Erasmus-Verträge abgeschlossen hat).

Potenzielle Arbeitsfelder: Germanistik-Absolventen können als Übersetzer oder Dolmetscher, Verwaltungsangestellte, Büroassistenten (freiberuflich, in der freien Wirtschaft, staatlich anerkannt oder innerhalb europäischer Institutionen etc.), als Lehrende im Schulbereich oder an Hochschulen (als Literatur-, Kultur- oder Sprachwissenschaftler), Berater im Bereich von internationaler Kooperation und Kommunikation (vor allem bei multinationalen Gesellschaften) arbeiten. Außerdem können sie – mit Zusatzausbildungen – auch als Journalisten (Presse, Radio oder Fernsehen), in der Wirtschaft (als Werbe- oder Bankkaufleute) und im internationalen diplomatischen Dienst tätig sein (im Auftrag der Staatsverwaltung).

Universitatea „Alexandru Ioan Cuza“ din Iaşi

Facultatea de Litere
Catedra de Germanistică
Bd. Carol I Nr. 11, 700505 Iaşi, România

+40-232-201243
germanistik@uaic.ro
germanistik.uaic.ro/index.php/ro/

Lehrstuhlleiter: Conf. Dr. Casia Zaharia
casia.zaharia@uaic.ro

Dekan: Prof. Dr. Alexandru Gafton
algafton@gmail.com

Universitatea Creştină Partium din Oradea

Gegründet: 1999

Die Christliche Universität Partium ist eine der zwei ungarischsprachigen Universitäten in Rumänien, die 1999 mit dem Ziel ins Leben gerufen wurde, eine muttersprachliche Hochschulausbildung für die etwa 1,5 Millionen Menschen zählende ungarische Minderheit in Rumänien zu ermöglichen.

Sie wurde von der Pro Universitate Partium-Stiftung als erste ungarischsprachige Privatuniversität in Rumänien gegründet. Ihre Vorgängerinstitution ist die István-Sulyok-Hochschule, die vom reformierten Kirchendistrikt Királyhágómellék 1991 gegründet wurde.

Die Christliche Universität Partium verfügt über eine vollständige institutionelle Akkreditierung in Rumänien. Finanziert wird sie jedoch größtenteils vom ungarischen Staat und zu einem kleineren Teil aus kirchlichen und privaten Fördermitteln.

Die konfessionelle Zusammensetzung der Studentenschaft und Mitarbeiterschaft der Christlichen Universität Partium entspricht der konfessionellen Gliederung der ungarischen Bevölkerung in Rumänien. Somit ist die Christliche Universität Partium auf ökumenischer Grundlage tätig, obschon sie von dem reformierten Kirchendistrikt Királyhágómellék maßgeblich unterstützt wird.

Die Christliche Universität Partium ist eine sich dynamisch entwickelnde Hochschulinstitution, die sich in der europäischen Hochschullandschaft erfolgreich positioniert hat. Die Lehrstühle und Forschungsstätten der Universität unterhalten zahlreiche nationale und internationale Kooperationen, veranstalten regelmäßig hochkarätige internationale wissenschaftliche Tagungen, laden prominente ausländische Wissenschaftler an die Universität ein, geben wissenschaftliche Schriftenreihen, Zeitschriften und Monographien heraus und beteiligen sich aktiv an der fachlichen Betreuung sowie der individuellen Förderung der Studierenden.

Wichtige Einrichtungen der Universität sind unter anderem das Spezialkolleg Janus Pannonius, das sich als universitätsinterne Exzellenzinitiative die Förderung besonders begabter Studierenden zum Ziel

gesetzt hat, der Verlag der Christlichen Universität (Partium-Verlag), der die Veröffentlichung zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen der Universität gewährleistet und das Sprachprüfungszentrum Colloquia, das durch seine vielfältigen, für jeden zugänglichen Fremdsprachenkurse eine wichtige Rolle in der Förderung der Mehrsprachigkeit der westrumänischen Region Partium spielt.

Unsere Universität legt auch auf die gute Lebensqualität ihrer Studierenden einen besonderen Wert. Sie vergibt unterschiedliche Stipendien und verfügt über ein modernes Studentenwohnheim, eine gut ausgestattete und ständig wachsende Universitätsbibliothek, ein ERASMUS-Informationszentrum, eine aktive Studierendenschaft und eine ökumenische Studentengemeinde.

Das Ausbildungsangebot der Universität wird gemäß den Anforderungen des Arbeitsmarktes ständig erweitert.

Durch ihre vielen Vorteile zieht die Christliche Universität Partium nicht nur Mitglieder der ungarischen Minderheit in Rumänien, sondern auch immer mehr Studienbewerber aus Ungarn und Austauschstudierende aus anderen Ländern an. Die fremdsprachigen Studiengänge der Universität sind nicht zuletzt auch für Studienbewerber mit rumänischer Muttersprache attraktiv.

Studienangebot: Es werden zurzeit 15 Bachelorstudiengänge und acht Masterstudiengänge angeboten.

Studierendenzahl: 848.

Zahl der Lehrkräfte: 69.

Internationale Kooperation: 87 ERASMUS-Verträge mit Universitäten aus 15 Ländern; 33 Partnerschaften mit ausländischen Universitäten; zahlreiche internationale Kooperationen auf Universitäts- und Fakultätsebene (regelmäßige HURO-, POSDRU-, SAPIENTIA-Projekte).

Lage in Rumänien: Oradea ist das Zentrum der nordwestrumänischen Region Partium und Hauptstadt des Landkreises Bihor. Die Stadt liegt im östlichen Teil der Großen Ungarischen Tiefebene, am Fluss Crișul Repede. Das Stadtzentrum ist 13 km von der ungarischen Grenze entfernt. Im Nordosten der Stadt enden die Ausläufer des Apuseni-Gebirges. Das Gebiet ist damit eine Übergangszone zwischen hügeligem Relief und Ebene. Es befinden sich zahlreiche Erholungsorte und Thermalbäder in der Nähe der Stadt, wie zum Beispiel Băile Felix (Felix-Bäder).

Einwohnerzahl: ca. 250.000.

Standortvorteil: zahlreiche Sehenswürdigkeiten (unter anderem einzigartige Jugendstil- und Barockbauten), reges kulturelles Leben in rumänischer und ungarischer Sprache, rumänisches und ungarisches Theaterensemble, Philharmonisches Orchester, Deutsches Forum, Standort zahlreicher deutscher und österreichischer Firmen, Flughafen, Grenznähe und gute Verkehrsanbindung zu rumänischen und ungarischen Städten.

Universitatea Creștină Partium din Oradea

Str. Primăriei Nr. 36, 410209 Oradea

+40-259-418244
+40-259-418244
partium@partium.ro
www.partium.ro/de

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)

Als Einzelfach oder als Teil der B. A.-Fächerkombination *Englische Sprache und Literatur – Deutsche Sprache und Literatur*.

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Wir bieten eine praxisorientierte Ausbildung, welche in kleinen Gruppen stattfindet und mit dem Erwerb der Grundlagen der deutschen Sprache beginnt. So vollzieht sich eine personalisierte Fähigkeitsentwicklung. Bereichert wird unser Ausbildungsangebot durch Möglichkeiten von ausländischen Studienaufenthalten und Stipendien sowie durch Vorträge und Seminare ausländischer Gastdozenten.

Wir legen auf die individuelle Förderung der Studierenden und auf extracurriculare fachbezogene Aktivitäten einen besonderen Wert. Zu diesem Zweck haben wir die Germanistische Sektion des Studentischen Forschungskollegs Janus Pannonius ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um eine universitätsinterne Exzellenzinitiative, die sich die wissenschaftliche Förderung besonders begabter und motivierter Studierender in Form von extracurricularen Seminaren und Workshops bzw. individueller wissenschaftlicher Betreuung zum Ziel setzt. Die Forschungsergebnisse der Studierenden werden im Rahmen der *Germanistischen Sektion der jährlich stattfindenden Wissenschaftlichen Studierendentagung* unserer Universität präsentiert und diskutiert.

Es werden von uns zahlreiche *Gemeinschaftsprogramme* organisiert (z. B. Studienreisen nach Deutschland und Österreich, Teilnahme der Studierenden an Workshops in Deutschland, regelmäßiger Deutscher Filmklub, Adventsfest, Fachtag usw.).

Die Germanistik-Ausbildung wird bei uns rumänienweit auf eine beispiellose Weise verwirklicht, weil wir bei ungarischsprachigen Studierenden ihre Muttersprache als Hilfssprache verwenden, z. B. bei grammatikalischen Erklärungen, Wortschatzerweiterung, Übersetzungsübungen.

Zulassung: keine Zulassungsbeschränkungen (die Aufnahme erfolgt aufgrund eines Bewerbungsdossiers).

Sprachkenntnisse: Studierende müssen über kein vorgegebenes Sprachniveau verfügen.

Zahl der Studierenden: 16 ohne Studiengebühr und 19 mit Studiengebühr

Zahl der Lehrkräfte: 7.

Austausch und Kooperationsprojekte: ERASMUS-Partnerschaft mit der Universität Augsburg, der Pädagogischen Hochschule Driestar Educatief aus Gouda (Holland), der Necmettin Erbakan Universität aus Konya (Türkei) und mit sieben Universitäten aus Ungarn.

Potenzielle Arbeitsfelder: Übersetzen, Bildungswesen, Lehramt, Verwaltung, internationale Institutionen, Medien, Geschäftsleben, Tourismus, Organisationsaufgaben insbesondere in Arbeitsbereichen bezüglich der deutschsprachigen Kultur.

Universitatea Creștină Partium din Oradea

Lehrstuhl für Sprach- und Literaturwissenschaften
Abteilung für Germanistik
Str. Primăriei Nr. 27, 410209 Oradea
+40-259-418252/120
+40-259-418252
www.partium.ro/germanistik
Germanistik Partium

Dr. Andrea Bánffi-Benedek
germanistik.partium@gmail.com

Dr. Eszter János
germanistik.partium@gmail.com

Mehrsprachigkeit und Multikulturalität (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Masterstudiengang im Bereich der Sprach-, Literatur, Kultur- und Übersetzungswissenschaft. Das Ziel des Studiums ist die Ausbildung von Fachkräften (Experten/innen im kulturellen Bereich, Lehrkräften, Übersetzern, Journalisten, Redakteuren usw.), die sich in den Problembereichen unterschiedlicher kultureller Prozesse, interkultureller Kontakte, der Gegenwart und Vergangenheit europäischer Kulturen hervorragend auskennen. Das Masterstudium ist besonders denjenigen Bachelorabsolventen/innen zu empfehlen, die sich für europäische Kulturen, Fragen der Übersetzungswissenschaft, der interkulturellen Kommunikation und für die Tradition der europäischen Multikulturalität interessieren.

Basis des Studiums ist ein ungarischsprachiger Lehrplan (50%), der von Wahlpflichtmodulen in deutscher, englischer oder ungarischer Sprache ergänzt wird.

Das Curriculum umfasst unter anderem folgende Lehrveranstaltungen: Einführung in die Übersetzungswissenschaft und Übersetzungstechnik, Literarische Übersetzung, Wirtschaftsübersetzung, Einführung in die interkulturellen Studien; Geschichte Ostmitteleuropas im 19.-20. Jahrhundert; Globalisierung und Postkolonialismus; Kulturelles Gedächtnis und Imagologie in Ostmitteleuropa; Deutschsprachige Regionalliteraturen; Identität und kulturelle Alterität; Interkulturelle Kommunikation.

Zulassung: Der Masterstudiengang wird vor allem Lehrkräften und denjenigen empfohlen, die über einen Bachelorabschluss in einem geisteswissenschaftlichen Fach (Sprache und Literatur, Philosophie, Geschichte, Europastudien, Journalismus usw.) verfügen. Der Studiengang steht allen offen, die ein Bachelorstudium abgeschlossen haben. Keine Zulassungsbeschränkungen (die Aufnahme erfolgt aufgrund einer mündlichen Prüfung).

Sprachkenntnisse: Studierende müssen mindestens das Sprachniveau B2 in Deutsch oder Englisch besitzen.

Anzahl der Studienplätze: 17 ohne Studiengebühr und 10 mit Studiengebühr.

Zahl der Lehrkräfte: 16.

Austausch und Kooperationsprojekte: ERASMUS-Verträge mit der Universität Augsburg, dem Driestar College (Gouda, die Niederlande) und mit acht Universitäten aus Ungarn.

Potenzielle Arbeitsfelder: Übersetzen, Bildungswesen, Lehramt, Verwaltung, internationale Institutionen, Medien, Geschäftsleben, Tourismus, Organisationsaufgaben insbesondere in Arbeitsbereichen bezüglich der deutschsprachigen Kultur.

Universitatea Creştină Partium din Oradea

Lehrstuhl für Sprach- und Literaturwissenschaften
Str. Primăriei Nr. 27,410209 Oradea

+40-259-418252
+40-259-418252
germanistik.partium.ro/de/prasentation
tm.partium.ro/de

Dr. habil. Enikő Maior
bmk@partium.ro

Universitatea din Oradea

Stand: 2017

Gegründet: 1780; 1963 erneut eröffnet.

Die staatliche Universität Oradea versteht sich als richtungsweisenden Träger von Wissenschaft und Kultur in der Region Crişana. Die Universität Oradea ist eine traditionsreiche Lehr- und Forschungseinrichtung, die sich ständig um die Modernisierung ihrer Strukturen bemüht. Sie verfügt über 35 Forschungszentren, die international, national und lokal anerkannt sind. Die Forschungs- und Lehrtätigkeit der Universität Oradea wird in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Industrieunternehmen durchgeführt. Die Universität Oradea verfügt über eine neue Bibliothek mit Präsenzstandorten für alle in Lehre und Forschung vertretenen Fachrichtungen. Die Universitätsverwaltung sorgt ständig für die Modernisierung jener Einrichtungen, die den Studierenden gewidmet werden (Wohnheime, Mensen, Cafés, Sportanlagen, ärztliche Praxen etc.). Der Universitätscampus zählt dank der Grünanlage zu den schönsten in ganz Rumänien und bietet den Studierenden eine Grundlage zum Studium seltener Pflanzarten.

Studienangebot: Die Universität Oradea besteht aus 15 Fakultäten und Instituten mit 107 Fachrichtungen für Bachelorstudiengänge und 88 Fachrichtungen für Masterstudiengänge. An der Universität Oradea werden auch Studienrichtungen in englischer Sprache (Medizin, Internationale Beziehungen, Business) angeboten.

Internationale Kooperation: Die staatliche Universität Oradea pflegt zahlreiche wissenschaftliche Kooperationen weltweit. Die Universität Oradea bemüht sich um eine positive internationale Präsenz, so dass viele ausländische Studierende ihr Interesse für das Studium an dieser Universität zeigen. Im Universitätsjahr 2016/ 2017 bestanden über 500 Erasmusabkommen mit den meisten europäischen Ländern – davon 25 mit deutschen Universitäten.

Lage in Rumänien: Oradea/ Großwardein ist das „westliche Tor Rumäniens“, es liegt in der Nähe der nordwestlichen Grenze Rumäniens zu Ungarn. Die Stadt ist Hauptstadt des Landkreises Bihor in der Crişana-Region (Kreischebene). Durch die Art Nouveau-Architektur, die heilenden Thermen und die umgebende Hügellandschaft bietet Oradea Gelegenheit zu einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung.

Einwohnerzahl: ca. 200.000.

Standortvorteil: Die staatliche Universität Oradea weist starke Internationalisierungstendenzen auf und legt besonderen Wert auf die Betreuung der Studierenden, so dass die Leistungen des Einzelnen geschätzt und gefördert werden. An der staatlichen Universität Oradea gibt es die Möglichkeit alle drei Studienniveaus zu belegen: Bachelor, Master und Promotion.

Universitatea din Oradea

Str. Universităţii Nr. 1, 410087 Oradea

www.uoradea.ro

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)
Deutsch als Haupt- und Nebenfach

Stand: 2017

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Die Germanistik ist an der Philosophischen Fakultät der staatlichen Universität Oradea/ Großwardein angesiedelt und wurde 1994 gegründet. 2013 feierte die Philosophische Fakultät 50 Jahre ununterbrochener Tradition des Studiums. (https://litere.uoradea.ro/prezentare/catedra-franceza-germana.html)
Germanistik als Haupt- und Nebenfach wird in Kombination mit Anglistik, Romanistik oder Rumänistik studiert. Besondere Aufmerksamkeit wird der Betreuung von Studierenden und der studentischen Forschungs- und Projekttätigkeit gewidmet. Die Abteilung verfügt über eine eigene Ausleihbibliothek mit elektronischem Katalog, die durch die Unterstützung des DAAD und der Robert Bosch-Stiftung zustande gekommen ist.

Der Aufbau des Studiengangs *Deutsche Sprache und Literatur* berücksichtigt alle Aspekte der Auslandsgermanistik. Die regelmäßig aktualisierten Studieninhalte werden im Rahmen der Pflicht- und Wahlunterrichtsveranstaltungen in deutscher Sprache vermittelt. Die Pflichtveranstaltungen bieten sowohl linguistische als auch literaturwissenschaftliche Schwerpunkte. Fakultativ können die Studierenden eine zweite bzw. dritte Fremdsprache (Italienisch, Spanisch) erwerben. Die Fakultät stellt den immatrikulierten Studierenden zugleich die Studienrichtung auf Lehramt zur Verfügung, dabei erfolgt das Belegen des pädagogischen Moduls kostenfrei.

An der Philosophischen Fakultät gibt es die Möglichkeit, das Studium fortzuführen und einen der drei Masterstudiengänge verschiedener philosophischer und/ oder kulturwissenschaftlicher Ausrichtung aufzunehmen. Die Promotionsstudien werden im Bereich der Komparatistik organisiert.

Neben dem Studium werden extra-curriculare Aktivitäten organisiert, die durch Studienpunkte (Credits) anerkannt werden. Dazu zählen: Freiwilligenarbeit in Partnerinstitutionen (Bibliotheken, Schulen, Zeitungsredaktionen), der Drama-Klub, die Zeitungsredaktion *Sonderausgabe* (https://madmagz.com/magazine/771496#/page/1).
Die Germanistik in Zusammenarbeit mit den anderen Fakultätsabteilungen veranstaltet jährlich das nationale wissenschaftliche Kolloquium für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur. Andere Schwerpunkte der Forschung erkennt man auch anhand der Publikationen in der wissenschaftlichen Zeitschrift *Confluente* (http://www.scipio.ro/web/confluente.-analele-universitatii-din-oradea.-fascicula-limbi-si-literaturi-moderne).

Zulassung: Nachweis der Abiturprüfungen und Aufnahmegespräch zum Testen der Deutschkenntnisse.

Sprachkenntnisse: Deutschkenntnisse von A2 (Aufnahme) bis C1 (Abschluss).

Zahl der Studierenden: 65 Studierende.

Zahl der Lehrkräfte: 4.

Austausch und Kooperationsprojekte: Die Germanistik pflegt Erasmus-Abkommen hauptsächlich mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universität Leipzig, Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Universität Debrecen, Universität Wroclaw/ Breslau, Universität Dijon, Universität Aarhus, Eotvos Lorand Tudomanyegyetem Budapesta, Universität Stockholm, usw.

Potenzielle Arbeitsfelder: DaF-Lehre, Übersetzungen, journalistische Tätigkeit, Verlagslektorat, Reiseleitung, Projekt- und Kulturmanagement, Sprachtrainer, Mitarbeit in deutschsprachigen Unternehmen.

Universitatea din Oradea

Facultatea de Litere
Str. Universității Nr. 1, 410087 Oradea
+40-259-408178

Lect. dr. Veronica Buciuman
vbuciuman@uoradea.ro

Universitatea „Lucian Blaga” din Sibiu

UNIVERSITATEA LUCIAN BLAGA DIN SIBIU

Gegründet: 1976; wiedergegründet 1990.

Das Hochschulwesen in Sibiu blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Die erste Hochschuleinrichtung wurde 1786 gegründet, weitere folgten, mussten jedoch in den folgenden, für Siebenbürgen an politischen Wirren reichen Zeiten, wieder schließen, so auch die 1976 gegründete Universität im Jahre 1984. Als Zeichen der Anerkennung ihres akademischen Potenzials wurde sie 1990 neu gegründet und erhielt 1995 den Namen des rumänischen Schriftstellers und Philosophen Lucian Blaga.

Von der Neugründung an wurde eine offensive Strategie der akademischen Kontakte und Verbindungen verfolgt, als Garant einer in Zeiten der Globalisierung notwendigen internationalen Vernetzung. Infolgedessen pflegt die „Lucian-Blaga”-Universität die Zusammenarbeit bzw. Partnerschaft mit Universitäten aus vielen Ländern. Vor allem mit Hochschulen aus den USA, Deutschland, Frankreich und Großbritannien, mit denen Austauschprogramme für Studien- und Forschungsaufenthalte sowie gemeinsame Projekte bestehen. Zudem gibt es Verbindungen zu Universitäten aus China, Russland, Italien, Griechenland, Polen u. a.

Das kreative Potential der Lehrenden und Studierenden wird durch entsprechende Forschungszentren in fast allen Fachbereichen gefördert. Das einzige Konfuzius-Institut Rumäniens bietet Einführung in die chinesische Sprache und Kultur.

Studienangebot: Es gibt zurzeit 143 Studienrichtungen (83 Bachelor- und 60 Masterstudiengänge) an 9 Fakultäten, so unter anderen: Fakultäten für Ingenieur-, Rechts-, Wirtschaftswissenschaft; Fakultät für Sozialwissenschaften (Geschichte und Kulturgut, Journalistik, Politikwissenschaften, Psychologie, Soziologie); Fakultät für Theologie (Evangelische und Orthodoxe); Philologie und Theaterwissenschaften; Medizin; Fakultät für Landwirtschaft, Nahrungsmittelindustrie und Umweltschutz; Fakultät für Wissenschaften (Informatik, Mathematik usw.).

Forschung: 20 Forschungszentren, zahlreiche Forschungskooperationen mit außeruniversitären Einrichtungen und mannigfaltige Projekte in Kooperation mit Forschungseinrichtungen.

Zahl der Studierenden: Im Jahr 2021/ 2022 waren insgesamt 11.123 Studierende im Bereich der Bachelor-, 2.725 in Master- und 663 in Promotionsstudiengängen immatrikuliert.

Zahl der Lehrkräfte: insgesamt 605 festangestellte Lehrkräfte der LBUS (102 Professuren, 164 Dozenten/innen, 288 Lektoren, 51 Assistenten); dazu sind noch 69 Mitarbeiter mit befristeten Verträgen und eine große Anzahl an auswärtigen Mitarbeitern der LBUS zu erwähnen.

Internationale Kooperation: Mitgliedschaften in C.R.E. (Verein der europäischen Hochschulleiter), AUDEM (Alliance of Universities for Democracy), IAUP (International Association of University Presidents), EUA (The European University Association), AUF (Universitäre Agentur der Frankophonie), UNeECC (Universitäres Netzwerk der Europäischen Kulturhauptstädte), FORTHEM (Fostering Outreach within European Regions, Transnational Higher Education and Mobility).

Kooperationen und Austausch: Im Februar 2022 hatte die „Lucian-Blaga”-Universität 307 bilaterale Abkommen mit 31 Ländern. Die „Lucian-Blaga”-Universität ist gleichfalls Partner von 7 internationalen Konsortien und unterhält eine Vielzahl von interinstitutionellen Vereinbarungen (Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengänge). Es gibt eine große Anzahl weiterer internationaler Kooperationen auf Universitäts-, Fakultäts- oder Lehrstuhlebene.

Lage in Rumänien: Sibiu/ Hermannstadt liegt in der Region Siebenbürgen in Rumänien. Die nächsten großen Städte sind Braşov/ Kronstadt, Alba Iulia/ Karlsburg und Cluj/ Klausenburg.

Einwohnerzahl: 147.245 (nach der Volkszählung von 2011).

Standortvorteil: Sibiu kann sich als hervorragender Wissenschaftsstandort auf wichtige Forscherpersönlichkeiten der letzten Jahrhunderte berufen, aber auch auf preisgekrönte Forscherteams der Gegenwart. Hohe außeruniversitäre Finanzierungsmittel, wichtige Forschungsprojekte, z. T. in Kooperation mit der Wirtschaft, und die besondere Unterstützung studentischer Forschungsvorhaben tragen zum guten Ruf der „Lucian-Blaga”-Universität als zukunftsorientierter Bildungseinrichtung bei. Aufgrund der hohen Anzahl von Deutschsprechern ist Sibiu für Wirtschaftsunternehmen aus dem deutschsprachigen Raum besonders interessant. Diese schätzen nicht nur die Sprachkenntnisse der Hochschulabsolventen/innen, sondern auch deren gute Ausbildung.

Universitatea „Lucian Blaga” din Sibiu

Bd. Victoriei Nr. 10, 550024 Sibiu

+40-269-217989
+40-269-217887
rectorat@ulbsibiu.ro
www.ulbsibiu.ro

Angewandte Fremdsprachen (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Das Studium der angewandten Fremdsprachen bietet einerseits die Vertiefung der schon vorhandenen Sprachkenntnisse, andererseits vermittelt es die notwendigen Kompetenzen, um diese Fremdsprachen in einem beruflichen Umfeld zu nutzen. Im Zuge der seit Jahrzehnten stattfindenden Globalisierung steigt der Bedarf an Fremdsprachenkompetenz stetig.

Der Lehrplan des Studiums der angewandten Fremdsprachen enthält sowohl philologische Fächer (wie Vorlesungen und Übungsseminare in zwei Fremdsprachen zu Übersetzungswissenschaften, zum Dolmetschen, zu Fachsprachen, zur Landeskunde, u. a.) als auch nichtphilologische Fächer wie Informatik, wirtschaftswissenschaftliche Grundkenntnisse, juristische Grundkenntnisse usw. Im Bereich der Fachsprachen wird vor allem auf den wirtschaftlichen und juristischen Bereich eingegangen, wobei die theoretische Ausbildung durch Fachpraktika in einschlägigen Firmen ergänzt wird. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der interdisziplinäre Charakter dieses Studiengangs, da sowohl lehrstuhlübergreifend als auch fakultätsübergreifend unterrichtet wird. Die deutsche bzw. österreichische Landeskunde wird von ausländischen Gastlektoren unterrichtet. Schwerpunktmäßig wird vor allem im Übersetzerbereich ausgebildet, wofür technisch gut ausgestattete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen.

Zulassung: Die Zulassung für die gebührenfreien Plätze erfolgt aufgrund der Noten vom Abitur.

Sprachkenntnisse: Studierende müssen mindestens das Sprachniveau B1 besitzen.

Zahl der Studierenden: 20 gebührenfreie und 20 gebührenpflichtige Studienplätze im ersten Fachsemester

Zahl der Lehrkräfte: 11 Lehrkräfte (zurzeit 11 promovierte Lehrende und eine DAAD-Lektorin).

Austausch und Kooperationsprojekte: fünf Erasmusverträge im Bereich Fremdsprachen (mit der Philipps-Universität Marburg, HAWK Göttingen, Hochschule Kehl, Universität Salzburg, Universität Pécs, Universität Ljubliana, Universität Hamburg, Universität Innsbruck); hinzu kommen acht Erasmusverträge mit Universitäten des französischen Sprachraums und drei mit britischen Universitäten; eine weitere Partnerschaft mit der Philipps-Universität Marburg, die den Austausch von Lehrpersonal und Studierenden vorsieht; eine Partnerschaft mit dem Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas, in Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Potenzielle Arbeitsfelder: Bachelorabsolventinnen und -absolventen verfügen über wissenschaftliche Fachkenntnisse und praktische Kompetenzen, die sie sowohl für eine Berufstätigkeit als auch für einen weiterführenden Masterstudiengang und eine eventuell anschließende Promotion qualifizieren. Der Bachelor-Studiengang Angewandte Fremdsprachen: Deutsch-Englisch/ Französisch erteilt die Berufsbefähigung als Übersetzer/in und Dolmetscher/in im Bereich der studierten Fremdsprachen, als Fachreferent in Bereichen, in denen nicht nur sprachliche und interkulturelle Kompetenzen, sondern auch fachgebundene PC-Kenntnisse sowie wirtschaftliche Grundkenntnisse gefordert werden, als wissenschaftliche Assistenten, Wissenschaftler, Beamte im öffentlichen Dienst, Referenten in der freien Wirtschaft.

Universitatea „Lucian Blaga” din Sibiu

Facultatea de Litere și Arte
Bd. Victoriei Nr. 5-7, 550024 Sibiu
+40-269-215556
litere@ulbsibiu.ro
litere.ulbsibiu.ro

Prof. Dr. Maria Sass
maria.sass@ulbsibiu.ro

Deutsche Sprache und Literatur (B. A.)
Deutsch als Haupt- und Nebenfach

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Zum Philologiestudium gehören Vorlesungen zur deutschen Sprache und Literatur (Linguistik, Lexikologie, Textgrammatik, Aspekte der Periodisierung deutscher Literaturgeschichte, Drama, Gattungen der Lyrik, Epik, journalistische Gattungen u. a.), wie auch Seminare zur praktischen Anwendung theoretisch erworbener Kenntnisse. Durch kreatives Schreiben, Rhetorik-, Wortschatz- und Grammatikübungen werden Kompetenzen erworben, die für die spätere berufliche Tätigkeit äußerst wichtig sind. Übersetzungsübungen, (Fach-) Textinterpretation und -kritik, deutsche Landeskunde u. a. runden eine breit gefächerte Ausbildung ab, die auch einen Quereinstieg in wirtschaftliche oder journalistische Bereiche ermöglicht. Zudem wird in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt, um eine Basis für künftige Forschungsvorhaben zu schaffen. Schwerpunkte werden sowohl im didaktischen als auch im wissenschaftlichen Bereich gesetzt. Da das Studium in erster Linie auf das Lehramt ausgerichtet ist, wird vor allem auf die didaktische Relevanz des zu unterrichtenden Stoffes Wert gelegt. Zusätzlich zu der an unserer Fakultät absolvierten Fachausbildung kann in der Abteilung für Lehreraus- und -fortbildung ein psycho-pädagogisches und methodisches Modul belegt werden, das den Studierenden neben der Fachausbildung die nötige theoretische und praktische Kompetenz für das Lehramt vermittelt. Zusätzlich zu einem pädagogischen Praktikum wird auch ein Fachpraktikum geleistet, das je nach zukünftigem Berufswunsch auch in einem Unternehmen, einem Verlag, einer Zeitung usw. absolviert werden kann.

Zulassung: Die Zulassung für die gebührenfreien Plätze erfolgt aufgrund der Abiturnoten.

Sprachkenntnisse: Studierende müssen mindestens das Sprachniveau B1 besitzen.

Zahl der Studierenden: 20 gebührenfreie und 10 gebührenpflichtige Studienplätze im ersten Fachsemester

Zahl der Lehrkräfte: 11 Lehrkräfte (zurzeit 10 promovierte Lehrende und eine DAAD-Lektorin).

Austausch und Kooperationsprojekte: Erasmusverträge im Bereich der Germanistik (mit der Philipps-Universität Marburg, Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg, Universität Salzburg, Universität Pécs, Universität Ljubljana, Universität Hamburg, Universität Flensburg, Universität Innsbruck); dazu kommen acht Erasmusverträge mit Universitäten des französischen Sprachraums und drei mit britischen Universitäten, sowie eine weitere Partnerschaft mit der Philipps-Universität Marburg, die den Austausch von Lehrpersonal und Studierenden vorsieht.

Potenzielle Arbeitsfelder: Bachelorabsolventinnen und -absolventen verfügen über wissenschaftliche Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die sie für eine Berufstätigkeit oder einen weiterführenden Studiengang qualifizieren. Der Bachelorstudiengang Philologie (Deutsche Sprache und Literatur – rumänische/ englische/ französische Sprache und Literatur) befähigt zur Tätigkeit in folgenden beruflichen Bereichen: Fachlehrer/in bis zur 8. Klasse (Deutsch als Mutter- oder Fremdsprache und die zweite studierte Fremdsprache), in der Forschung als wissenschaftlicher Assistent oder Wissenschaftler/in, angestellter oder freiberuflicher Übersetzer, Fachreferent/in, Beamter im öffentlichen Dienst u.a.

Universitatea „Lucian Blaga” din Sibiu

Facultatea de Litere și Arte
Bd. Victoriei Nr. 5-7, 550024 Sibiu
+40-269-215556
litere@ulbsibiu.ro
litere.ulbsibiu.ro

Prof. Dr. Maria Sass
maria.sass@ulbsibiu.ro

Protestantische Pastoraltheologie

Dauer: 8 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.)

Kurzbeschreibung: Das Studium der Theologie befähigt zum Beruf eines evangelischen Pfarrers oder Religionslehrers; darüber hinaus gibt es Arbeitsfelder in der Leitung von unterschiedlichen Projekten und Institutionen der evangelischen Kirche und im Sozialbereich. Die Vielfalt von Fächern bietet den Studierenden eine breite humanwissenschaftliche und religiöse Bildung: Kenntnis der Bibel (Entstehung, Inhalt, Auslegung), Kirchengeschichte, andere Religionen, alte Sprachen, Glaubensüberlieferung der Kirchen, ethische Herausforderungen der gegenwärtigen Gesellschaft, Praxis des Pfarramts in Unterricht, Gottesdienst und Seelsorge.

Zulassung: Die Zulassung zum Studium geschieht durch Einreichen der erforderlichen Unterlagen.

Sprachkenntnisse: Vorausgesetzt wird die Kenntnis der deutschen Sprache (Sprachdiplom oder vergleichbares Sprachzeugnis).

Studienbeginn: Wintersemester.

Anzahl der Studienplätze: 5 (gebührenpflichtig).

Zahl der Studierenden: 10.

Zahl der Lehrkräfte (Voll- oder Teilzeit): 11.

Austausch und Kooperationsprojekte: Kooperationen mit mehreren deutschen Universitäten (Austausch von Studierenden und Dozenten); Forschungszentrum für Interkulturellen Dialog (bis 2021: Institut für Ökumenische Forschung Hermannstadt - Zusammenarbeit mit der orthodoxen Theologie und mit internationalen Partnern im Bereich der ökumenischen Forschung); Vereinigung der Bibelwissenschaftler Rumäniens (ökumenische Arbeit an der Auslegung der Bibel).

Potenzielle Arbeitsfelder: Kirche, Schule, diakonische Institutionen.

Universitatea „Lucian Blaga” din Sibiu

Facultatea de Ştiinţe Socio-Umane
Secţia Teologie Protestantă
Bulevardul Victoriei Nr. 40, 550024 Sibiu

+40-269-215358
sekretariat@ev-theol.ro
www.ev-theol.ro

Prof. Dr. Stefan Tobler (Studienleiter)
stefan.tobler@ev-theol.ro

Deutsche Sprache und Literatur (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Das Germanistikstudium im Rahmen der philologischen Ausbildung bietet eine facettenreiche Ausbildung in allen Bereichen der deutschen Sprache und Literatur. Nachdem im Bachelorstudium Grundkenntnisse vermittelt wurden, vertiefen die Vorlesungen und Seminare des Masterstudiengangs die einzelnen Studienbereiche und widmen sich besonders wichtigen oder prägnanten Phänomenen der deutschen Sprache und Literatur.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet die didaktische und methodische Aus- und Weiterbildung, da der Masterstudiengang im Unterschied zum Grundstudium im Hinblick auf eine spätere Lehrtätigkeit ausbildet. Dabei werden alle Bereiche des Sprachunterrichts berücksichtigt: Wortschatzarbeit, Literatur- und Grammatikvermittlung, Entwicklung der vier sprachlichen Grundfertigkeiten, Einsatz von Medien im Unterricht, landeskundlicher Sprachunterricht, Fehlerkorrektur und Evaluierung fremdsprachlicher Kompetenzen in Bezug auf den europäischen Referenzrahmen.

Zulassung: Bachelorabschlussnote.

Sprachkenntnisse: Studierende müssen mindestens das Sprachniveau B2 besitzen.

Zahl der Studierenden: 20 gebührenfreie und 30 gebührenpflichtige Studienplätze im ersten Fachsemester.

Zahl der Lehrkräfte: 11 Lehrkräfte (zurzeit 10 promovierte Lehrende und eine DAAD-Lektorin).

Austausch und Kooperationsprojekte: mehrere Erasmusverträge im Bereich der Germanistik mit der Philipps-Universität Marburg, Hochschule Göttingen, Hochschule Kehl, Universität Pécs, Universität Hamburg, Universität Flensburg, Universität Innsbruck.

Potenzielle Arbeitsfelder: Masterabsolventinnen und -absolventen verfügen über wissenschaftliche Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die sie zu einer hochqualifizierten Berufstätigkeit befähigen. Der Masterstudiengang Philologie: Deutsche Sprache und Literatur ist als weiterführende Ausbildung des entsprechenden Bachelorstudiengangs konzipiert und wendet sich im Besonderen an Studierende, die als Lehrende tätig sind oder werden. Der Masterabschluss berechtigt zur Ausübung des Berufs eines Deutschlehrers bis zur 12. Klasse, sowie zur Berufung (bei entsprechender Berufserfahrung) in schulische Kommissionen und zur Tätigkeit in Institutionen zur Fortbildung im Lehrerbereich. Des Weiteren ist eine Tätigkeit in der germanistischen Forschung als wissenschaftlicher Assistent oder Wissenschaftler/in möglich. Zudem befähigt der Abschluss zur Anstellung als u. a. Fachreferent oder Beamter im öffentlichen Dienst.

Trotz der relativ weiten Fächerung an möglichen Tätigkeitsbereichen ist der Erwerb von Zusatzqualifikationen (z. B. Fortbildung im Bereich Methodik und Didaktik des Sprachunterrichts) und der Erwerb der II. bzw. I. Lehramtsstufe sinnvoll. Danach besteht die Möglichkeit einer Promotion an unserer Universität.

Wissenschaftliche Betreuerinnen: im Bereich Literaturwissenschaft Prof. Dr. Maria Sass; im Bereich Sprachwissenschaft Prof. Dr. habil. Doris Sava.

Universitatea „Lucian Blaga” din Sibiu

Facultatea de Litere și Arte
Bd. Victoriei Nr. 5-7, 550024 Sibiu
+40-269-215556
litere@ulbsibiu.ro
litere.ulbsibiu.ro

Prof. Dr. Maria Sass
maria.sass@ulbsibiu.ro

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation Deutsch (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Das Studium der interkulturellen Wirtschaftskommunikation bietet einerseits die Vertiefung der schon erworbenen Sprachkenntnisse, andererseits vermittelt es die notwendigen Kompetenzen, um diese Fremdsprachen im wirtschaftlichen Bereich zu nutzen. Im Zuge der seit Jahrzehnten stattfindenden Globalisierung steigt der Bedarf an Fremdsprachenkompetenz in Verbindung mit Grundkenntnissen aus dem Bereich Wirtschaft stetig.
Um dem entgegenzukommen, enthält der Lehrplan des Studiums der angewandten Fremdsprachen sowohl philologische Fächer wie Fachsprache, Übersetzung von Fachsprache (wobei besonders die Fachsprache der Wirtschaft vertieft wird) und Landeskunde als auch Fachpraktika bei namhaften Firmen.
Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der Einsatz von ausländischen Gastlektoren aus dem deutschen Sprachraum. Für die Spracharbeit stehen auch technisch sehr gut ausgestattete Labors und für Recherchen eine hochmoderne Bibliothek zur Verfügung.

Zulassung: Bachelorabschlussnote.

Sprachkenntnisse: Studierende müssen mindestens das Sprachniveau B2 besitzen.

Zahl der Studierenden: 20 gebührenfreie und 30 gebührenpflichtige Studienplätze im ersten Fachsemester.

Zahl der Lehrkräfte: 11 Lehrkräfte (z. Z. 10 promovierte Lehrende & eine DAAD-Lektorin).

Austausch und Kooperationsprojekte: mehrere Erasmusverträge im Bereich der Germanistik mit der Philipps-Universität Marburg, Hochschule Göttingen, Hochschule Kehl, Universität Pécs, Universität Hamburg, Universität Flensburg, Universität Innsbruck.

Potenzielle Arbeitsfelder: Der Masterstudiengang Interkulturelle Wirtschaftskommunikation Deutsch ist als Weiterführung des Bachelorstudiengangs Angewandte Fremdsprachen konzipiert und wendet sich im Besonderen an Studierende, die im Bereich der freien Wirtschaft tätig sind bzw. sein werden. Der Masterstudiengang erteilt die Berufsbefähigung als Übersetzer/in und/ oder Dolmetscher/in im Bereich der studierten Fremdsprachen, zum Fachreferenten in Bereichen, in denen sprachliche und interkulturelle Kompetenzen sowie fachgebundene PC-Kenntnisse und wirtschaftliche Grundkenntnisse gefordert werden, zum wissenschaftlichen Assistenten, zum Wissenschaftler, zum Beamten im öffentlichen Dienst, zum Referenten in der freien Wirtschaft u. a.

Das Studium befähigt vor allem zu beruflichen Tätigkeiten bei deutschsprachigen Wirtschaftsunternehmen, die gerade in der Region Sibiu besonders zahlreich vertreten sind, aber auch bei staatlichen Institutionen, die mit der Wirtschaft in Verbindung stehen.

Trotz der relativ weiten Fächerung an möglichen beruflichen Tätigkeiten ist der Erwerb von Zusatzqualifikationen, wie beispielsweise im Bereich Management und Marketing sinnvoll, die von der Lucian-Blaga-Universität angeboten werden. Eine Promotion, die ebenfalls an unserer Hochschule erfolgen kann, bildet die dritte Ausbildungsstufe.

Doktoratsbetreuung im Bereich Sprachwissenschaft: Prof. Dr. habil. Doris Sava.

Universitatea „Lucian Blaga” din Sibiu

Facultatea de Litere și Arte
Bd. Victoriei Nr. 5-7, 550024 Sibiu
+40-269-215556
litere@ulbsibiu.ro
litere.ulbsibiu.ro

Prof. Dr. Maria Sass
maria.sass@ulbsibiu.ro

Universitatea „Ştefan cel Mare” din Suceava

Gegründet: 1963

Gegründet in einer mittelalterlichen Hauptstadt unter europäischem Denkmalschutz und umrahmt von der schönen Gebirgslandschaft der rumänischen Ostkarpaten, gilt die „Ştefan cel Mare“-Universität in Suceava auch unter dem Gesichtspunkt der Qualität als eine der attraktivsten Universitäten Rumäniens. Die Auszeichnung der höchsten Vertrauenswürdigkeit, die die aktuellen Einstufungen der rumänischen akademischen Ausbildungsstätten bestätigen, entspricht dem positiven Eindruck jedes Besuchers, der sich für eine kürzere oder längere Zeit hier aufhält. Die Modernität der Gebäude, die ausgezeichnete technische Ausstattung der Labore und die große Bibliothek prägen den Eindruck eines empfehlenswerten Studienorts, der nach europäischen Standards gestaltet wurde. Blickt man hinter die Kulissen des akademischen Lebens der 1963 gegründeten Universität, entdeckt man aktive und motivierte Forschungsgruppen, die in viele internationalen Partnerschaften eingebunden sind, eine aktive Projektführung leisten und funktionierende Mitgliedschaften entstehen lassen. Die rund 20 wissenschaftlichen Zeitschriften, die innerhalb der 32 existierenden Forschungszentren der Universität herausgegeben werden, zeugen von einem entsprechenden Engagement auf Ebene der Forschungstätigkeit. Eine attraktive Gestaltung der Sonderforschungsprogramme und der Studiengänge steht mit den bereits skizzierten Daten in vollkommenem Einklang.

Nicht weniger beeindruckend sind die Zukunftspläne dieser Universität, die auf die Verbesserung und Modernisierung der schon ausgezeichneten Studienbedingungen in Suceava ausgerichtet sind: die Entstehung eines neuen studentischen Campus mit W-LAN, Schwimmbecken und Laufbahn gilt als ein ambitioniertes Projekt, dem die aktuellen Vertreter mit Nachdruck und Durchsetzungsfähigkeit entgegenblicken.

Studienangebot: Es werden zurzeit 59 Studienrichtungen, 9 grundständige Fernstudiengänge, 11 berufsbegleitende Studiengänge, 50 Master- und 14 Doktorstudiengänge an den beiden Doktorschulen angeboten.

Forschung: Jährlich sind ungefähr 129 Forschungs- und Entwicklungsverträge im Lauf, die durchschnittlich ungefähr 40% aus dem Budget der

Universität darstellen. Die Universität ist nationaler Leader im Bereich der Erfindung, sie besetzt die erste Stelle in den Rankings betreffs der Patentanfrage und der Patentzahl der letzten 10 Jahre, gemäß dem nationalen Patent- und Markenamt.

Zahl der Lehrkräfte: 360 Lehrkräfte, 440 Personalmitglieder, die im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten angestellt werden.

Studierendenzahl: 9.814 Studierende, 1250 ausländische Studierende (Wintersemester 2021-2022).

Zahl der Lehrkräfte: 51 Professoren, wissenschaftliches Personal insgesamt 548 Personen.

Internationale Kooperation: Mitgliedschaften: EUA (European Association of Universities), AUDEM (Alliance of Universities for Democracy), AUF (Agence Universitaire de la Francophonie), EtherCAT Technology Group Consortium der Universitäten aus der Republik Moldau, Rumänien and aus der Ukraine (CUMRU); Bucowina Universität Consortium; Collegium Carpathicum Consortium; NEOLAiA (Europäische Universitäten) Consortium; Kooperationen und Austausch: 118 internationale Partnerschaften mit 100 Universitäten im Jahre 2021, ERASMUS-Programme mit 279 Universitäten und zahlreiche Austauschmöglichkeiten im akademischen Studiums- und Forschungsbereich.

Lage in Rumänien: Suceava liegt im Nordosten Rumäniens, unweit der Grenze zur Ukraine. Die Stadt Czernowitz ist von Suceava aus in ungefähr einer Stunde zu erreichen. Die nächsten größeren rumänischen Städte sind Iaşi (Iassy) und Cluj-Napoca (Klausenburg).

Einwohnerzahl: 105.875.

Standortvorteil: Die ausgezeichneten Studien- und Forschungsbedingungen, die Freundlichkeit der Stadt, in der sich alle ausländischen Gäste und Besucher wohl fühlen, die Schönheit der geografischen Lage und die interessante Geschichte der Stadt (ehemalige bukowinische Grenzstadt, bekannt für ihre Multikulturalität) sind überzeugende Gründe für ein Studium an der „Ștefan cel Mare“-Universität Suceava.

Universitatea „Ștefan cel Mare” din Suceava

Str. Universităţii Nr. 13, 720229 Suceava

+40-230-216147

+40-230-520080

www.usv.ro

Doz. dr. habil. Raluca Dimian

hraluca@gmail.com

Klassische Germanistik (B. A.) Deutsch als Nebenfach

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Der Studiengang erlaubt die philologische Spezialisierung in zwei der drei möglichen sprach- und literaturwissenschaftlichen Gebiete Anglistik, Romanistik und Germanistik. Studiert werden gleich gewichtet zum einen sprachwissenschaftliche Felder (Lexikologie, Morphologie, Syntax und Pragmatik der deutschen Sprache, kontrastive Betrachtung der Sprachentwicklungen) und zum anderen literaturtheoretische Aspekte (Geschichte der deutschen Literatur, Literaturtheorie und literaturwissenschaftliches Schreiben). Ein Kurs zur deutschen Landeskunde und ein didaktisches Modul gehören auch dazu. Erzielt wird eine allgemeine Vertrautheit mit der deutschen Kultur, vermittelt durch ihre Sprache und Literatur, aber auch durch Kenntnisse der deutschen Geschichte, der Geografie und des gesellschaftlichen Potenzials.

Sprachkenntnisse: Es werden keine Deutschkenntnisse vorausgesetzt.

Zahl der Studierenden: 87 in den 3 Fachsemestern.

Zahl der Lehrkräfte: 5.

Austausch und Kooperationsprojekte: zwei Erasmusverträge und zwei Partnerschaften mit der Universität Augsburg und mit der Universität Heidelberg.

Potenzielle Arbeitsfelder: Bachelorabsolvent/innen verfügen über angemessene Sprach- und Literaturkenntnisse, die sie für eine entsprechende Tätigkeit bzw. für die Weiterführung der Studien (Master, Promotion) qualifizieren.

Absolvent/innen des Bachelorstudiengangs Philologie können in folgenden Arbeitsbereichen beruflich tätig werden: Fremdsprachendidaktik und -pädagogik, Übersetzen und Dolmetschen, Redaktion, Sekretariat, Diplomatie, Assistenz der Geschäftsführung, Verlagsassistenz und -lektorat, Leitung von Kulturinstitutionen, Rundfunk, Fernsehen, allgemeine Kulturveranstaltungen.

Da der Zugang zum Arbeitsmarkt meistens beschränkt ist, ist der Erwerb von Zusatzqualifikationen empfehlenswert. Um im Forschungsbereich tätig werden zu dürfen, ist der Erwerb einer Master- bzw. Doktorqualifikation erforderlich.

Universitatea „Ștefan cel Mare” din Suceava

Facultatea de Litere și Științe ale Comunicării
Str. Universității Nr. 13,720229 Suceava
+40-230-216147
flsc.usv.ro

Conf. univ. dr. habil. Raluca Dimian
hraluca@gmail.com

Universitatea „Politehnica” din Timişoara

Stand: 2017

Gegründet: 1920

Die „Politehnica“-Universität Timișoara (rumänisch: Universitatea „Politehnica“ Timișoara) – kurz UPT – ist eine staatliche und eine der größten und bekanntesten technischen Universitäten Mittel- und Osteuropas. Sie ist eine technische Universität mit rund 15.000 Studierenden und 900 wissenschaftlichen Angestellten mit Sitz in der rumänischen Stadt Timișoara.

Die „Politehnica“-Universität Timișoara wurde am 11. November 1920 per Dekret des damaligen rumänischen Königs Ferdinand I. kurz nach der Vereinigung aller rumänischen Regionen nach Ende des Ersten Weltkriegs gegründet.

Während ihrer 95-jährigen Geschichte bildete die „Politehnica“-Universität mehr als 100.000 Ingenieure aus, die sowohl in Rumänien als auch im Ausland aufgrund ihrer Vorbereitung und Kompetenzen geschätzt werden.

Das Portfolio der angebotenen Studiengänge und die Lehrpläne der „Politehnica“-Universität Timişoara entsprechen den Bedürfnissen der rumänischen bzw. europäischen Wirtschaft und werden an die Erfordernisse des Arbeitsmarktes ständig angepasst. In den letzten Jahren stellten vor allem die großen transnationalen Unternehmen, aber auch die mittleren und kleinen Unternehmen über 2.500 Absolventen der „Politehnica“ ein. Nicht nur im Bereich der Ausbildung erfreut sich die Universität eines ausgezeichneten Rufs, sondern auch in der rumänischen Forschung.
Die „Politehnica“-Universität besitzt eine Bildungs- und Forschungsinfrastruktur, die mit der Ausstattung der prestigeträchtigsten europäischen Universitäten vergleichbar ist. So wurden beispielsweise in der ersten Hälfte des Jahres 2009 allein in den Neubau der Universitätsbibliothek 17 Mio. EUR investiert.

Studienangebot: Das Studium an der Universität „Politehnica“ aus Timişoara ist nach den Bologna-Vorgaben organisiert und beinhaltet Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Promotionen, sowie Postgraduiertenprogramme, deren Hauptziel die Aktualisierung, Entwicklung und Verbesserung zahlreicher wissenschaftlicher Qualifikationen ist.
An den 10 Fakultäten und 4 unabhängigen Instituten dieser technischen Universität werden zurzeit 50 Bachelorstudiengänge in 23 Fachbereichen und 42 Masterstudiengänge angeboten.

Forschung: 24 Sonderforschungsbereiche (CNCSIS), 11 Graduiertenkollegs, 187 Forschungskooperationen mit außeruniversitären Einrichtungen im Gesamtwert von 2.144.167 RON (etwa 0,5 Mio. EUR).

Studierendenzahl: 15.000 Studenten, davon 250 internationale Studierende.

Zahl der Lehrkräfte: 900 wissenschaftliches Personal und 500 Personen nichtwissenschaftliches Personal.

Austausch und Kooperationsprojekte: Die Universität Politehnica Timisoara entwickelt derzeit eine fruchtbare Zusammenarbeit mit zahlreichen Universitäten in Europa, USA, Asien, Amerika und Kanada, was zu mehr als 190 Kooperationsabkommen geführt hat.

Programme:

- Erasmus+
- Tempus
- CEEPUS
- Leonardo da Vinci
- Grundtvig

Mitgliedschaften: AUF (Agence Universitaire de la Francophonie), EUA (European University Association), EAIE (European Association for International Education) u. a.; 206 Erasmusprogramme (Abkommen mit 112 europäischen Universitäten), internationale Austauschprogramme mit mehr als 100 weiteren Universitäten; 19 Partnerschaften mit ausländischen Universitäten weltweit, hunderte weitere internationale Kooperationen auf Universitäts-, Fakultäts-, Instituts- oder Fachebene.

Infrastruktur: Die Infrastruktur der Universität ist beeindruckend in Größe, Komplexität und Dienstleistungen. Die Universität verfügt über Unterkunftsmöglichkeiten (Hostels und Hotels), Wohnheime (alle Zimmer sind mit Internet, Kabel-TV, einem Kühlschrank und neuen Möbeln ausgestattet.), Mensa, zwei Restaurants, Sporthallen (Schwimmen, Fußball und Tennis, Fitnessraum, etc.), einen Verlag und eine Druckerei, technische und administrative Dienstleistungen (E-Learning-Center, Privatfernsehen, etc.), eine Bibliothek und ein medizinisches Zentrum für Studenten.

Lage in Rumänien: Timişoara liegt im Westen Rumäniens, in unmittelbarer Nähe Serbiens und Ungarns, und ist das historische, wirtschaftliche sowie kulturelle Zentrum des Banats.

Timişoara ist zur europäischen Kulturhauptstadt für das Jahr 2023 gewählt worden. Das Programm soll daran erinnern, dass Timişoara auf den Prinzipien der Aufklärung, der Toleranz, des Multikulturalismus und des Multikonfessionalismus gegründet worden ist.

Einwohnerzahl: 311.586 (2009).

Standortvorteile: Timişoara ist die zweitgrößte rumänische Stadt nach Bukarest. Sie ist über den internationalen Flughafen sehr leicht zu erreichen. Die Stadt der Blumen und der Parks ist ein attraktiver Studienort und gleichzeitig ein wichtiger Wirtschaftsstandort, an dem internationale Unternehmen wie zum Beispiel Continental, VDO Automotive, Linde, Coca Cola, Procter & Gamble, Nestlé, Lisa Dräxlmaier, Kromberg & Schubert, Mahle, Bosch und andere mit größeren Produktionsanlagen vertreten sind.

Aufgrund ihrer besonderen Geschichte war Timişoara immer eine multinational geprägte Stadt, gekennzeichnet unter anderem durch ein gutes Zusammenleben verschiedener Kulturen. Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenz zeichnen daher die Mehrzahl ihrer Einwohner aus.

Der Campus der „Politehnica“-Universität liegt in der Nähe des historischen Stadtzentrums und verfügt neben den Lehr- und Forschungseinrichtungen über 16 Studentenheime, die 6.500 Wohnplätze anbieten, moderne Sportanlagen sowie einer Vielzahl von Freizeitanlagen.

Universitatea „Politehnica” Timişoara

Piaţa Victoriei Nr. 2, 300006 Timişoara

+40-256-403000
+40-256-403021
rector@rectorat.upt.ro
www.upt.ro

Bauingenieurwesen (B. Sc.)

Dauer: 4 Jahre.

Abschluss: Bachelor of Science (B. Sc.); die Einführung eines aufbauenden Masterstudiums ist in Planung.

Kurzbeschreibung: Im Jahr 1991 wurde der Studiengang für Bauingenieurwesen in deutscher Sprache an der Universitatea „Politehnica“ Timişoara gegründet. Der Studiengang hat sich seit dieser Zeit kontinuierlich weiterentwickelt und ist mittlerweile so strukturiert, dass er gemeinsam mit der Technischen Universität München als Doppeldiplomstudiengang angeboten wird. Einen gleichen Vertrag für ein Doppeldiplom gibt es mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz.

Der Studiengang wurde vor dem Hintergrund eingerichtet, dass angesichts des europäischen Kontexts immer mehr Jugendliche eine Ausbildung in einer internationalen Umgangssprache bevorzugen. Mit der Wahl des deutschsprachigen Ingenieurstudiengangs wird den Studierenden ermöglicht, ihre in der Schule erworbenen Deutschkenntnisse mit einem ingenieurwissenschaftlichen Studium zu verbinden, das ihren fachlichen Neigungen entspricht.

Die Lehrveranstaltungen setzen sich aus Vorlesungen, Übungen und Seminaren zusammen. In den ersten vier Semestern werden die Grundfächer studiert: Mathematik, Physik, technische Mechanik, darstellende Geometrie, Zeichnen, Baustoffkunde, Vermessungskunde, computerorientierte Methoden, Hydraulik. Es folgen die Pflichtvertiefungsfächer. Diese stellen keine Spezialisierung dar, sondern vermitteln exemplarisch wissenschaftliche Arbeitsmethoden. Hierzu zählen Baustatik, Festigkeitslehre, Bauinformatik, Massivbau, Stahlbau, Holzbau, Verbundbau, Grundbau, usw.

Zulassung: aufgrund der Unterlagen ohne gesonderte Aufnahmeprüfung.

Sprachkenntnisse: Gute deutsche Sprachkenntnisse sind erwünscht. Es werden aber auch motivierte Kandidaten mit Mittelstufekenntnissen akzeptiert, die diese verbessern wollen. Für den entsprechenden Sprachunterricht sorgt das DAAD-Lektorat.

Zahl der Studierenden: insgesamt 90 (2021/ 2022)

Zahl der Lehrkräfte: 8 Professoren, 10 Dozenten, 12 Oberassistenten, 9 Assistenten.

Austausch und Kooperationsprojekte: Die Abteilung für Bauingenieurwesen in deutscher Sprache arbeitet eng mit der Technischen Universität München zusammen. 1994 wurde ein erstes Abkommen unterzeichnet. Mittlerweile bieten beide Universitäten den Studiengang als Doppeldiplom an. 2011 wurde ein ähnlicher Kooperationsvertrag mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz geschlossen. Auch zur Bauindustrie gibt es gute Beziehungen: 2013 wurde ein Vertrag mit der Deutschen Bahn und Max Bogl unterzeichnet.

Potenzielle Arbeitsfelder: Sowohl in Rumänien ansässige Unternehmen als auch Firmen aus dem deutschsprachigen Raum bieten den Absolventen/innen Arbeitsmöglichkeiten an. Die Absolventen sind in solchen Firmen in der Regel als Bauingenieure beschäftigt.

Universitatea „Politehnica” Timişoara

Facultatea de Construcţii
Specializarea în limba germană
Str. Traian Lalescu Nr. 2, 300223 Timişoara
+40-256-404000
www.ct.upt.ro

Prof. Dr. Ing. Daniel Grecea
daniel.grecea@upt.ro

Dozent Dr. Ing. Edward Petzek
edward.petzek@upt.ro

Angewandte Sprachwissenschaften (B. A.) Spezialisierung Übersetzung und Dolmetschen

Stand: 2017

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Zulassung: Abiturnote, Fremdsprachenzeugnisse der gewählten Fremdsprachenkombination im A-Fach (Englisch), B-Fach (Deutsch oder Französisch).

Sprachkenntnisse: Niveau B1-B2.

Zahl der Studierenden: 147.

Zahl der Lehrkräfte: 30 fest angestellte Lehrkräfte sowie DAAD-Lektor/in.

Austausch und Kooperationsprojekte: Tempus-Programm, Erasmus+, Socrates, DAAD-Stipendien, Partnerschaften mit dem Institut Libre „Marie Haps“ Brüssel, ISIT-Paris, Universität des Saarlandes, Deutsches und Französisches Kulturzentrum in Temeswar.

Potenzielle Arbeitsfelder: internationale und multinationale Unternehmen, Handelskammern, Stadt- und Kreisverwaltungen, Übersetzungsbüros, Kanzleien, Unternehmensberatung, Personalrekrutierung und -entwicklung.

Universitatea „Politehnica” Timişoara

Facultatea de Ştiinţe ale Comunicării
Str. Traian Lalescu Nr. 2A, 300223 Timişoara
+40-256-404011/12
+40-256-404013
sc@upt.ro
www.sc.upt.ro

Leiterin der Deutschabteilung:
Lect. dr. Maria-Dana Grosseck
dana.grosseck@upt.ro
grosseckdana@yahoo.com

Kommunikationswissenschaften (B. A.)

Stand: 2017

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Zulassung: Abiturnote, Fremdsprachenzeugnis im A-Fach (Englisch, Deutsch oder Französisch).

Sprachkenntnisse: Niveau B1-B2.

Zahl der Studierenden: 225.

Zahl der Lehrkräfte: 30 fest angestellte Lehrkräfte sowie DAAD-Lektor/in und Sprachassistentin.

Austausch und Kooperationsprojekte: Tempus-Programm, Erasmus+, Socrates, DAAD-Stipendien, Partnerschaften mit dem Institut Libre „Marie Haps“ Brüssel, ISIT-Paris, Deutsches und Französisches Kulturzentrum in Temeswar.

Potenzielle Arbeitsfelder: PR- und HR-Departments, Marketingabteilungen, Werbeagenturen, internationale und multinationale Unternehmen, Handelskammern, Stadt- und Kreisverwaltungen, Kanzleien, Unternehmensberatung, Personalrekrutierung und -entwicklung.

Universitatea „Politehnica” Timişoara

Facultatea de Ştiinţe ale Comunicării
Str. Traian Lalescu Nr. 2A, 300223 Timişoara
+40-256-404011/12
+40-256-404013
sc@upt.ro
www.sc.upt.ro

Leiterin der Deutschabteilung:
Lect. dr. Maria-Dana Grosseck
dana.grosseck@upt.ro
grosseckdana@yahoo.com

Universitatea de Vest din Timişoara

Gegründet: 1962

Die West-Universität ist eine der führenden staatlichen Universitäten in Rumänien; sie bietet ein differenziertes Spektrum nahezu aller Gebiete, von Geistes- und Kultur- über Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bis hin zu Naturwissenschaften. Die Leitidee der „Universitas“ steht für umfassende Bildung, Flexibilität und Mobilität.

Die Universität wurde 1962 gegründet und seit 1968 sind Fakultäten in allen klassischen Fachrichtungen vertreten. Seit 1989 sind eine neue Orientierung und ein tief gehender Umstrukturierungsprozess zu verzeichnen. Ein breites Fächerspektrum, forschungsorientierte Tätigkeit, interdisziplinäre Zusammenarbeit und internationale Beziehungen sind Markenzeichen der West-Universität. Die Mobilität wird als Priorität betrachtet und so gibt es internationale Beziehungen mit über 300 Universitäten aus der ganzen Welt, die den Studierenden und den Akademiker/innen einen regen Austausch ermöglichen. Im Jahr 2009 lenkte die Literatur-Nobelpreisträgerin Herta Müller die Aufmerksamkeit auf die West-Universität. Seit 2012 ist die West-Universität in mehreren Rankings vertreten, zuletzt in 2021 in: QS Global World University Rankings 1001+; Emerging Europe and Central Asia University Rankings, Platz 95; Times Higher Education Emerging Economies University Rankings, zwischen den Plätzen 401-500. Die West-Universität Temeswar ist Teil des Universitätskonsortiums UNITA – Universitas Montium, neben den Universitäten Universidade de Beira Interior (Portugal); Universidad de Zaragoza (Spanien); Université de Pau et des Pays de l'Adour (Frankreich); Université Savoie Mont Blanc (Frankreich); Università di Torino (Italien).

Zahl der Studierenden: mehr als 15.000 Studierende (davon 6% aus dem Ausland).

Zahl der Lehrkräfte: 642 festangestellte Mitarbeiter; Gastlektoren und Gastprofessoren/innen aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Holland, Italien, Luxemburg, Republik Moldau, Österreich, Serbien, Spanien, Portugal, China, den Vereinigten Staaten von Amerika, Ungarn und Russland.

Internationale Kooperation: Programme wie Comenius, Leonardo da Vinci, Socrates, PHARE, Erasmus+, SEE-Programme, Welcome Europe, Grundtvig, Fulbright, CEEPUS u. a.; Austauschprogramme und Partnerschaften mit ausländischen Universitäten in Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Holland, Israel, Italien, Kanada, Österreich, Polen, Portugal, Republik Moldau, Russland, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Türkei, Ungarn, USA.

Lage in Rumänien: Timişoara/ Temeswar liegt im Westen Rumäniens, im Kreis Timiș/ Temesch, in der Nähe der Grenze zu Ungarn und Serbien. Timişoara/ Temeswar ist zur europäischen Kulturhauptstadt für das Jahr 2023 gewählt worden.

Einwohnerzahl: 350.000.

Standortvorteile: Das Hauptgebäude, in dem sich das Rektorat und die meisten Dekanate befinden, das Department für internationale Beziehungen und die moderne Universitätsbibliothek liegen im Herzen der Stadt. Das breitgefächerte Spektrum der 11 Fakultäten mit 85 Bachelor-Studienprogrammen, 120 Master-Studienprogrammen und 12 Doktoratsschulen, die entsprechenden 27 Forschungszentren und die interdisziplinäre Zusammenarbeit sind attraktiv für ausländische Wissenschaftler und Studierende, die in einem entsprechenden akademischen Rahmen forschen und studieren können.

Als Universitätsstadt bietet Timişoara/ Temeswar auch ein vielfältiges kulturelles Leben – Oper, Theater in rumänischer, deutscher und ungarischer Sprache, eine Philharmonie, Jazzclubs, Kunstgalerien, Musik-, Theater- und Filmfestivals.

Universitatea de Vest din Timişoara

Bd. Pârvan Nr. 4, 300223 Timişoara

www.uvt.ro

Angewandte Moderne Sprachen (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Seit 2014 ist die West-Universität Temeswar im Fach Moderne Sprachen in den weltweiten Top 150+ QS University Rankings by Subject vertreten (http://www.topuniversities.com/university-rankings/university-subject-rankings/2014/modern-languages).

Der Studiengang Angewandte Sprachwissenschaften richtet sich an Studierende mit linguistischem Interesse. Ziel des Studiengangs ist das Ausbilden von Übersetzer/innen und Dolmetscher/innen in sprachintensiven Berufsfeldern außerhalb der Schule. Dies wird durch eine Kombination von Wissenschafts- und Anwendungsorientierung erreicht: Vorlesungen zur Übersetzungswissenschaft, zur deutschen Gegenwartssprache und zur Landeskunde sowie eine Einführung in die Literaturwissenschaft stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zu Lehrveranstaltungen über Anwendungsfelder der Sprachwissenschaft und zu praktischen Seminaren über Translation.

Hiermit liegt der Schwerpunkt der angewandten Sprachwissenschaften im problem- und anwendungsorientierten Zugang.

Angewandte Sprachwissenschaften kann man in folgenden Fächerkombinationen studieren: Deutsch als Hauptfach – Englisch/ Französisch/ Spanisch/ Russisch/ Serbisch und Kroatisch als Nebenfach oder Englisch/ Französisch als Hauptfach – Deutsch als Nebenfach. Studierende dieser Abteilung haben die Möglichkeit, zwei weitere Fremdsprachen als fakultative Fächer zu lernen.

Studierende, die sich für den Lehrberuf entscheiden, haben die Möglichkeit, die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen zu besuchen.

Zulassung: Abitur und Zulassungstest (Musterbeispiel auf der Webseite der Fakultät, www.litere.uvt.ro).

Sprachkenntnisse: Studierende müssen im Haupt- und Nebenfach mindestens das Sprachniveau B1 besitzen.

Zahl der Studierenden: 70 gebührenfreie Plätze, 30 Plätze mit Gebühren (für alle Fächerkombinationen aufgrund des Zulassungsverfahrens).

Zahl der Lehrkräfte am Germanistik-Lehrstuhl: 11.

Austausch und Kooperationsprojekte: Kooperationsprojekte mit dem Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa (FZ DiMOS) an der Universität Regensburg, dem Forschungs- und Kooperationszentrums Mittel-, Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa (FORUMOST) an der Universität Augsburg und der Universität Wien.

Potenzielle Arbeitsfelder: Bachelorabsolvent/innen verfügen über wissenschaftliche Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, die sie für eine Berufstätigkeit oder einen weiterführenden Studiengang qualifizieren. Für Absolvent/innen des Studiengangs Angewandte Moderne Sprachen sind folgende Arbeitsbereiche möglich: Übersetzen/ Dolmetschen, Sprachschulen, Medien (Presse, Fernsehen, Rundfunk), Verlage, Sekretariatsarbeit, Assistenz der Geschäftsführung.

Universitatea de Vest din Timișoara

Facultatea de Litere, Istorie și Teologie
Departamentul de Limba Germană
Bd. Vasile Pârvan Nr. 4, 300223 Timișoara

+40-256-592152
litere.uvt.ro

Doz. Dr. Karla Lupșan
lupsan_karla@yahoo.com

Germanistik (B. A.)
Haupt- und Nebenfach

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Seit 2014 ist die West-Universität Temeswar im Fach Moderne Sprachen in den weltweiten Top 150+ QS University Rankings by Subject vertreten. Das Studium vermittelt eine wissenschaftliche und berufsorientierte Ausbildung im Bereich der Germanistik.

Zentrale Qualifikationsziele sind: wissenschaftliche Fachkenntnisse auf allen Gebieten der Germanistik; methodische Fähigkeiten und praktische Fertigkeiten zur Bearbeitung kommunikations-, sprach-, text- und literaturbezogener Problemstellungen; erweiterte Personal- und Sozialkompetenzen; vertiefte theoretische Kenntnisse und methodische Fähigkeiten in Teilgebieten der Germanistik (Sprach-, Kultur- oder Literaturwissenschaft, Didaktik der deutschen Sprache und Literatur nach individueller Schwerpunktsetzung); vertiefte Reflexionsfähigkeit, geschulte Denk- und Urteilsfähigkeit; elaborierte Fähigkeit zum Schreiben wissenschaftlicher Sachprosa und zur Präsentation komplexer Sachverhalte.

Studienziel ist die Aneignung theoretischer und anwendungsbezogener Kompetenzen für die Rezeption und Produktion von Texten der deutschen Sprache und Literatur in ihren historischen und gegenwärtigen Formen. Dazu gehört die Vertrautheit mit grammatischen und lexikalischen Strukturen der Gegenwartssprache, mit den kommunikativen und sozialen Bedingungen der Sprachverwendung sowie mit der schwerpunktorientierten Entwicklungsgeschichte der deutschen Sprache und Literatur.

Germanistik kann man als Haupt- und Nebenfach studieren. Mögliche Fächerkombinationen sind Deutsch als Hauptfach – Englisch/ Französisch/ Spanisch/ Italienisch/ Rumänisch/ Latein als Nebenfach oder Englisch/ Französisch/ Rumänisch/ Latein/ Russisch/ Serbisch und Kroatisch als

Hauptfach – Deutsch als Nebenfach. Studierende dieser Abteilung haben die Möglichkeit, eine weitere Fremdsprache zu lernen.

Studierende, die sich für den Lehrerberuf entscheiden, müssen auch die fachdidaktischen Lehrveranstaltungen besuchen, wo sie pädagogische und didaktische Kenntnisse und Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluierung des Deutschunterrichts und zur Vermittlung der deutschen Sprache und Literatur erwerben.

Das Studium ist darüber hinaus Grundlage für das weiterführende Master- und Promotionsstudium im Bereich der Germanistik.

Zulassung: Abitur und Zulassungstest (Test zur Evaluierung sprachlicher und logischer Kompetenzen in der rumänischen Sprache).

Sprachkenntnisse: keine.

Zahl der Studierenden: 22 gebührenfreie Plätze, 8 Plätze mit Gebühren.

Zahl der Lehrkräfte: 9.

Austausch und Kooperationsprojekte: Kooperationsprojekte mit dem Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa (FZ DiMOS) an der Universität Regensburg, dem Forschungs- und Kooperationszentrums Mittel-, Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa (FORUMOST) an der Universität Augsburg und der Universität Wien.

Potenzielle Arbeitsfelder: Bachelorabsolvent/innen verfügen über wissenschaftliche Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, die für eine Berufstätigkeit oder einen weiterführenden Studiengang qualifizieren.

Für Absolvent/innen des Studiengangs Germanistik sind folgende Arbeitsbereiche möglich: Lehre an mittleren Schulen und im außerschulischen Bildungswesen (Goethe-Institute, deutsche Kulturzentren, Sprachschulen); wissenschaftliche Tätigkeit; Kulturpolitik, Kulturverwaltung, Kulturvermittlung; Medien (Journalismus, Moderation, Dramaturgie, Textgestaltung u. a.); Verlagswesen, Buchhandel; Bibliotheken, Archive, Dokumentationsstellen; Unternehmenskommunikation, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit in Institutionen, Agenturen und Einrichtungen der Europäischen Union; selbstständige oder freiberufliche Tätigkeit (Kommunikationstraining, Textgestaltung, publizistische oder schriftstellerische Tätigkeit u. a.), Übersetzen/ Dolmetschen.

Universitatea de Vest din Timișoara

Facultatea de Litere, Istorie și Teologie
Departamentul de Limba Germană
Bd. Vasile Pârvan Nr. 4, 300223 Timișoara

+40-256-592152
litere.uvt.ro

Doz. Dr. Laura Cheie
laura.cheie@e-uvt.roww

Deutsch in Europa – interdisziplinäre und multikulturelle Studien (M. A.)

Dauer: 4 Semester.

Abschluss: Master of Arts (M. A.).

Kurzbeschreibung: Das Masterstudium Deutsch in Europa – interdisziplinäre und multikulturelle Studien dient im Gegensatz zum Bachelorstudium der wissenschaftlichen Ausbildung, stellt also höhere Anforderungen an die Reflexionsfähigkeit. Die Absolvent/innen haben die Möglichkeit, über die Grenzen des Germanistikstudiums hinweg ihre persönlichen Schwerpunkte zu finden. Dadurch werden ihre Berufs- und Einstellungschancen im sozialen, kulturellen und Medienbereich sowie im Bildungsbereich wesentlich erhöht. Den Höhepunkt und Abschluss des Studiums stellt das eigenständige Verfassen der Masterarbeit dar.

Durch seine interdisziplinäre Ausrichtung richtet sich dieser Studiengang sowohl an Absolvent/innen der Germanistik und der Angewandten Sprachwissenschaften als auch der Fremdsprachenabteilung an der „Politehnica"-Universität Temeswar. Darüber hinaus können auch deutschsprachige Absolvent/innen anderer Abteilungen diesen Masterstudiengang belegen, um auf diese Weise Zusatzqualifikationen zu ihrem Bachelorabschluss zu erwerben.

Ein Schwerpunkt liegt in der Vertiefung der Forschung, die sowohl universitär als auch außeruniversitär betrieben wird. Von besonderer Wichtigkeit sind die Projektarbeit und das Praktikum in deutschsprachigen kulturellen Institutionen.

Das Masterstudium Deutsch in Europa – interdisziplinäre und multikulturelle Studien geht von der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache und Literatur sowie von den kulturellen und gesellschaftlichen Prozessen aus, in die sie eingebettet sind. Sprache und Literatur werden somit als umfassende und interkulturelle

Phänomene verstanden, die unsere Lebenswelt erkennen, verstehen und gestalten helfen und die Reflexion interkultureller Prozesse auch im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen fördern. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dem Übersetzen und dem Dolmetschen geschenkt.

Daher sind neben Kenntnissen der systematischen und pragmatischen Aspekte von Sprache auch Einblicke in die Praxis der Literaturvermittlung und in die Medienlandschaft, sowie das Verstehen von Texten in vielfältigen Kontexten erforderlich. Das Studium der Grundlagen und Charakteristika der interkulturellen Kommunikation und der Ausbau einer hohen mündlichen wie schriftlichen Sprachkompetenz sind weitere vorrangige Ziele des Masterstudiums. Den europäischen Studien wird in diesem Masterstudium viel Platz eingeräumt. Dem umfassend verstandenen Gegenstand entspricht eine große Theorienvielfalt.

Das Masterstudium Deutsch in Europa – interdisziplinäre und multikulturelle Studien ist wissenschafts- und praxisorientiert.

Zulassung: Mündliche Prüfung: Präsentation eines beruflichen Entwicklungsplans im Bereich des Masterprogramms.

Sprachkenntnisse: Studierende müssen mindestens das Sprachniveau B2 besitzen.

Zahl der Studierenden: 25 Plätze (davon 15 gebührenfreie Plätze).

Zahl der Lehrkräfte: 7.

Austausch und Kooperationsprojekte: Kooperationsprojekte mit dem Forschungszentrum Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa (FZ DiMOS) an der Universität Regensburg, dem Forschungs- und Kooperationszentrums Mittel-, Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa (FORUMOST) an der Universität Augsburg und der Universität Wien.

Potenzielle Arbeitsfelder: Für die Masterabsolvent/innen kommen Lehre und Forschung im Bereich der Germanistik, Übersetzer- und Dolmetschertätigkeit sowie Öffentlichkeitsarbeit in Institutionen, Agenturen und Einrichtungen der Europäischen Union in Frage. Außerdem bieten sich Tätigkeiten an, welche Sprachkenntnisse erfordern (etwa im Bereich des Fremdenverkehrs, bei ausländischen Firmen in Rumänien oder im Bereich der auswärtigen Angelegenheiten).

Naheliegende Berufsfelder für Absolvent/innen des Masterstudiums Deutsch in Europa – interdisziplinäre und multikulturelle Studien sind leitende Tätigkeiten im Verlags- und Medienbereich, in wissenschaftlichen Bibliotheken, Lektorats- und Redaktionsarbeit, journalistische und publizistische Tätigkeiten in Printmedien, Rundfunk, Fernsehen und neuen Medien. In Frage kommen ferner Tätigkeiten in der Kulturverwaltung und Kulturvermittlung (Kulturämter, Theater, Museen etc.). Nicht zuletzt ermöglicht das Studium eine berufliche Tätigkeit im internationalen Kultur- und Bildungsaustausch in rumänischen oder internationalen Bildungs- und Kulturinstitutionen.

Der Erwerb von Zusatzqualifikationen, eine Zusatzausbildung (Fremdsprachen, Kommunikationstechniken, Medien, IT-Kenntnisse, Recht, Wirtschaft etc.) oder eine einschlägige Praxis bereits während des Studiums erhöhen die Chancen, nach dem Studium einen adäquaten Berufseinstieg zu schaffen.

Universitatea de Vest din Timişoara

Facultatea de Litere, Istorie şi Teologie
Departamentul de Limba Germană
Bd. Vasile Pârvan Nr. 4, 300223 Timişoara
+40-256-592152
litere.uvt.ro

Doz. Dr. Laura Cheie
laura.cheie@e-uvt.ro

Darstellende Kunst – Schauspiel in deutscher Sprache (B. A.)

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Arts (B. A.).

Kurzbeschreibung: Das 1992 gegründete Institut für Schauspiel in deutscher Sprache, heutzutage eine Abteilung innerhalb des Departments Musik – Schauspiel der Fakultät für Musik und Theater (West-Universität Temeswar), setzt sich zum Ziel, qualifizierte Schauspieler/innen auszubilden; vor allem für die deutschen Bühnen in Rumänien - Deutsches Staatstheater Temeswar, Deutsche Abteilung des „Radu Stanca"-Theaters Hermannstadt, deren Ensembles sich unserer Absolventen erfreuen. In der Ausbildung wird ein Fokus auf Entdeckung und Entwicklung der schauspielerischen Kompetenzen durch Improvisationsübungen, Versuche zu szenischen Situationen anhand von Erzähltexten, Szenen- und Rollenstudium mit zunehmendem Schwierigkeitscharakter, Werkstattinszenierungen mit öffentlichen Auftritten sowie Theaterpraktika gesetzt. Die Unterrichtsfächer des Grundstudiums sind Schauspiel, Improvisation, Bewegung, Tanz, Sprecherziehung, Stimmbildung, Theatergeschichte, Dramentheorie und Theaterästhetik.

Die Dozenten sind vorwiegend im Beruf stehende Theaterpraktiker, Schauspieler und Regisseure, die einen aktuellen und unmittelbaren Kontakt zwischen Ausbildung und Theaterarbeit gewährleisten. Eine enge Zusammenarbeit besteht seit Jahren mit dem Deutschen Staatstheater Temeswar, dem Deutschen Kulturzentrum und dem Deutschen Konsulat.

Dozenten aus dem deutschen Sprachraum leiten regelmäßig Projekte und Workshops am Institut.

Zulassung: Aufnahmeprüfung (Juli und, falls freie Plätze bleiben, September).

Sprachkenntnisse: Deutsch, mindestens Sprachniveau B2.

Studienbeginn: Wintersemester.

Zahl der Studierenden: 30 Studierende an der rumänischen und deutschen Abteilung in allen 3 Studienjahrgängen.

Studienplätze für die deutsche Abteilung: jeweils 10 Studienplätze pro Semester, davon 6 ohne Gebühren und 4 mit Gebühren.

Zahl der Lehrkräfte: 2 Professoren, 3 Dozenten und 6 Universitätsassistenten.

Austausch und Kooperationsprojekte: Austausch mit Hochschulen in Leipzig und Rostock; Teilnahme an internationalen Theatertreffen deutschsprachiger Schauspielstudenten in Bern, Essen, Graz, Hannover, Potsdam und Rostock.

Erasmus-Partner: Universität für Musik und darstellende Kunst Graz; „Anton Bruckner"-Privatuniversität für Musik, Schauspiel und Tanz Oberösterreich; Musik und Kunst-Privatuniversität der Stadt Wien; Folkwang-Universität der Künste Essen; Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg.

Potenzielle Arbeitsfelder: Die Absolventinnen und Absolventen haben die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Ausbildung am Deutschen Staatstheater Temeswar oder Hermannstadt bzw. an anderen Theatern im deutschsprachigen Raum zu bewerben. Außerdem gibt es andere Berufe, in denen sie Beschäftigung finden: Moderatoren beim deutschen Fernsehen und Radio, Dramaturgen oder Theaterpädagogen bzw. Leiter von Kulturinstitutionen.

Eine zusätzliche Ausbildung, z. B. ein Masterstudium im Bereich Schauspiel oder Regie, eröffnet weitere Berufsperspektiven durch den Erwerb von Zusatzqualifikationen.

Universitatea de Vest din Timișoara

Facultatea de Muzică și Teatru
Piața Libertății Nr. 1, 300077 Timișoara
+40-256-592654
fmt.uvt.ro

Prof. Dr. Eleonora Ringler-Pascu
eleonora.ringlerpascu@gmx.de
eleonora.ringlerpascu@e-uvt.ro

Doktoratsschule für Musik und Theater

Kurzbeschreibung: Die Schule bietet die Möglichkeit eines künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Doktoratsstudiums, wobei die innovative Forschung auf der Synergie zwischen Kunst und Wissenschaft aufbaut. Seit 2015 bietet die Hochschule für Musik und Theater der West-Universität Temeswar Künstlerinnen und Künstlern das Doktoratsstudium an, das mindestens drei Jahre dauert. Jährlich wird im September eine Aufnahmeprüfung organisiert, die aus einem Interview und der Präsentation eines konkreten Forschungsvorhabens besteht. Das Forschungsgebiet umfaßt das Spannungsfeld von künstlerischer Praxis und wissenschaftlicher Reflexion.

Siehe: www.uvt.ro/ studii universitare de doctorat (Doktoratsstudien)

https://fmt.uvt.ro/doctorat

Zulassung: BA- und MA-Abschluss (für die Absolventen des Bologna-Programms).

Sprachkenntnisse: Rumänisch bzw. Englisch oder Deutsch (je nach Wahl).

Studienplätze: Musik: 4 gebührenfreie Plätze, 15 Plätze mit Gebühren; Theater: 4 gebührenfreie Plätze, 10 Plätze mit Gebühren.

Universitatea de Vest din Timișoara

Facultatea de muzică și teatru
Piața Libertății 1, RO-300077 Timișoara
+40-(0)256-592654
www.fmt.uvt.ro

Lavinia Mihiț
lavinia.mihit@e-uvt.ro

Rechnungswesen und Wirtschaftsinformatik

Dauer: 6 Semester.

Abschluss: Bachelor of Economics (B. Ec.).

Kurzbeschreibung: Im Herbst 2015 hat die Fakultät für Volks- und Betriebswirtschaftslehre der West-Universität Temeswar den neuen Studiengang Rechnungswesen und Wirtschaftsinformatik mit Unterricht in deutscher Sprache gestartet. Es handelt sich um ein Doppelabschlussprogram, das in Partnerschaft mit der Hochschule Karlsruhe für Technik und Wirtschaft durchgeführt wird und sich der Unterstützung der im Westen Rumäniens vertretenen deutschen Unternehmen erfreut.

Nach Aneignung der erforderlichen Wirtschaftsgrundkenntnisse konzentriert sich der Lehrplan hauptsächlich auf Fächer aus dem Bereich des Rechnungswesens und der Wirtschaftsinformatik. Die spätere Zusammenarbeit zwischen Betriebswirten und Managern wird ebenfalls in Betracht gezogen und durch spezifische Fächer, wie z. B. Controlling, gefördert.

Als einer der wichtigsten Vorteile der Partnerschaft mit Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft können unsere Studierenden zwei Semester ihrer Studienzeit in Deutschland verbringen, wo die Unterkunfts- und Verpflegungskosten teilweise durch Stipendien gedeckt werden. Darüber hinaus wird der Übergang zum Berufsleben durch das umfangreiche Praktikumsangebot des deutschen Geschäftsumfeldes merklich erleichtert.

Zulassung: Abitur.

Sprachkenntnisse: Studierende müssen mindestens Sprachniveau B2 besitzen (bewiesen durch Ablegung einer Prüfung oder durch ein Sprachzertifikat).

Zahl der Studierenden: 50 Studienplätze (25 davon gebührfrei).

Zahl der Lehrkräfte: 26.

Austausch und Kooperationsprojekte: Doppelabschlussprogramm mit Hochschule Karlsruhe für Technik und Wirtschaft, Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik**,** Studiengang Internationales IT Business.

Potenzielle Arbeitsfelder: Der Studiengang ist ein weiterer Schritt in Richtung einer optimalen Anpassung des universitären Studienangebotes an die spezifischen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes. Aufgrund seiner bilateralen Ausbildung in Richtung des Rechnungswesens und der Wirtschaftsinformatik sind für die Absolventinnen und Absolventen folgende Positionen zugänglich: Buchführer, Wirtschaftsprüfer, Controller, Bewerter, Steuerberater, Kosten- und Leistungsrechner, Wirtschaftsinformatiker.

Universitatea de Vest din Timişoara

Facultatea de Economie şi de Administrare a Afacerilor
Str. J.H.Pestalozzi, nr. 16, 300115 Timişoara
feaa.uvt.ro

Doz. Dr. Cristina Circa
cristina.circa@e-uvt.ro

Adressen der Fakultäten

Brașov

Universitatea „Transilvania” din Brașov

Rectorat
Str. Eroilor Nr. 29, 500036 Brașov
+40-268-410525
+40-268-410525
rectorat@unitbv.ro
www.unitbv.ro

Facultatea de Litere
Bulevardul Eroilor Nr. 25, 500036 Brașov
+40-268-474059
f-litere@unitbv.ro

Facultatea de Matematică și Informatică
Str. Iuliu Maniu Nr. 50, 500091 Brașov
+40-268-414016
mateinfo.unitbv.ro/ro

București

Academia de Studii Economice din București

Rectorat
Piața Romană Nr. 6, 010374 București
+40-21-3191900
+40-21-3191899
www.ase.ro

Facultatea de Administrarea Afacerilor - cu predare în limbi străine (FABIZ)
Clădirea Victor Slăvescu,
Calea Griviței Nr. 2-2A, 010731 Bucuresti
+40-21-2128607
info@fabiz.ase.ro
www.fabiz.ase.ro

Universitatea din București

Rectorat
Bd. Mihail Kogălniceanu Nr. 36-46,
050107 București
+40-021-3077300
www.unibuc.ro

Facultatea de Limbi și Literaturi Străine
Departamentul de Limbi și Literaturi Germanice
Str. Pitar Moș Nr. 7-13, 010451 București
+ 40-21-3181580
germanice.lls.unibuc.ro/

Universitatea Politehnica din București

Facultatea de Inginerie în Limbi Străine (FILS)
Splaiul Independenței Nr. 313, 060042 București
+40-21-4029889
ing.pub.ro

Universitatea Tehnică de Construcții din București

Departamentul de Limbi Străine și Comunicare
Bd. Lacul Tei Nr. 124, 020396 București
+40-21-2425432
traducatori@utcb.ro
dlsc.utcb.ro/trad/sti.htm

Cluj-Napoca

Universitatea „Babeș-Bolyai” Cluj-Napoca

Rectorat
Str. Universității Nr. 7-9, 400084 Cluj-Napoca
+40-264-405300
www.ubbcluj.ro

Facultatea de Biologie și Geologie
Str. Republicii Nr. 44, 400015 Cluj-Napoca
+40-264-431858
bioge@ubbcluj.ro
biogeo.ubbcluj.ro

Facultatea de Chimie și Inginerie Chimică
Str. Arany János Nr. 11, 400028 Cluj-Napoca
+40-264-593833
secretariat.chem@ubbcluj.ro
www.chem.ubbcluj.ro

Facultatea de Geografie
Str. Cliniclor Nr. 5-7, 400006 Cluj-Napoca
+40-264-592214
geogr@ubbcluj.ro
geografie.ubbcluj.ro

Facultatea de Istorie şi Filosofie
Str. M. Kogălniceanu Nr. 1, 400084 Cluj-Napoca
+40-264-405300 Durchwahl: 5275
hiphi@ubbcluj.ro
www.hiphi.ubbcluj.ro

Facultatea de Litere
Departamentul de Limba şi Literatura Germană
Str. Horea Nr. 31, 400202 Cluj-Napoca
+40-264-532238
lett@lett.ubbcluj.ro
lett.ubbcluj.ro

Facultatea de Matematică şi Informatică
Str. Mihail Kogălniceanu, nr. 1, 400084 Cluj-Napoca
+40 264 405300, int. 5244
www.cs.ubbcluj.ro

Facultatea de Psihologie şi Ştiinţe ale Educaţiei
Departamentul pentru Pregătirea Personalului Didactic în limba germană
Str. M Kogălniceanu Nr. 4, 400084 Cluj-Napoca
+40-264-405300 Durchwahl: 5458
dppd.ubbcluj.ro/germ/

Facultatea de Studii Europene
Str. Em. de Martonne Nr. 1, 400090 Cluj-Napoca
+40-264-593770
euro@euro.ubbcluj.ro
www.euro.ubbcluj.ro

Facultatea de Ştiinţe Economice şi Gestiunea Afacerilor
Str. Theodor Mihali Nr. 56-58, 400591 Cluj-Napoca
+40-264-418652
andreea.borca@econ.ubbcluj.ro
www.econ.ubbcluj.ro

Facultatea de Ştiinţe Politice, Administrative şi ale Comunicării
Str. Traian Moşoiu Nr. 71, 400132 Cluj-Napoca
+40-264-431505
secretar.sef@fspac.ro
fspac.ubbcluj.ro/de

Universitatea Tehnică din Cluj-Napoca

Rectorat
Str. Memorandului nr. 28, 400114 Cluj-Napoca
+40-264-401200
www.utcluj.ro

Facultatea de Construcţii de Maşini
Bd. Muncii Nr. 103-105, 400641 Cluj Napoca
+40-264-401644
Mihaela.Silaghi@lang.utcluj.ro
cm.utcluj.ro

Constanța

Universitatea „Ovidius” din Consțanța

Facultatea de Litere
Bulevardul Mamaia Nr. 124, 900527 Constanța
+40-241-606465
Fax+40-241-511512
rectorat@univ-ovidius.ro
www.univ-ovidius.ro

Craiova

Universitatea din Craiova

Facultatea de Litere
Str. Al. I. Cuza Nr. 13, 200585 Craiova
+40-251-414468
secretariat.litere@ucv.ro
cis01.central.ucv.ro/litere/

Iaşi

Universitatea „Alexandru Ioan Cuza“ din Iaşi

Facultatea de Litere
Catedra de Germanistică
Bd. Carol I Nr. 11, 700505 Iași
+40-232-201243
germanistik@uaic.ro
germanistik.uaic.ro/index.php/ro/

Oradea

Universitatea din Oradea

Facultatea de Litere
Str. Universității Nr. 1, 410087 Oradea
+40-259-408178
litere@uoradea.ro
litere.uoradea.ro

Universitatea Creștină „Partium" din Oradea

Facultatea de Științe Socio-Umane
Departamentul de Limba și Literatura Germană
Str. Primăriei Nr. 36, 410209 Oradea
+40-259-418244
partium@partium.ro
www.partium.ro/germanistik

Sibiu

Universitatea „Lucian Blaga" din Sibiu

Rectorat
Bd. Victoriei Nr. 10, 550024 Sibiu
+40-269-216062
rectorat@ulbsibiu.ro
www.ulbsibiu.ro

Facultatea de Litere și Arte
Bd. Victoriei Nr. 5-7, 550024 Sibiu
+40-269-215556
litere@ulbsibiu.ro
litere.ulbsibiu.ro

Facultatea de Științe Socio-Umane
Secția Teologie Protestantă
Bulevardul Victoriei Nr. 40, 550024 Sibiu
+40-269-215358
sekretariat@ev-theol.ro
www.ev-theol.ro

Departamentul pentru Pregătirea Personalului Didactic
Calea Dumbrăvii Nr. 34, 550324 Sibiu
+40-269-235224
dep.dppd@ulbsibiu.ro
dppd.ulbsibiu.ro

Suceava

Universitatea „Ștefan cel Mare" din Suceava

Facultatea de Litere și Științe ale Comunicării
Str. Universității Nr. 13, 720229 Suceava
+40-230-216147
litere.usv.ro

Timișoara

Universitatea „Politehnica" din Timișoara

Rectorat
Piața Victoriei Nr. 2, 300006 Timișoara
+40-256-403000
rector@rectorat.upt.ro
www.upt.ro

Facultatea de Construcții
Specializarea în limba germană
Str. Traian Lalescu Nr. 2, 300223 Timișoara
+40-256-404000
icgermana@yahoo.com
www.ct.upt.ro/

Facultatea de Științe ale Comunicării
Str. Traian Lalescu Nr. 2A, 300223 Timișoara
+40-256-404011
sc@upt.ro
sc.upt.ro/ro

Universitatea de Vest din Timișoara

Rectorat
Bd. Pârvan Nr. 4, 300223 Timișoara
www.uvt.ro

Facultatea de Litere, Istorie și Teologie
Departamentul de Limba Germană
Bd. Vasile Pârvan Nr. 4, 300223 Timișoara
+40-256-592152
litere.uvt.ro/

Facultatea de Muzică și Teatru
Departamentul de Actorie
Piața Libertății Nr. 1, 300077 Timișoara
+40-256-592654
fmt.uvt.ro

DAAD-Lektor/innen in Rumänien 2022-2023

Bucureşti (Bukarest)

DAAD-Informationszentrum

Str. Buzeşti Nr. 61, Bl. A6, Et.7, Ap. 59
011013 Bucureşti
info@daad.ro
www.daad.ro
Facebook: DAADRomania
Instagram: daad.romania

Universitatea Politehnica Bucureşti

Fakultät für Ingenieurwesen in Fremdsprachen (FILS)
Saal JA 101-Mediathek
Splaiul Independenței Nr. 313,
060042 Bucureşti

Andrea Cornelißen
cornelissen@daad.ro

Universitatea din Bucureşti

Fakultät für Fremdsprachen – Lehrstuhl für germanische Sprachen und Literaturen
DAAD-Bibliothek, Str. Pitar Mos Nr. 7
031016 Bucureşti

Elisa Moczygemba
moczygemba@daad.ro

Academia de Studii Economice din Bucureşti (ASE)

Fakultät für Business Administration - mit Unterricht in Fremdsprachen (FABIZ)
Calea Griviței Nr. 2-2A,
010731 Bucureşti

Michael Jaumann
Leiter des DAAD-Informationszentrums
jaumann@daad.ro

Cluj-Napoca (Klausenburg)

Universitatea „Babeş-Bolyai” Cluj-Napoca

Fakultät für Europastudien
Str. Avram Iancu Nr. 19, Raum 202
400083 Cluj-Napoca

Prof. Dr. Andreas Leutzsch (FL)
andreas.leutzsch@daad-lektorat.de

Fakultät für Philologie –Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur
Str. Horea Nr. 7,
400174 Cluj-Napoca

Dr. Thomas Schneider
thomas.schneider@ubbcluj.ro

Iaşi

Universitatea „Al. I. Cuza” Iaşi

Fakultät für Philologie – Lehrstuhl für Germanistische Sprache und Literatur
Bd. Carol I Nr. 11,
700506 Iaşi

Petra Löffler-Enescu
iasi.uaic@daad-lektorat.de

Sibiu (Hermannstadt)

Universitatea „Lucian-Blaga” Sibiu

Fakultät für Philologie und Kunst
Bd. Victoriei Nr. 5-7,
550024 Sibiu

Andrea Stancu
stancu@daad.ro

Timişoara (Temeswar)

Universitatea Politehnica Timişoara

Fakultät für Kommunikationswissenschaften
Clad. ASPC, 2. EG, Saal 205
Str. Traian Lalescu Nr. 2a,
300223 Timişoara

Rik Kießling
rik.kiessling@daad-lektorat.de

DAAD.ro

DAAD Romania DAAD Bukarest

DAAD
România

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Serviciul German de Schimb Academic

DAAD.ro

DAAD Romania DAAD Bukarest